

HVLP Spritzsystem EcoFinish

**DE HVLP Spritzsystem EcoFinish**

Original Betriebsanleitung

NL HVLP spuitsysteem EcoFinish

Vertaling van de originele handleiding

FR Système de projection HVLP EcoFinish

Traduction des instructions d'origine

IT Sistema a spruzzo HVLP EcoFinish

Traduzione delle istruzioni originali

GB EcoFinish HVLM spraying system

Translation of the original instruction

CZ HVLP stříkací systém EcoFinish

Překlad originálu návodu

STORCH Service Abteilung

Telefon: +49 202 49 20 112
Fax: +49 202 49 20 111

Kostenlose Service-Hotline: +49 800 7 86 72 47
Kostenlose Bestell-Hotline: +49 800 7 86 72 44
Kostenloses Bestell-Fax: +49 800 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschland)

www.storch.de

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Einsatzgebiete und verarbeitbare Materialien	2
Gerätebeschreibung	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	4 - 7
Funktionsbeschreibung	8 - 9
Spritztechnik	10
Reinigung / Wartung	10
Schaltplan	11
Detailzeichnung Turbine	12
Ersatzteilliste Turbine	13
Detailzeichnung HVLP-Pistole	14
Ersatzteilliste HVLP-Pistole	15
Gewährleistung	16
EG-Konformitätserklärung	17

Produktsicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Zum ortsveränderlichen (tragbar/fahrbar) Spritzen von professionellen Beschichtungsstoffen und Farben. Nur für den professionellen Einsatz bestimmt. Gerät ist nicht explosionsgeschützt und damit nicht für explosionsgeschützte Bereiche geeignet. Das HVLP-Spritzsystem EcoFinish findet den Einsatz hauptsächlich im Renovierungs- und Kleinflächenbereich wie z. B. Türzargen, Türen, Tore, Heizkörper, Holzwerk, etc..

Vorhersehbare Fehlanwendung – NICHT GESTATTET -

Verarbeitung von:

- niedermolekularer Kohlenwasserstoffverbindungen (z. B. Nitro)
- feststoffgefüllte (z. B. Quarzsand) Beschichtungsstoffe
- leicht entzündliche / explosiven Medien
- stark chlor- und säurehaltige und stark alkalische Medien
- Betrieb in explosionsgeschützten Bereichen
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Verarbeitung ungeeigneter Medien
- Veränderungen am Gerät
- Einsatz von Verschleißteilen, die vom Hersteller nicht freigegeben sind

Verantwortung des Betreibers

HINWEIS

Der Betreiber muss sicherstellen:

- das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
- das Gerät muss gemäß der Vorgaben dieser Betriebsanleitung gewartet werden.
- das Gerät darf nur nach den lokalen Richtlinien und der Arbeitsschutzverordnung betrieben werden.
- alle Vorkehrungen getroffen werden, um Gefahren zu vermeiden die vom Gerät ausgehen.
- alle Vorkehrungen zur Erste Hilfe Versorgung und Brandbekämpfung getroffen werden.



Organisatorisches / Personal

Bediener

HINWEIS

- Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz des Gerätes die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Es dürfen nur autorisierte und geschulte Bediener Zugang zum Gerät haben um dieses zu bedienen.
- Dem Bediener muss die Betriebsanleitung jederzeit zur Verfügung stehen.
- Der Bediener darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Kindern, leistungsgewandelten und schwangeren ist der Betrieb untersagt.



Lieferumfang

HVLP-Spritzsystem EcoFinish inklusive Luftfilter, 6 m Luftschlauch mit Schnellkupplung, EcoFinish-Pistole mit 1,3 mm Düse und roter Luftkappe, Düse 1,7 mm und 2,5 mm, blaue Luftkappe, Düsenschlüssel.

Technische Daten:

Anzahl der Turbinen:	3
Luftmengenleistung:	2.800 l / min
Maximaler Arbeitsdruck:	0,41 bar
Maximale Schlauchlänge:	6 m
Stromversorgung:	230 V / 50 Hz / 6,1 A
Elektrische Leistung:	1.400 Watt
Gewicht:	8,5 kg
Abmessung (L x B x H):	325 mm x 250 mm x 325 mm

Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Das HVLP-Spritzsystem EcoFinish findet den Einsatz hauptsächlich im Renovierungs- und Kleinflächenbereich wie z. B. Türzargen, Türen, Tore, Heizkörper, Holzwerk, etc..

Gerätebeschreibung:





Allgemeine Sicherheitshinweise:

ACHTUNG! Alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Die Nichtbefolgung aller nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise kann zu Stromschlägen, Bränden und / oder schweren Körperverletzungen führen. Der in allen nachstehenden Hinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf das netzbetriebene Werkzeug (mit Kabel).



DIESE SICHERHEITSHINWEISE AUFBEWAHREN.

1. Arbeitsplatz



- a) Den Arbeitsplatz sauber und gut belüftet halten. Unaufgeräumte Werkbänke und dunkle Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Elektrowerkzeuge nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr verwenden, z. B. in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, welche Staub oder Dämpfe entzünden können.
- c) Unbefugte Personen, Kinder und Besucher während der Arbeit mit dem Elektrowerkzeug fernhalten. Ablenkung kann den Verlust der Kontrolle des Geräts zur Folge haben.



2. Elektrische Sicherheit



- a) Stecker von Elektrowerkzeugen müssen den Steckdosen entsprechen. Niemals Änderungen am Stecker vornehmen. Geerdete Elektrowerkzeuge nicht mit Adaptersteckern verwenden. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen reduzieren die Stromschlaggefahr.



Geerdete Werkzeuge müssen an eine entsprechend den Gesetzen und Bestimmungen ordnungsgemäß montierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden. Niemals die Schutzkontakte entfernen oder Änderungen am Stecker vornehmen. Keine Adapterstecker verwenden. Falls Zweifel darüber bestehen, ob die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist, muss dies von einer Elektrofachkraft geprüft werden. Bei technischen Störungen am Werkzeug sorgt die Erdung durch einen geringen Widerstand für eine Ableitung der Elektrizität fern vom Anwender.



- b) Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie z. B. Rohren, Heizkörpern meiden. Bei Körperkontakt zu geerdeten Oberflächen besteht erhöhte Stromschlaggefahr.
- c) Elektrowerkzeuge nicht dem Regen oder der Feuchtigkeit aussetzen. In das Elektrowerkzeug gelangendes Wasser erhöht die Stromschlaggefahr.
- d) Das Kabel nicht zweckentfremden. Das Kabel nicht zum Tragen oder Ziehen des Elektrowerkzeugs verwenden, zum Ziehen des Netzsteckers nicht am Kabel ziehen. Das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fernhalten. Beschädigte Kabel unverzüglich durch eine Elektrofachkraft ersetzen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Stromschlaggefahr.
- e) Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs im Freien ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel verwenden. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels reduziert die Stromschlaggefahr.



3. Persönliche Sicherheit

- a) Bei Verwendung von Elektrowerkzeugen aufmerksam und konzentriert arbeiten. Das Werkzeug nicht bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten verwenden. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Arbeiten mit Elektrowerkzeugen kann zu schweren Körperverletzungen führen.
- b) Schutzausrüstung verwenden. Stets Augenschutz tragen. Durch eine den Bedingungen entsprechende Schutzausrüstung wie beispielsweise Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz und Handschuhe wird das Verletzungsrisiko verringert.

- c) Eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme vermeiden. Vor dem Anschließen des Geräts sicherstellen, dass der Schalter in der Position OFF ist. Das Tragen von Werkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen von Werkzeugen, deren Schalter sich in der EIN-Position befindet, kann zu Unfällen führen.
- d) Keine Selbstüberschätzung. Jederzeit auf einen sicheren Stand achten und das Gleichgewicht halten. Die ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- e) Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fernhalten. Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können von beweglichen Teilen erfasst werden.



4. Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) Das Elektrowerkzeug nicht überlasten. Nur im angegebenen Leistungsbereich arbeiten.
- b) Kein Elektrowerkzeug verwenden, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, welches sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Den Netzstecker ziehen, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder das Elektrowerkzeug einlagern. Durch diese Vorsichtsmaßnahme wird ein unbeabsichtigtes Starten des Werkzeugs verhindert.
- d) Unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht zulassen, dass Personen das Elektrowerkzeug benutzen, welche mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Elektrowerkzeuge müssen gepflegt werden. Kontrollieren, ob bewegliche Teile fehlerhaft justiert sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind oder ob Bedingungen vorliegen, welche die Funktion des Werkzeuges beeinträchtigen. Bei Beschädigungen Werkzeug vor Gebrauch reparieren lassen.
- f) Das Elektrowerkzeug und Zubehör usw. in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und in der für diesen speziellen Elektrowerkzeug-Typ vorgeschriebenen Weise und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Tätigkeit benutzen. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.



5. Service

Das Gerät ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal der Fa. STORCH oder STORCH Service-Partnern warten und reparieren lassen. Ausschließlich Original Ersatzteile verwenden.

Spezifische Sicherheitsregeln für HVLP-Spritzgeräte - ALLE WARNUNGEN BEACHTEN!
Diese Anlage ist ausschließlich für den professionellen Einsatz bestimmt.



WARNUNG: FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Alle Schutzmaßnahmen ergreifen, um während des Spritzens Zündquellen zu vermeiden. Die Anlage muss mindestens 8 Meter vom Bereich der Beschichtungsfläche entfernt sein.



IMMER SCHUTZAUSRÜSTUNG ANLEGEN

Grundsätzlich Atemschutzmaske, Augenschutz und Schutzkleidung sowie Handschuhe tragen.



EXPLOSIONSGEFAHR DURCH HALOGENHALTIGE KOHLENWASSERSTOFF-LÖSUNGSMITTEL



Niemals halogenhaltige Kohlenwasserstofflösungsmittel in dieser Maschine verwenden. Der Kontakt mit Aluminiumteilen kann eine Explosion verursachen. Einige der gebräuchlichsten dieser Lösungsmittel sind: Tetrachlorkohlenstoff, Chlorbenzol, Dichlorethan, Dichlorethylether, Ethylbromid, Ethylchlorid und Tetrachlorethan.





VERMEIDUNG VON BRÄNDEN / EXPLOSIONEN DURCH ELEKTROSTATISCHE FUNKENBILDUNG

Beim Spritzen entstehende Dämpfe können durch Funken entzündet werden. Um das Brandrisiko zu reduzieren, die Turbine mindestens 6 m vom Spritzbereich entfernt aufstellen. Im Sprühbereich keine elektrischen Leitungen anschließen oder herausziehen. Die Funken, welche dabei entstehen können, können in der Luft verbliebene Dämpfe entzünden. Die Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen der Hersteller der Beschichtungstoffe und Lösungsmittel beachten.



WARNUNG: Die Turbine von Bereichen mit gefährlichen Konzentrationen von entflammaren Dämpfen fernhalten. Die Turbine NIEMALS in einer Spritzkabine betreiben.

- Den Spritzstrahl NIEMALS auf Personen oder auf irgendwelche Körperteile richten.
- NIEMALS die Finger oder die Hand vor die Spritzdüse halten.
- NIEMALS versuchen, undichte Stellen mit der Hand, dem Körper oder Lappen abzudecken.
- AUF KEINEN FALL Änderungen an der Anlage vornehmen.
- Im Spritzbereich AUF KEINEN FALL rauchen.
- AUF KEINEN FALL hochentzündliches Material mit niedrigem Flammpunkt spritzen.
- NIEMALS in Anwesenheit von Kindern benutzen.
- NIEMALS einer anderen Person die Benutzung des Spritzgeräts gestatten, bevor diese nicht gründlich in den sicheren Gebrauch eingewiesen wurde und ihr dieses Betriebshandbuch nicht zu lesen gegeben wurde.
- STETS eine Spritzmaske / Atemschutzmaske, Handschuhe und Augenschutz während der Spritzarbeiten tragen.
- GRUNDSÄTZLICH sicherstellen, dass eine ordnungsgemäß gewartete Feuerlöscheinrichtung zur Verfügung steht.



STETS DEN SPRITZBEREICH KONTROLLIEREN

- Den Arbeitsbereich von Hindernissen freihalten.
- Für ausreichende Belüftung des Arbeitsbereichs sorgen, damit sich Dämpfe und Nebel verflüchtigen können.
- NIEMALS entflammbares Material im Spritzbereich belassen.
- NIEMALS in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Zündquellen spritzen.
- Der Spritzbereich muss mindestens 6 m von der Spritzanlage entfernt sein.



GEFAHR DURCH TOXISCHE FLÜSSIGKEITEN

- Gefährliche Flüssigkeiten oder toxische Dämpfe können zu ernstesten Verletzungen oder sogar zum Tod führen, falls diese mit den Augen oder der Haut in Kontakt kommen, eingeatmet oder verschluckt werden. Sie müssen die Gefahren der von Ihnen verarbeiteten Beschichtungstoffen kennen. Gefährliche Flüssigstoffe gemäß den örtlichen, staatlichen und nationalen Richtlinien und denen der Hersteller lagern und entsorgen.
- GRUNDSÄTZLICH Schutzbrille, Handschuhe, Kleidung und Atemschutz entsprechend den Empfehlungen des Herstellers tragen.

SCHLÄUCHE

Schläuche dürfen nicht geknickt oder gequetscht werden und dürfen nicht an rauen, scharfen oder warmen Oberflächen vibrieren.

- NIEMALS beschädigte Schläuche verwenden. Vor jedem Gebrauch den gesamten Schlauch auf Schnitte, Leckstellen, Abnutzungen oder Aufwerfungen kontrollieren. Falls irgendeine der genannten Beschädigungen vorliegt, ist der Schlauch umgehend zu ersetzen.



ERDUNG

- Das Spritzgerät und andere Bauteile des Systems erden, um das Risiko von elektrostatischer Funkenbildung, Feuer oder Explosionen zu reduzieren, welche zu schweren körperlichen Verletzungen und Sachschäden führen können. Detaillierte Anweisungen über Erdung sind den örtlichen Elektrovorschriften zu entnehmen.



- Vor dem Anschließen des Geräts STETS sicherstellen, dass der Schalter in der Position OFF ist.



Nachstehende Bauteile sind grundsätzlich zu erden:

1. Turbine: das jeweils mit einem unversehrten Schukostecker ausgestattete Netzkabel oder Verlängerungskabel mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose verbinden. **KEINEN ADAPTER VERWENDEN.** Ausschließlich ein geerdetes, dreipoliges Verlängerungskabel mit Schukostecker und eine dem Stecker entsprechende Steckdose verwenden. Sicherstellen, dass sich das Verlängerungskabel in einwandfreiem Zustand befindet. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicherstellen, dass dieses dem Anschlusswert des Geräts entspricht. Verwenden Sie Kabel mit einem Querschnitt von 2,5 mm².



2. Schlauch: Nur geerdete Schläuche verwenden.

3. Spritzpistole: Erdung wird durch Anschluss an ordnungsgemäß geerdeten Schlauch und Turbine erreicht.



SPRITZEN VON UND REINIGEN MIT ENTFLAMMBAREN FARBEN UND LÖSUNGSMITTELN

1. Beim Spritzen von entflammaren Flüssigkeiten ist die Spritzanlage mindestens 6 m vom Spritzbereich entfernt in einem gut belüfteten Raum aufzustellen. Die Belüftung muss ausreichend sein, um eine Ansammlung von Dämpfen zu vermeiden.



2. Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, sind die Spritzanlage sowie der der zu spritzende Gegenstand zu erden. Siehe ERDUNG. Nur leitfähige Schläuche verwenden.

3. Im Spritz- / Reinigungsbereich nicht rauchen.

NIEMALS Lösungsmittel mit einem Flammpunkt unter 60° C verwenden. Einige solcher Substanzen: Aeton, Benzol, Ether, Benzin, Naphtha. Befragen Sie im Zweifelsfalle den Lieferanten.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Diese HVLP-Turbine (High Volume, Low Pressure - Hohes Luft-Volumen, niedriger Druck) arbeitet mit einem geregelten Luftkegel mit hohem Luft-Volumen und niedrigem Arbeitsdruck. Der Farbnebelanteil (Overspray) ist beim HVLP-System äußerst gering. Die Farbtrocknungszeiten sind sogar kürzer, da sich die Turbinenluft erwärmt.

AUSPACKEN UND MONTAGE

1. Alle Teile auf Schäden überprüfen.
2. Den Schlauch an die Turbine und Hängebecherpistole anschließen.

VORBEREITUNG

Vorbereitung des Beschichtungsstoffes

Verwenden Sie ausschließlich sauberen Beschichtungsstoff aus neuen Gebinden. Bei bereits geöffneten und gebrauchten Gebinden ist der Beschichtungsstoff vor dem Spritzen durchzusieben um Düsenstopfer und unsauberes Spritzbild zu vermeiden.

Der Beschichtungsstoff ist nach Angaben des Herstellers mit entsprechendem Lösemittel zu verdünnen (siehe Technisches Merkblatt).



WARNUNG:

Der Motor der Turbine erzeugt bauartbedingt am Kollektor Funken. Beim Spritzen entflammbarer Medien die Turbine grundsätzlich mindestens 6 Meter vom Spritzbereich entfernt aufstellen.

BETRIEB

1. Bevor das System in Betrieb genommen wird, ist die richtige Düsenauswahl nach Empfehlung des Materialherstellers zu treffen (siehe Technisches Merkblatt). Ist nicht genau die Düsegröße verfügbar die dort angegeben ist, verwenden Sie je nach Objektgröße die nächst größere bei großen Flächen oder nächst kleinere bei kleineren Flächen. Im Auslieferungszustand befindet sich die 1,3 mm Düse, die für die meisten Anwendungen geeignet ist.
2. Sicherstellen, dass sämtliche Schutzkleidung und Sicherheitseinrichtungen vorhanden sind. Den Farbbecher füllen.
3. Vor dem Spritzen die Turbine einige Minuten laufen lassen, damit diese sich erwärmt. (Dieses optimiert die Einstellung der Spritzpistole).
4. Das Spritzbild auf einer Testoberfläche einstellen, erst danach mit dem Spritzen beginnen.

Einstellen der Spritzpistole

1. Zunächst die Materialmengenregulierung einstellen. Für mehr Flüssigkeit nach rechts, für weniger Flüssigkeit nach links drehen. Beginnen Sie mit wenig Material.



Materialmengenregulierung

2. Das Spritzbild immer erst auf einer Testfläche testen.
3. Den Drehzahlregler an der Turbine ermöglicht die Regulierung der Zerstäubungsluft. Je weiter der Regler auf Maximum eingestellt wird, um so höher ist das Luftvolumen. Testen Sie verschiedenen Einstellungen bis ein sauberes und gut zerstäubtes Spritzbild erzeugt wird. Je kleiner die Punkte am Spritzbildrand zerstäubt werden um so feiner ist das Spritzbild. Je feiner die Zerstäubung des Beschichtungstoffes ausfällt, um so höher ist der Farbnebelanteil. Diese ist bedingt durch die kleiner und leichter werdenden Farbtröpfchen und normal. Wenn die Zerstäubung nicht zufriedenstellend ist, obwohl der Drehzahlregler auf Maximum steht, kann die Zerstäubung auch durch Verdünnen des Beschichtungstoffes erreicht werden (Herstellerangaben beachten), oder eine andere Düse verwendet werden (Düse und Luftkappe).



Düsensatz-Auswahl

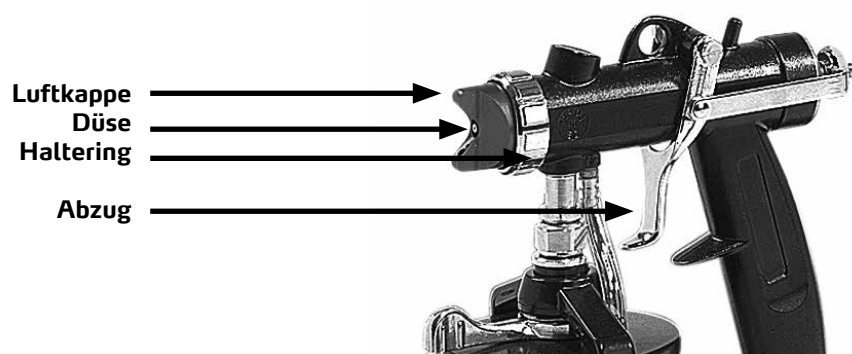
Der Düsensatz besteht aus einer Düse und einer Luftkappe. Diese Teile bilden einen passenden Satz. Die Düsennadel ist für alle Düsensätze gleich und verbleibt bei einem Düsenwechsel in der Pistole. Folgende Düsen und Luftkappen befinden sich im Lieferumfang:

1. Düse 1,3 mm mit roter Luftkappe
2. Düse 1,7 mm mit roter oder blauer Luftkappe (je nach Beschichtungstoff und Spritzergebnis)
3. Düse 2,5 mm mit blauer Luftkappe

Je größer die Beschichtungsfläche und hochviskoser der Beschichtungstoff, um so größer muss die Düse ausfallen. Der mit der Spritzpistole gelieferte Düsensatz mit einer Größe von 1,3 mm, ist für die meisten Anwendungen geeignet.

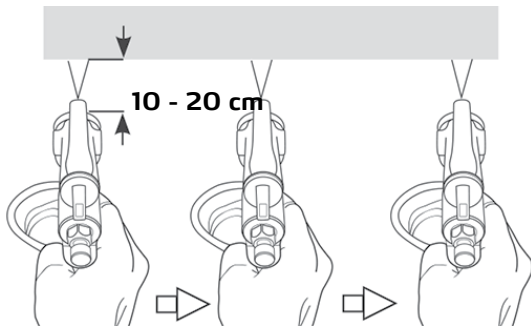
Wechsel des Düsensatzes

1. Den Haltering für die Luftkappe lösen und mit der Luftkappe abnehmen.
2. Den Abzug der Pistole ziehen damit die Nadel beim Herausdrehen der Düse nicht mit dieser in Kontakt kommt. Düse mit dem mitgelieferten Düsenschlüssel abschrauben.
3. Zum Ersetzen die Demontageschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

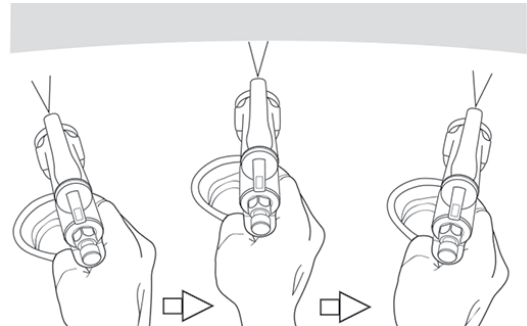


Spritztechnik

Die Spritzpistole ca. 10 bis 20 cm von der Oberfläche entfernt halten. Den Arm nicht in einem Bogen schwingen. Stattdessen die Spritzpistole im rechten Winkel zur Oberfläche halten und parallel zur Oberfläche bewegen. Vor Betätigen des Abzuges muss die Spritzpistole bereits in Bewegung sein und den Abzug loslassen, während die Spritzpistole noch in Bewegung ist. Die Spritzgänge müssen sich um ca. 50 % überlappen.



Bewegung parallel zu Oberfläche



FALSCH !

Reinigung

Die Spritzpistole am Ende jedes Arbeitstages oder beim Farbwechsel immer reinigen.

1. Mit einem mit geeignetem Lösungsmittel befeuchteten Lappen den Becher und die Außenflächen der Spritzpistole reinigen.
2. Den Beschichtungsstoff aus dem Becher zurück in das Materialgebinde schütten und den Becher mit geeignetem Lösemittel reinigen.
3. Eine kleine Menge Lösemittel in den Becher geben, Pistole in Betrieb nehmen und so lange spülen und wiederholen bis nur noch sauberes Lösemittel aus der Pistole austritt.

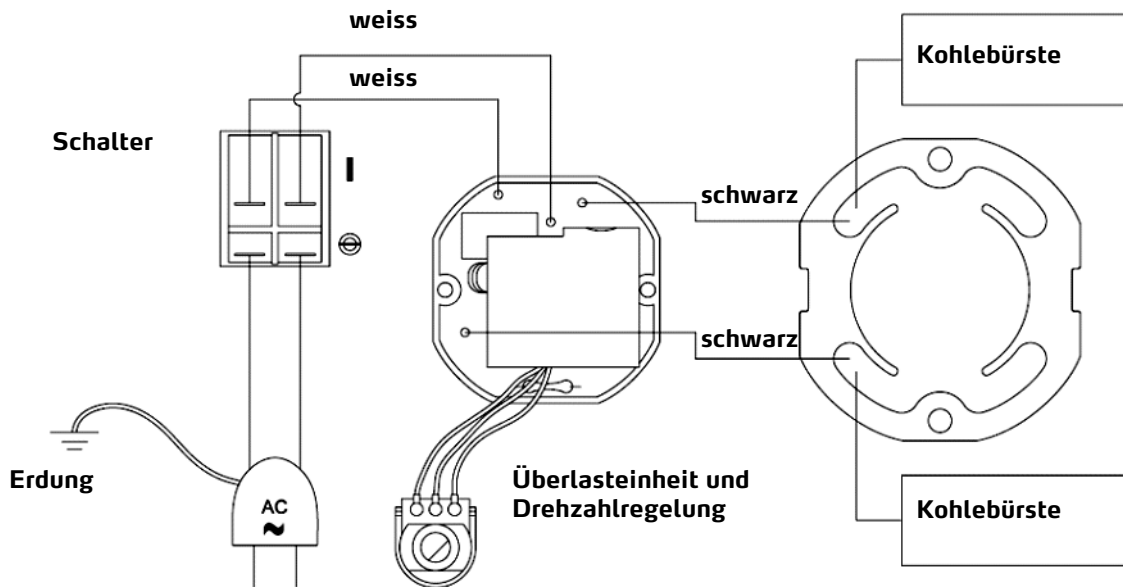
ACHTUNG: Bei Lösemittel-basierenden Lösemittel für optimale Belüftung sorgen, den Flammpunkt des Lösemittels beachten, persönliche Schutzausrüstung tragen, Turbine mindestens 6 m von der Pistole entfernt aufstellen.

4. Die Luftkappe und Düse entfernen und mit einer weichen Reinigungsbürste säubern. Dabei nicht die Luftkappenlöcher beschädigen.
5. Die Nadel entnehmen und reinigen. Darauf achten, dass keine Farbe in Luft- und / oder Farbkanälen oder an der Pistole verbleibt und antrocknet. Auf keinen Fall die gesamte Spritzpistole in Lösungsmittel einlegen.
6. Alle Bauteile mit trockenem Tuch trockenwischen. Niemals Lösemittel in der Pistole belassen.
7. Becher nicht mit Pistole verbinden damit restliche Lösemittel verdunsten können und die Becherdichtung elastisch bleibt.

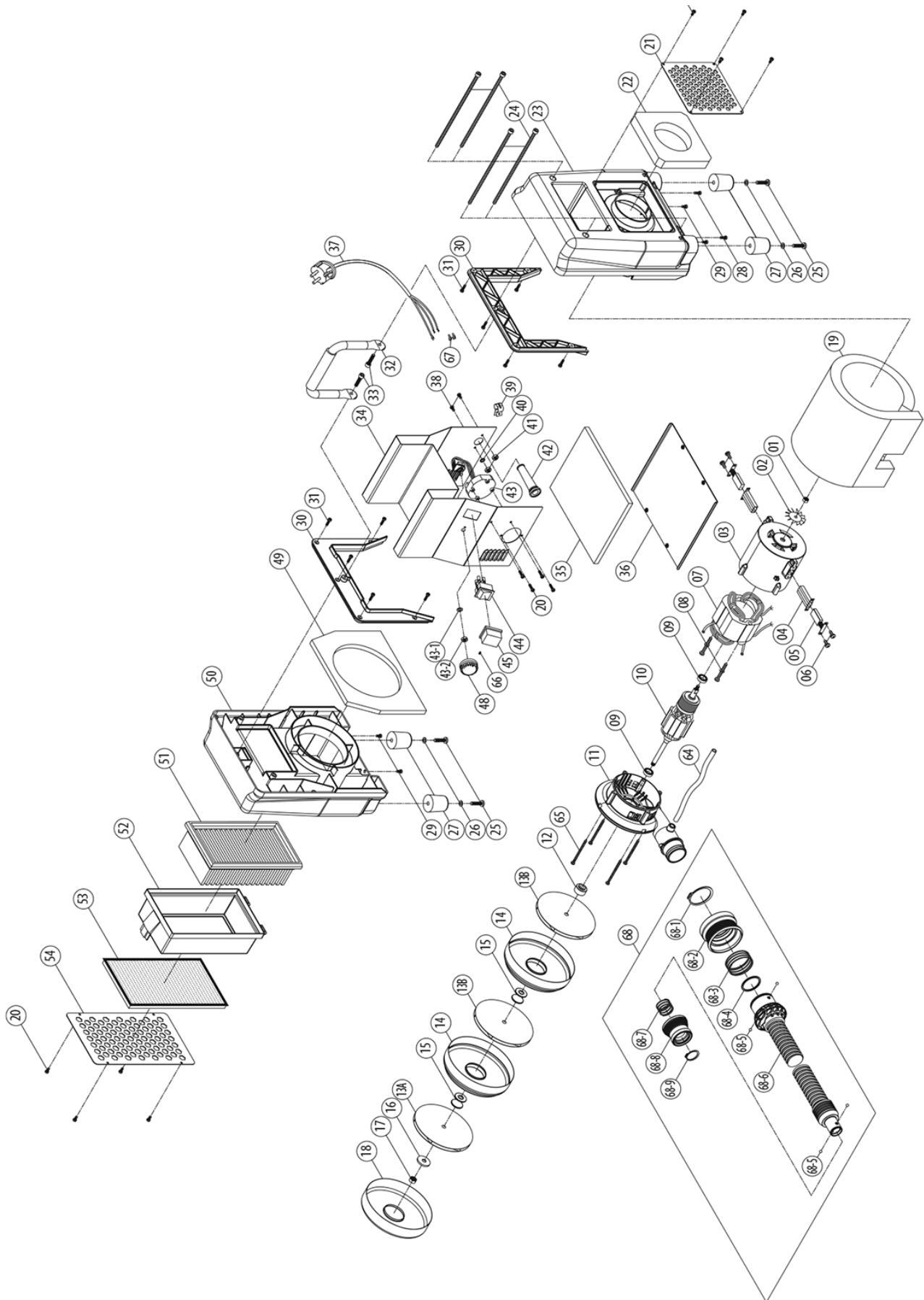
Wartung

1. Die Spritzpistole sauber halten.
2. Die Luftfiltermatte und den Faltenfilter der Turbine regelmäßig kontrollieren sauber halten oder gegebenenfalls erneuern.

Schaltplan



Detailzeichnung Turbine

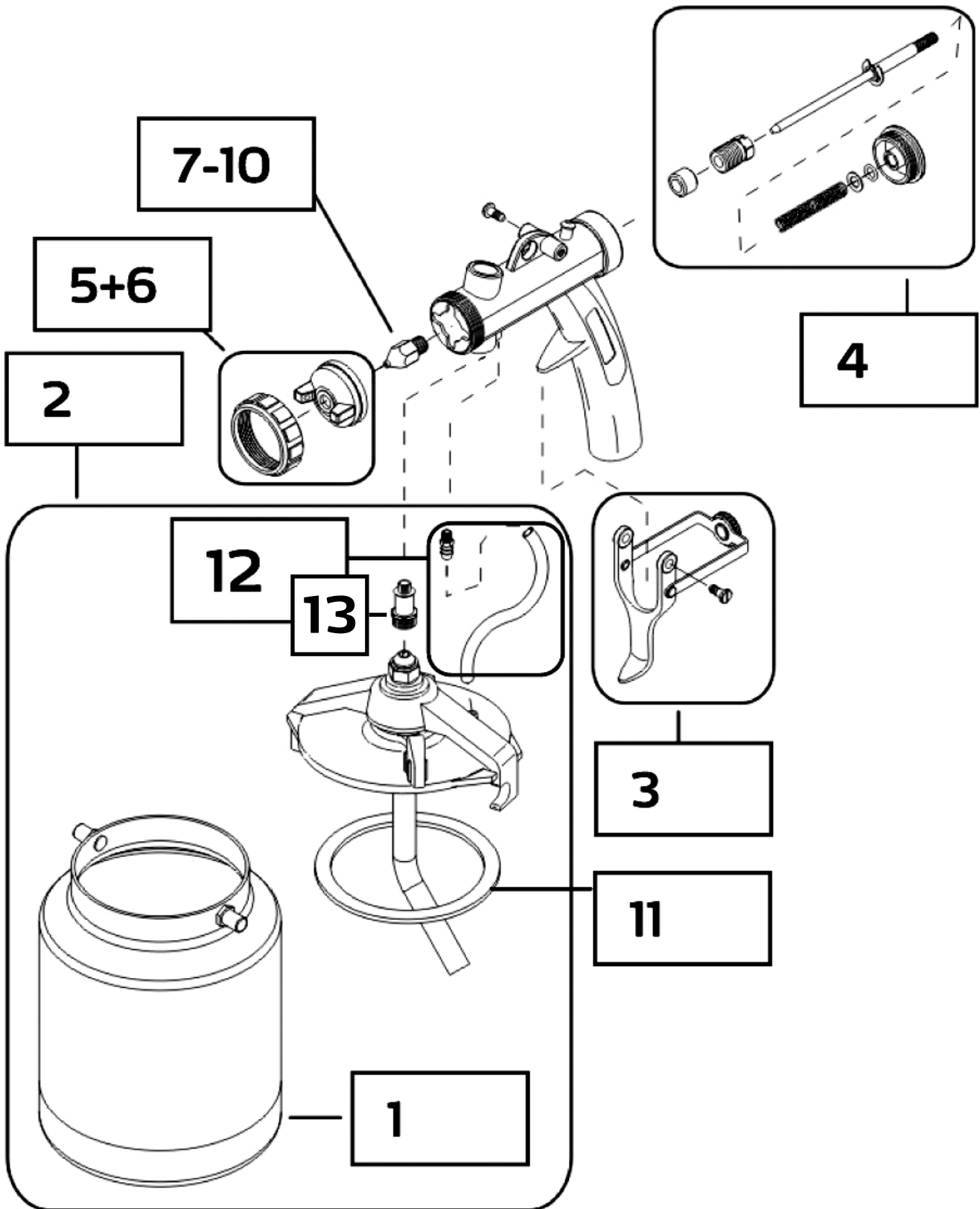


Ersatzteilliste Turbine

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	St.
1-19, 65	68 05 01	Motor komplett	1
20	68 05 02	Schraube M4 x 10	1
21	68 05 03	Motorlüftungsgitter	1
22	68 05 04	Schalldämmung, rechte Seite	2
23	68 05 18	Gehäuse, rechte Hälfte	2
24	68 05 19	Schraube M6 x 200	4
25	68 05 21	Schraube M6 x 25	1
26	68 05 22	Unterlegscheibe Ø6 x Ø 13 x 1	2
27	68 05 23	Fuss	2
28	68 05 24	Schraube	1
29	68 05 26	Schraube M5 x 8	1
30	68 05 27	Griffbügel	1
31	68 05 28	Schraube M4 x 16	1
32	68 05 29	Tragegriff	2
33	68 05 31	Schraube M6 x 20	2
34	68 05 32	Gehäuse	1
35	68 05 33	Schalldämmung unten	1
36	68 05 34	Bodenplatte	1
37	68 05 36	Netzkabel	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	St.
38.	68 05 37	Schraube M4 x 16	2
39	68 05 38	Kabelschelle	1
40	68 05 39	Zahnscheibe M4	1
41	68 05 41	Mutter M4	2
42	68 05 42	Kabelbewehrung	1
43	68 05 43	Drehzahlregler	1
44	68 05 44	Ein- / Aus-Schalter	1
45	68 05 46	Schalterschutzkappe	1
48	68 05 47	Drehzahlreglerknopf	1
49	68 05 48	Schalldämmung, linke Seite	1
50	68 05 49	Gehäuse, linke Hälfte	1
51	68 05 51	Faltenluftfilter	1
52	68 05 52	Filterrahmen	1
53	68 05 53	Luftfiltermatte	1
54	68 05 54	Filtergitter	1
55-63	68 05 56	Schlauch 6 m komplett	1
55-59	68 05 57	Schnellverschluss gross, komplett	1
59, 61-63	68 05 58	Schnellverschluss klein, komplett	1
64	68 05 59	Entlüftungsrohr 5 x 8 x 150 mm	1

Detailzeichnung HVLP-Pistole



Ersatzteilliste HVLP-Pistole

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	St.
o. Abb.	68 01 04	EcoFinish Pistole komplett	1
1	68 01 02	Hängebecher für EcoFinish Pistole	1
2	68 01 06	Set Unterteil Pistole komplett mit Becher	
o. Abb.	68 05 06	Dichtungs-Set	1
3	68 05 07	Abzugsbügel Set	1
4	68 05 08	Nadel-Set komplett	1
5	68 05 09	Luftkappe rot mit Haltering für EcoFinish Pistole	1
6	68 05 11	Luftkappe blau mit Haltering für EcoFinish Pistole	1
7	68 00 02	Düse 1,3 mm für EcoFinish Pistole	1
8	68 00 03	Düse 1,7 mm für EcoFinish Pistole	1
9	68 00 04	Düse 2,5 mm für EcoFinish Pistole	1
10	68 00 06	Düse 3,0 mm für EcoFinish Pistole	1
11	68 01 03	Becherdichtung	1
12	68 05 12	Set Anschlussnippel Luftschlauch / Becher	1
13	68 05 13	Adapter Verbindung Becher EcoFinish	1

Gewährleistung

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungsfalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird. Zuvor bitten wir Sie, uns unter unserer kostenlosen STORCH Service-Hotline 08 00. 7 86 72 47 zu kontaktieren.

Gewährleistungsanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

Entsorgung

Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG: Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten


Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreter haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

 Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Hiermit erklären wir,

dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes: HVLP-Spritzsystem EcoFinish
Geräte-Typ: Niederdruck-Spritzsystem
Artikel-Nummer: 68 05 00

Angewandte EG-Richtlinien

Maschinen-Richtlinie: 2006 / 42 / EG

EG-Richtlinie Elektromagnetische
Verträglichkeit: 2014 / 30 / EU

Angewandte harmonisierte Normen

EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006
+ A13:2008 + A14:2010
EN 62233:2008
EN 50144-2-7:2000 (except of clause 13) clause 21, 101 von
EN 60335-2-79:2009
IEC 60335-2-79 ed2 + am1 + am2

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 04-2016

STORCH serviceafdeling

Telefon: +49 202 49 20 112

Fax: +49 202 49 20 111

www.storch.de

Inhoudsopgave	Pagina
Levering	18
Technische gegevens	18
Toepassingsgebieden en te verwerken materialen	18
Apparaatbeschrijving	19
Algemene veiligheidsrichtlijnen	20 - 23
Functiebeschrijving	24 - 25
Spuittechniek	26
Reiniging / onderhoud	26
Schakelschema	27
Detailtekening turbine	28
Lijst met vervangende onderdelen turbine	29
Detailtekening HVLP-pistool	30
Lijst met vervangende onderdelen HVLP-pistool	31
Garantie	32
EG-conformiteitverklaring	33

Productveiligheid

Gebruik conform de voorschriften

Voor het op verschillende locaties (draagbaar/verrijdbaar) spuiten van professionele coatingmaterialen en lakken. Alleen bestemd voor professioneel gebruik. Het apparaat is niet explosiebeveiligd en daarom niet geschikt voor niet-explosieveilige ruimtes.

Het HVLP-spuitsysteem EcoFinish wordt hoofdzakelijk gebruikt bij renovatie en voor kleine oppervlakken zoals deurkozijnen, deuren, poorten, radiatoren, houwker, etc..

Voorspelbaar verkeerd gebruik - NIET TOEGELATEN -

Verwerking van:

- laagmoleculaire koolwaterstofverbindingen (bijv. Nitro)
- met vaste stoffen gevulde (bijv. kwartsand) coatings
- licht ontvlambare/explosieve media
- sterk chloor- en zuurhoudende en sterk alkalische media
- Gebruik in explosieveilige bereiken
- Oneigenlijk gebruik
- Verwerking van ongeschikte media
- Wijzigingen aan het apparaat
- Gebruik van slijtdelen die door de fabrikant niet zijn goedgekeurd

Verantwoordelijkheid van de gebruiker

AANWIJZING

De gebruiker moet garanderen dat:

- het apparaat uitsluitend conform de richtlijnen wordt gebruikt.
- het apparaat moet worden onderhouden volgens de specificaties in deze gebruiksaanwijzing.
- het apparaat alleen mag worden gebruikt in overeenstemming met de lokale richtlijnen en arbeidsomstandigheden-regeling.
- alle voorzorgsmaatregelen zijn genomen om mogelijke gevaren door het apparaat te voorkomen.
- alle voorzorgsmaatregelen worden genomen voor eerste hulp en brandbestrijding.



Organisatorische informatie/personeel

Bediener

AANWIJZING

- De bediener moet voor het eerste gebruik van het apparaat de handleiding hebben gelezen en begrepen.
- Alleen bevoegde en opgeleide bedieners mogen toegang hebben tot het apparaat om het te bedienen.
- De gebruiksaanwijzing moet te allen tijde voor de bediener beschikbaar zijn.
- De bediener mag niet onder invloed zijn van alcohol, drugs of medicijnen.
- Kinderen, gehandicapten en zwangere vrouwen mogen het toestel niet gebruiken.



Levering

HVLP-spuitsysteem EcoFinish inclusief luchtfilter, 6 m luchtslang met snelkoppeling, EcoFinish-pistool met 1,3 mm sproeikop en rode luchtkap, sproeikop 1,7 mm en 2,5 mm, blauwe luchtkap, sproeikopsleutel.

Technische gegevens:

Aantal turbines:	3
Luchtvermogen:	2.800 l / min
Maximale werkdruk:	0,41 bar
Maximale slanglengte:	6 m
Stroomvoorziening:	230 V / 50 Hz / 6,1 A
Elektrisch vermogen:	1.400 Watt
Gewicht:	8,5 kg
Afmeting (L x B x H):	325 mm x 250 mm x 325 mm

Informatie onder voorbehoud! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!

Apparaatbeschrijving:





Algemene veiligheidsrichtlijnen:

PAS OP! Alle veiligheidsrichtlijnen lezen en begrijpen.

Het niet in acht nemen van alle onderstaande veiligheidsrichtlijnen kan tot elektrische schokken, brand en/of zwaar lichamelijk letsel leiden. Het in alle onderstaande richtlijnen gebruikte "elektrisch gereedschap" is van toepassing op het gereedschap dat op het lichtnet werkt (met kabel).



BEWAAR DEZE VEILIGHEIDSRICHTLIJNEN

1. Werkplaats



- a) Houd de werkplek schoon en goed geventileerd. Onopgeruimde werkbanken en donkere werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.
- b) Elektrisch gereedschap niet op plaatsen met ontploffingsgevaar gebruiken, zoals in de buurt van ontvlambare vloeistoffen, gas of stof. Elektrisch gereedschap veroorzaken vonken waardoor stof of damp kan vlam vatten.
- c) Onbevoegde personen, kinderen en bezoekers dienen tijdens het werken met het elektrische gereedschap uit de buurt te blijven. Afleiding kan leiden tot verlies van de controle over het apparaat.



4. Elektrische veiligheid



- a) De stekkers van elektrisch gereedschap dienen overeen te komen met de stopcontacten. Nooit veranderingen aan de stekker uitvoeren. Gebruik geaard elektrische gereedschap niet met adapterstekkers. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten reduceren de kans op elektrische schokken.



Geaard gereedschap moet worden aangesloten op een geaard stopcontact dat voldoet aan de wetten en bepalingen. Nooit de beschermingscontacten verwijderen of veranderingen aan de stekker uitvoeren. Geen adapterstekkers gebruiken. In geval van twijfel of het stopcontact correct is geaard, dit door een elektricien laten controleren. Bij technische storingen aan het gereedschap zorgt de aarding door een lagere weerstand voor het afleiden van de elektriciteit, weg van de gebruiker.



- b) Raak geen geaarde oppervlakken aan, zoals buizen, warmtebronnen. Bij lichamelijk contact met geaarde oppervlakken bestaat kans op elektrische schokken.
- c) Elektrische gereedschappen niet blootstellen aan regen of vochtigheid. Water dat in het apparaat terechtkomt, vergroot de kans op elektrische schokken.
- d) Gebruik de kabel niet voor een andere bestemming. Gebruik de kabel niet om het gereedschap te dragen of te trekken, trek aan de stekker en niet aan de kabel om de stekker uit het stopcontact te halen. Houd de kabel uit de buurt van warmte, olie, scherpe randen of bewegende delen. Beschadigde kabels onmiddellijk door een elektricien laten vervangen. Beschadigde of verwarde kabels verhogen het gevaar van elektrische schokken.
- e) Bij gebruik van het apparaat buitenshuis mogen er alleen verlengkabels die geschikt zijn voor buiten worden gebruikt. Gebruik van een verlengkabel die geschikt is om buiten te worden gebruikt verkleint de kans op elektrische schokken.



6. Persoonlijke veiligheid

- a) Werk altijd oplettend en geconcentreerd als u omgaat met elektrische gereedschappen. Bedien het gereedschap niet wanneer u vermoeid bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen. Een kort moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van het elektrisch gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.
- b) Gebruik een beschermingsuitrusting. Altijd oogbescherming dragen. Met een beschermingsuitrusting die geschikt is voor de omstandigheden, zoals stofmaskers, antislip veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbeschermingen en handschoenen, wordt het risico van verwondingen verkleind.

- c) Voorkom per ongeluk starten. Verzeker u ervan dat de schakelaar is uitgeschakeld (positie OFF) wanneer u het apparaat aansluit. Dragen van gereedschap met de vinger aan de schakelaar of aansluiten van gereedschap waarvan de schakelaar op de positie AAN staat, kan tot ongevallen leiden.
- d) Overschat uzelf niet. Zorg ervoor dat u veilig staat en bewaar altijd uw evenwicht. Dit maakt een betere controle over het gereedschap bij onverwachte situaties mogelijk.
- e) Draag geschikte kleding. Draag geen losse kleding of sieraden. Zorg ervoor dat uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen blijven. Losse kleding, sieraden of lang haar kunnen door bewegende delen worden gegrepen.



4. Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrisch gereedschap

- a) Het elektrisch gereedschap niet overbelasten. Alleen in het aangegeven vermogensbereik werken.
- b) Gebruik geen apparaten waarvan de schakelaar defect is. Alle elektrisch gereedschap dat niet door middel van de schakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en dient te worden gerepareerd.
- c) Trek eerst de stekker uit het stopcontact voordat u instellingen uitvoert, accessoires wisselt of het gereedschap opbergt. Door deze voorzorgsmaatregelen wordt per ongeluk starten van het gereedschap voorkomen.
- d) Bewaar het apparaat buiten bereik van kinderen als het apparaat niet wordt gebruikt. Verbied personen die niet met het apparaat of deze aanwijzingen bekend zijn, het elektrisch gereedschap te gebruiken. Elektrisch gereedschap in handen van onervaren personen leidt tot gevaarlijke situaties.
- e) Elektrisch gereedschap moet worden onderhouden. Controleer of bewegende delen onjuist zijn ingesteld of klemmen, of er delen defect zijn of dat er omstandigheden zijn die van nadelige invloed op de werking van het apparaat zijn. Bij beschadigingen het gereedschap voor gebruik laten repareren.
- f) Gebruik het elektrisch gereedschap en de accessoires etc. in overeenstemming met deze instructies; gebruik het elektrisch gereedschap op de manier die voor dit speciale type elektrisch gereedschap is voorgeschreven en neem de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren activiteit in acht. Het gebruik van het elektrisch gereedschap voor andere dan de aangegeven toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.



5. Service

Het apparaat uitsluitend door gekwalificeerd vakpersoneel van STORCH of STORCH servicepartners laten onderhouden en repareren. Uitsluitend originele vervangende onderdelen gebruiken.



Specifieke veiligheidsrichtlijnen voor HVLP-spuitapparaten -

ALLE WAARSCHUWINGEN IN ACHT NEMEN!

Deze installatie is alleen voor professioneel gebruik bestemd.

ONDERHOUD: VUUR- EN ONTPLOFFINGSGEVAAR



Neem alle veiligheidsmaatregelen om tijdens het spuiten ontstekingsbronnen te vermijden. De installatie moet minimaal 8 meter van de te bewerken vlakken zijn verwijderd.



GEBRUIK ALTIJD EEN BESCHERMINGSUITRUSTING

Altijd een ademmasker, oogbescherming en beschermende kleding dragen.



ONTPLOFFINGSGEVAAR DOOR HALOGEENHOUDEND KOOLWATERSTOF-OPLOSMIDDEL



Nooit halogeenhoudende koolwaterstofoplosmiddelen in deze machine gebruiken. Contact met aluminiumdelen kan een explosie veroorzaken. Een aantal van de gebruikelijke oplosmiddelen zijn: tetrachloorkoolstof, chloorbenzeen, dichloorethaan, dichloorethylether, ethylbromide, ethylchloride en tetrachloorethaan.



VOORKOMING VAN BRAND / EXPLOSIES DOOR ELEKTROSTATISCHE VONKVORMING

Dampen die bij het spuiten ontstaan, kunnen door vonken vlam vatten. Om het brandrisico te reduceren, de turbine minstens 6 m uit de buurt van het spuitbereik opstellen. In het spuitbereik geen elektrische leidingen aansluiten of loskoppelen. De vonken die hierbij kunnen ontstaan, kunnen dampen in de lucht ontsteken. Neem de veiligheidsrichtlijnen en veiligheidsmaatregelen van de fabrikant van de coatingstoffen en oplosmiddelen in acht.



WAARSCHUWING: De turbine uit de buurt van gebieden met gevaarlijke concentraties van ontvlambare dampen houden. De turbine NOOIT in een spuitcabine gebruiken.

- De spuitstraal NOOIT op personen of lichaamsdelen richten.
- NOOIT de vingers of handen voor de sproeikop houden.
- NOOIT proberen lekkages met de hand, het lichaam of een lap af te dekken.
- NOOIT veranderingen aan de installatie uitvoeren.
- NOOIT roken in het spuitgebied.
- NOOIT licht ontvlambaar materiaal met een laag vlampunt spuiten.
- NOOIT in aanwezigheid van kinderen gebruiken.
- NOOIT een andere persoon toestemming geven voor gebruik van het spuitapparaat voordat hij/zij uitgebreid is geïnstrueerd voor het gebruik en hij/zij deze handleiding heeft gelezen.
- ALTIJD een spuitmasker / ademmasker, handschoenen en oogbescherming dragen tijdens de spuitwerkzaamheden.
- ALTIJD controleren of er een correct onderhouden blusapparaat beschikbaar is.



ALTIJD HET SPUITBEREIK CONTROLEREN

- Zorg ervoor dat er zich geen hindernissen op de werkplek bevinden.
- Zorg voor voldoende ventilatie van de werkplek, zodat dampen en nevel kunnen vervluchtigen.
- NOOIT ontvlambaar materiaal in het spuitgebied achterlaten.
- NOOIT spuiten in de nabijheid van open vuur of andere ontstekingsbronnen.
- Het spuitbereik moet minstens 6 m van de spuitinstallatie zijn verwijderd.

GEVAAR DOOR GIFTIGE VLOEISTOFFEN



- Gevaarlijke vloeistoffen of giftige dampen kunnen tot ernstige verwondingen of zelfs de dood leiden wanneer ze met de ogen of de huid in contact komen, worden ingeademd of doorgeslikt. U moet de gevaren van de door u verwerkte coatingstoffen kennen. Gevaarlijke vloeistoffen conform de plaatselijke en nationale richtlijnen en de richtlijnen van de fabrikanten opslaan en afvoeren.
- ALTIJD een beschermbril, handschoenen, kleding en adembescherming conform de aanwijzingen van de fabrikant dragen.

SLANGEN

Slangen mogen niet worden geknikt of afgeklemd en mogen trillen op ruwe, scherpe of warme oppervlakken.

- NOOIT beschadigde slangen gebruiken. Voor elk gebruik de gehele slang op sneden, lekkages en slijtage controleren. Als er beschadigingen zijn, moet de slang direct worden vervangen.

AARDING



– Het spuitapparaat en andere onderdelen van het systeem aarden om het risico van elektrostatische vonkvorming, brand of explosies te reduceren die tot zwaar lichamelijk letsel of en materiële schade kunnen leiden. Gedetailleerde instructies over aarding vindt u in de plaatselijke elektrische voorschriften.

– Voor het aansluiten van het apparaat **ALTIJD** controleren of de schakelaar in de positie OFF staat.



De volgende onderdelen moeten altijd worden geaard:



1. Turbine: de stroomkabel die van een onbeschadigde veiligheidsstekker is voorzien of de verlengkabel op een correct geaard stopcontact aansluiten. **GEEN ADAPTER GEBRUIKEN**. Uitsluitend een geaarde, driepolige verlengkabel met veiligheidsstekker en geschikt stopcontact gebruiken. Controleer of de verlengkabel in perfecte toestand is. Controleer bij gebruik van een verlengkabel dat deze met de aansluitwaarde van het apparaat overeenkomt. Gebruik een kabel met een diameter van 2,5 mm².



2. Slang: alleen geaarde slangen gebruiken.

3. Spuitpistool: aarding wordt bereikt door aansluiting op een correct geaarde slang en turbine.

SPUITEN VAN EN REINIGEN MET ONTVLAMBARE VERF EN OPLOSMIDDELEN

1. Bij spuiten van ontvlambare vloeistoffen moet de spuitinstallatie minstens 6 m van het spuitgebied in een goed geventileerde ruimte worden opgesteld. De ventilatie moet voldoende zijn om concentratie van dampen te voorkomen.



2. Om elektrostatische ontlading te vermijden, moet de spuitinstallatie en het te spuiten voorwerp worden geaard. Zie AARDING. Alleen geleidende slangen gebruiken.

3. Niet roken in het spuit- / reinigingsgebied.



NOOIT oplosmiddelen met een vlammpunt onder 60° C gebruiken. Voorbeelden: aceton, benzeen, ether, benzine, nafta. Neem in geval van twijfel contact op met de leverancier.

FUNCTIEOMSCHRIJVING

Deze HVLP-turbine (High Volume, Low Pressure - hoog luchtvolume, lage druk) werkt met een geregelde luchtkegel met hoog luchtvolume en lage werkdruk. Het vernevelaandeel (overspray) is bij het HVLP-systeem zeer gering. De verdroogtijden zijn zelfs korter omdat de turbinelucht warm wordt.

UITPAKKEN EN MONTAGE

1. Alle onderdelen op schade controleren.
2. De slang op de turbine en het hangbekerpistool aansluiten.

VOORBEREIDING

Vorbereiden van de coatingstof

Gebruik alleen schone coatingstof uit nieuwe potten/reservoirs. Bij reeds geopende en gebruikte potten moet de coatingstof voor het spuiten worden gezeefd en verstopping van de sproeikop en een onzuiver spuitbeeld te voorkomen.

De coatingstof moet op basis van de instructies van de fabrikant met het betreffende oplosmiddel worden verdund (zie technisch gegevensblad).



WAARSCHUWING:

De motor van de turbine wekt vonken op bij de collector. Bij spuiten van ontvlambare mediums de turbine altijd minstens 6 meter van het spuitgebied opstellen.

GEBRUIK

1. Voordat het systeem in gebruik wordt genomen, moet de juiste sproeikop op basis van de aanbeveling van de materiaalafabrikant worden gekozen (zie technisch gegevensblad). Als de sproeikop die daar staat aangegeven niet precies beschikbaar is, gebruik dan afhankelijk van de objectgrootte de volgende grotere sproeikop bij grote vlakken of de volgende kleine kop bij kleinere vlakken. De sproeikop van 1,3 mm sproeikop, die voor de meeste toepassingen geschikt is, wordt meegeleverd.
2. Controleer of alle beschermende kleding en veiligheidsvoorzieningen aanwezig zijn. Vul de verfbeker.
3. Voor het spuiten de turbine een paar minuten laten lopen, zodat deze warm wordt. (Dit optimaliseert de instelling van het spuitpistool).
4. Stel het spuitbeeld in op een testoppervlak en begin hierna met spuiten.

Het spuitpistool instellen

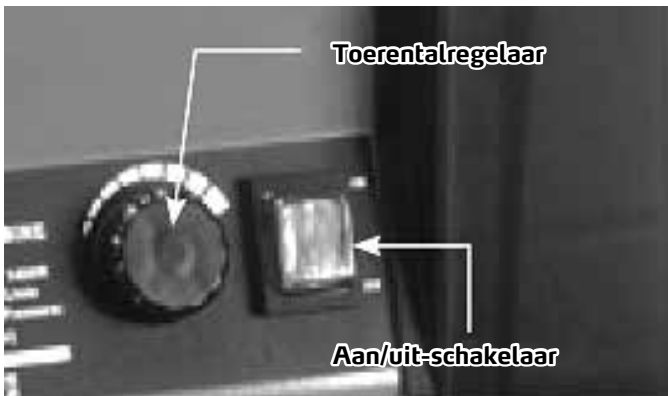
1. Stel allereerst de regeling van de materiaalhoeveelheid in. Draai naar rechts voor meer vloeistof, draai naar links voor minder. Begin met weinig materiaal.



Instelling materiaalhoeveelheid

2. Test het spuitbeeld altijd eerst op een testvlak.

3. De toerentalregelaar op de turbine maakt de regeling van de verstuivingslucht mogelijk. Hoe verder de regelaar op maximum wordt ingesteld, hoe hoger het luchtvolume is. Test de verschillende instellingen tot er een zuiver en goed verstuift spuitbeeld wordt gemaakt. Hoe kleiner de punten aan de rand van het beeld worden verstuift, hoe fijner het spuitbeeld is. Hoe fijner de verstuiving van de stof is, hoe hoger het verfnevelaandeel is. Dit komt door de kleine en lichtere verdruppeltjes en is normaal. Wanneer de verstuiving niet tevredenstellend is hoewel de toerentalregelaar op maximum staat, kan de verstuiving ook door verdunnen van de coatingstof worden bereikt (neem gegevens van fabrikant in acht) of een andere sproeikop worden gebruikt (sproeikop en luchtkap).



Kiezen van sproeikopset

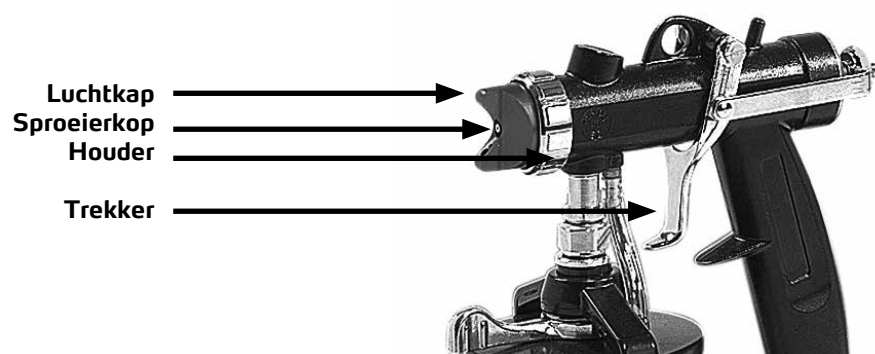
De sproeikopset bestaat uit een sproeikop en een luchtkap. Deze onderdelen vormen samen een passende set. De sproeikopnaald is voor alle sets gelijk en blijft bij wisselen van de sproeikop in het pistool. De volgende sproeikoppen en luchthappen worden meegeleverd:

1. Sproeikop 1,3 mm met rode luchtkap
2. Sproeikop 1,7 mm met rode of blauwe luchtkap (afhankelijk van coatingstof en spuitresultaat)
3. Sproeikop 2,5 mm met blauwe luchtkap

Hoe groter het te bewerken oppervlak en hoe hogere de viscositeit van de coatingstof, hoe groter de sproeikop moet zijn. De bij het pistool geleverde sproeikopset met een grootte van 1,3 mm is voor de meeste toepassingen geschikt.

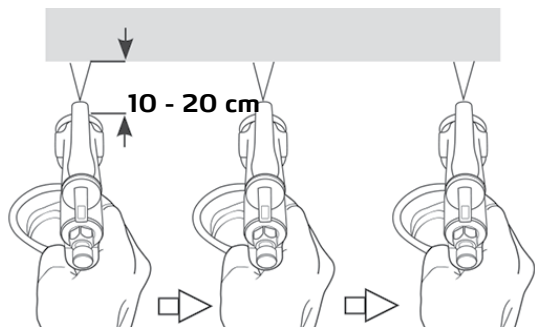
De sproeikopset wisselen

1. De houderring van de luchtkap losmaken en met de luchtkap verwijderen.
2. Haal de trekker van het pistool over zodat de naald bij het losdraaien van de sproeikop er niet mee in contact komt. Schroef de sproeikop met de meegeleverde sproeikopsleutel los.
3. Voor het terugplaatsen de demontagestappen in omgekeerde volgorde uitvoeren.

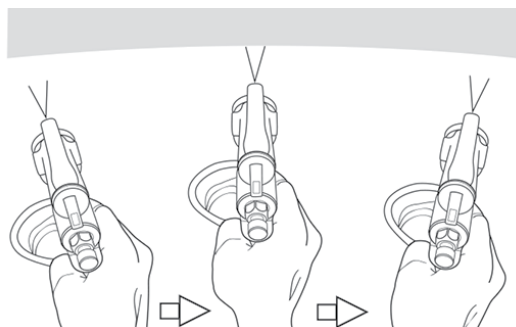


Spuittechniek

Het spuitpistool ca. 10 tot 20 cm van het oppervlak verwijderd houden. Beweeg uw arm niet in een boog. In plaats hiervan het spuitpistool in een rechte hoek ten opzichte van het oppervlak houden en parallel aan het oppervlak bewegen. Voordat de trekker wordt overgehaald, moet het spuitpistool reeds in beweging zijn; laat de trekker los terwijl het pistool nog in beweging is. De spuitlagen moeten elkaar ca. 50 % overlappen.



Beweging parallel aan oppervlak



VERKEERD!

Reiniging

Het spuitpistool altijd reinigen aan het einde van elke werkdag of bij verwisseling.

1. Reinig de beker en de buitenzijde van het spuitpistool met een lap die is bevochtigd met een geschikt oplosmiddel.
2. Giet de coatingstof uit de beker terug in het materiaalvat en reinig de beker met een geschikt oplosmiddel.
3. Doe een kleine hoeveelheid oplosmiddel in de beker, neem het pistool in gebruik; nu net zo lang spoelen en herhalen totdat er alleen nog schoon oplosmiddel uit het pistool komt.

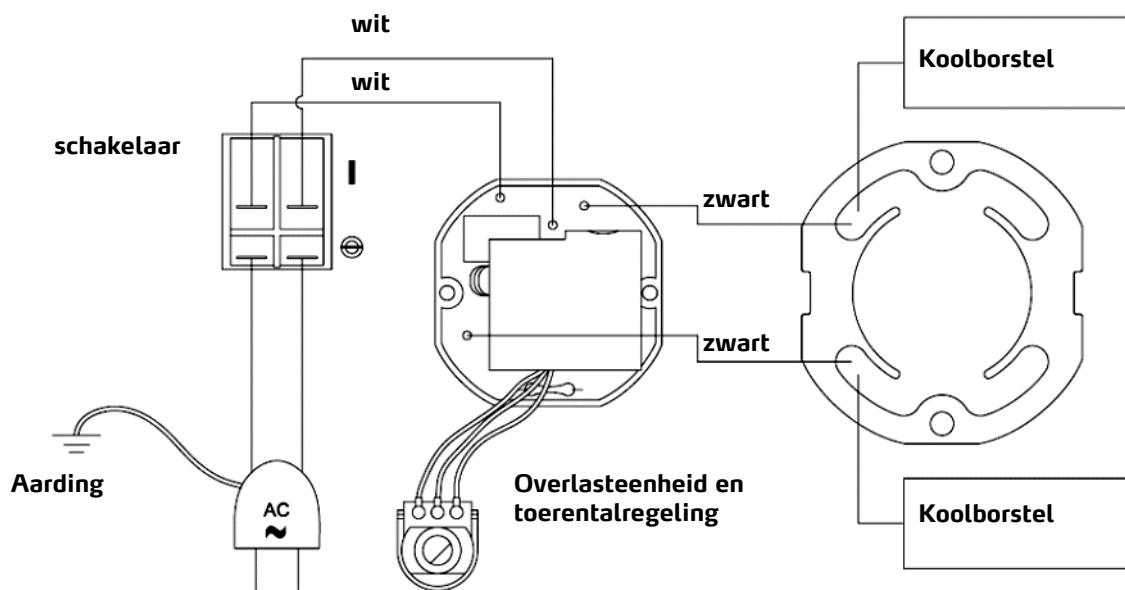
PAS OP: Zorg bij oplosmiddelgebaseerde oplosmiddelen voor optimale ventilatie, neem het vlampunt van het oplosmiddel in acht, draag persoonlijke beschermingsuitrusting en stel de turbine minimaal 6 van het pistool op.

4. De luchtkap en sproeikop verwijderen en met een zachte reinigingsborstel reinigen. Beschadig hierbij de gaatjes van de luchtkappen niet.
5. Verwijder de naald en reinig hem. Let erop dat er geen verf in de lucht- en/of verfkabalen of op het pistool achterblijft en opdroogt. Let nooit het gehele spuitpistool in oplosmiddel.
6. Alle onderdelen afdrogen met een doek. Nooit oplosmiddel in het pistool achterlaten.
7. Koppel de beker niet aan het pistool, zodat resterend oplosmiddel kan verdampen en de bekerdichting elastisch blijft.

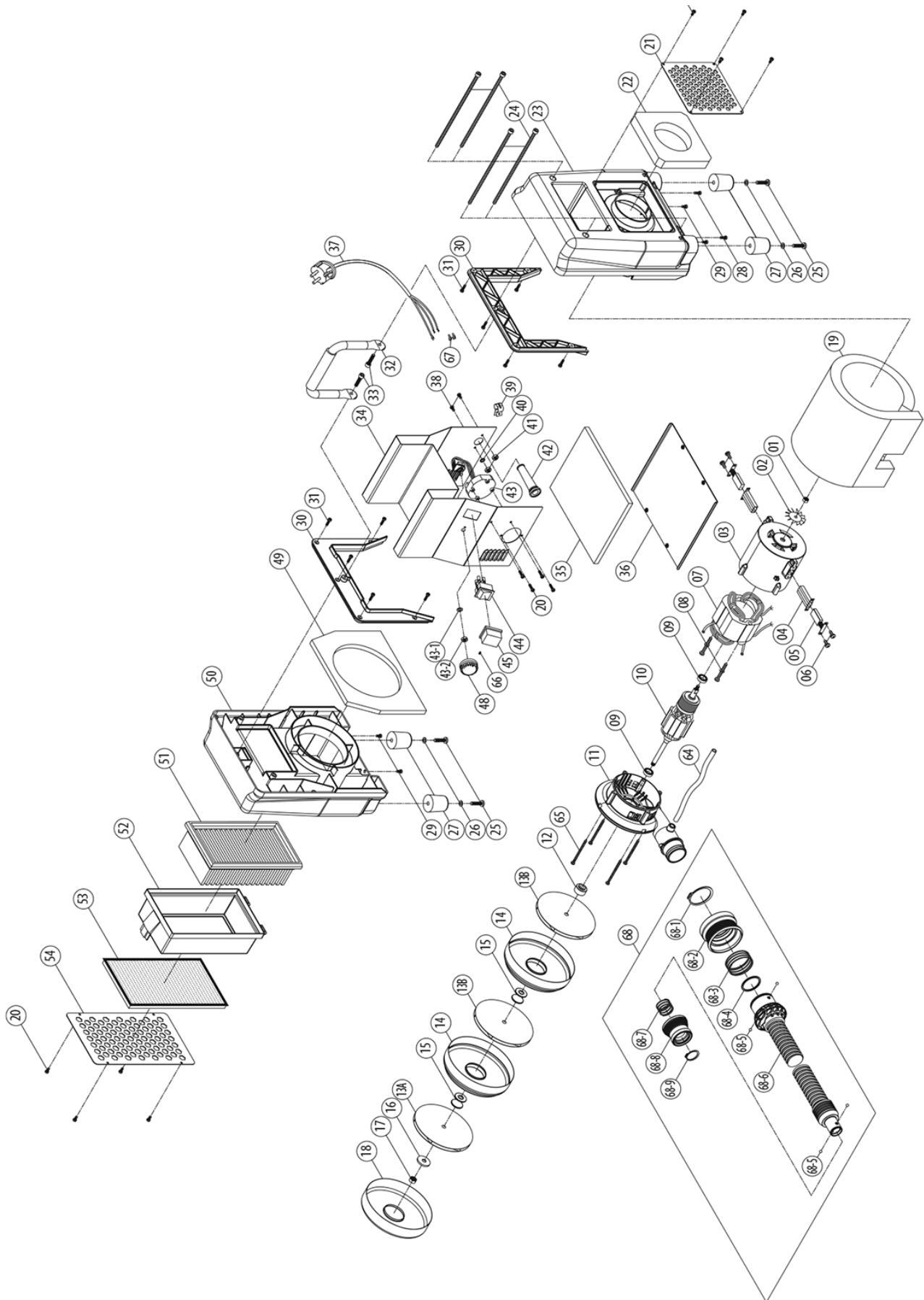
Onderhoud

1. Houd het spuitpistool schoon.
2. De luchtfiltermat en de vouwfilter van de turbine regelmatig controleren en schoon houden; eventueel vernieuwen.

Schakelschema



Detailtekening turbine

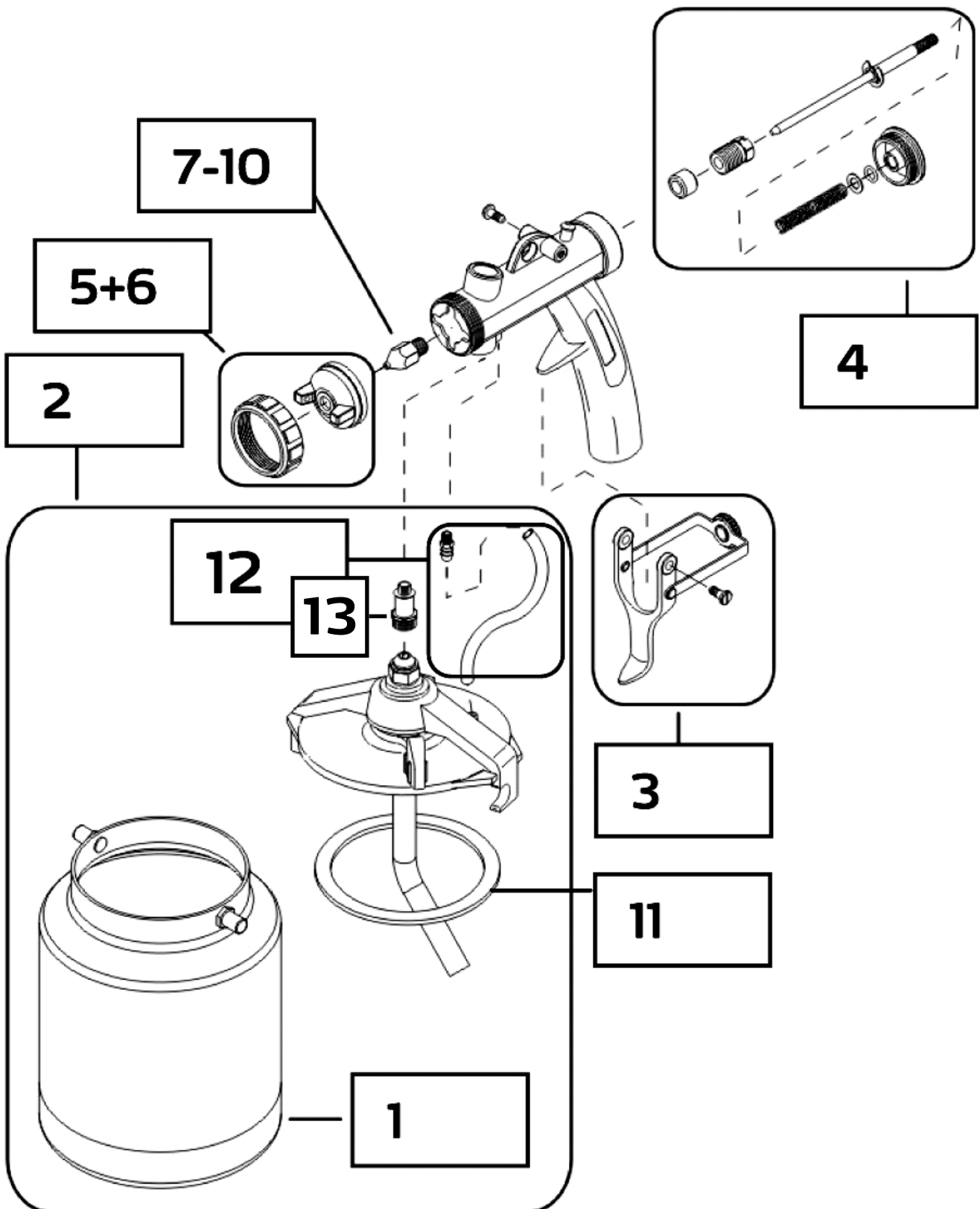


Lijst met vervangende onderdelen turbine

Pos.	Art. nr.	Benaming	Ond.
1-19, 65	68 05 01	Motor compleet	1
20	68 05 02	Schroef M 4 x 10	1
21	68 05 03	Motorventilatioerooster	1
22	68 05 04	Geluiddemping, rechterkant	2
23	68 05 18	Behuizing, rechterhelft	2
24	68 05 19	Schroef M 6 x 200	4
25	68 05 21	Schroef M 6 x 25	1
26	68 05 22	Onderlegschild Ø6 x Ø 13 x 1	2
27	68 05 23	Voet	2
28	68 05 24	Schroef	1
29	68 05 26	Schroef M 5 x 8	1
30	68 05 27	Greepbeugel	1
31	68 05 28	Schroef M 4 x 16	1
32	68 05 29	Draaggreep	2
33	68 05 31	Schroef M 6 x 20	2
34	68 05 32	Behuizing	1
35	68 05 33	Geluiddemping onder	1
36	68 05 34	Bodemplaat	1
37	68 05 36	Stroomkabel	1

Pos.	Art. nr.	Benaming	Ond.
38.	68 05 37	Schroef M 4 x 16	2
39	68 05 38	Kabelbevestiging	1
40	68 05 39	Getande borgring M4	1
41	68 05 41	Moer M4	2
42	68 05 42	Kabelversterking	1
43	68 05 43	Toerentalregelaar	1
44	68 05 44	Aan/uit-schakelaar	1
45	68 05 46	Beschermkap voor schakelaar	1
48	68 05 47	Toerentalregelknop	1
49	68 05 48	Geluiddemping, linkerkant	1
50	68 05 49	Behuizing, linkershelft	1
51	68 05 51	Vouwluchtfilter	1
52	68 05 52	Filterlijst	1
53	68 05 53	Luchtfiltermat	1
54	68 05 54	Filterrooster	1
55-63	68 05 56	Slang 6 m compleet	1
55-59	68 05 57	Snelsluiting groot, compleet	1
59, 61-63	68 05 58	Snelsluiting klein, compleet	1
64	68 05 59	Ontluchttingsbuis 5 x 8 x 150 mm	1

Detailtekening HVLP-pistool



Lijst met vervangende onderdelen HVLP-pistool

Pos.	Art. nr.	Benaming	Ond.
zonder afb.	68 01 04	EcoFinish pistool compleet	1
1	68 01 02	Hangbeker voor EcoFinish pistool	1
2	68 01 06	Set onderste deel pistool compleet met beker	
zonder afb.	68 05 06	Dichtingset	1
3	68 05 07	Trekkerbeugel-set	1
4	68 05 08	Naaldset compleet	1
5	68 05 09	Luchtkap rood met houder voor EcoFinish pistool	1
6	68 05 11	Luchtkap blauw met houder voor EcoFinish pistool	1
7	68 00 02	Sproeikop 1,3 mm voor EcoFinish pistool	1
8	68 00 03	Sproeikop 1,7 mm voor EcoFinish pistool	1
9	68 00 04	Sproeikop 2,5 mm voor EcoFinish pistool	1
10	68 00 06	Sproeikop 3,0 mm voor EcoFinish pistool	1
11	68 01 03	Bekerdichting	1
12	68 05 12	Set aansluitnippel luchtslang / beker	1
13	68 05 13	Adapter aansluitbeker EcoFinish	1



Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem eerst contact op met de STORCH Service-Hotline (hiervoor worden kosten in rekening gebracht):
+49 (0)202 . 49 20 – 110.

Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

EG-conformiteitsverklaring

Naam/adres van de opsteller: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Bij deze verklaren wij

Dat het hieronder vermelde apparaat op basis van zijn ontwerp en type en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering aan de toepasselijke elementaire veiligheids- en gezondheidseisen van de EU-richtlijnen voldoet.

Bij een niet met ons afgestemde modificatie van het apparaat is deze verklaring niet langer geldig.

Aanduiding van het apparaat: EcoFinish
Apparaattype: Lage druk spuitsysteem
Artikelnummer: 68 05 00

Toegepaste EG-richtlijnen

Machinerichtlijn: 2006 / 42 / EG
EG-richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit: 2014 / 30 / EU

Toegepaste geharmoniseerde normen

EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006
+ A13:2008 + A14:2010
EN 62233:2008
EN 50144-2-7:2000 (except of clause 13) clause 21, 101 von
EN 60335-2-79:2009
IEC 60335-2-79 ed2 + am1 + am2

Gevolmachtigde voor samenstelling van de technische documentatie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Directeur -

Wuppertal, 04-2016

Service après-vente

Telefon: +49 202 49 20 112

Fax: +49 202 49 20 111

www.storch.de

Sommaire

	<u>Page</u>
Fourniture	34
Caractéristiques techniques	34
Domaines d'application et matériaux utilisables	34
Description de l'appareil	35
Consignes de sécurité générales	36 - 39
Description du fonctionnement	40 - 41
Technique de projection	42
Nettoyage / Maintenance	42
Schéma des connexions	43
Schéma détaillé de la turbine	44
Nomenclature des pièces détachées de la turbine	45
Schéma détaillé du pistolet HVLP	46
Nomenclature des pièces détachées du pistolet HVLP	47
Garantie	48
Déclaration de conformité CE	49

Sécurité du produit

Utilisation conforme

Pour l'application mobile (portable/sur chariot) de produits de revêtement et peintures professionnels. Destiné exclusivement à une utilisation professionnelle. L'appareil n'est pas protégé contre les explosions et n'est donc pas adapté à une utilisation dans des zones comportant des risques de déflagrations.

Le système de projection HVLP EcoFinish est principalement utilisé dans le domaine de la rénovation et des petites surfaces telles que les châssis de porte, les portes, les radiateurs, les charpentes de bois etc..

Utilisation abusive prévisible - NON AUTORISÉE -

Traitement des :

- composés d'hydrocarbures de faible poids moléculaire (par ex. nitro)
- produits de revêtement avec charges (par ex. du sable de quartz)
- fluides facilement inflammables / explosibles
- fluides fortement chlorés et acides ou très alcalins
- Utilisation dans les zones Ex
- Utilisation non conforme
- Mise en oeuvre de fluides inadaptés
- Modifications sur l'appareil
- Utilisation de pièces d'usure non validées par le fabricant

Responsabilité de l'exploitant

REMARQUE

L'exploitant doit s'assurer que :

- l'appareil n'est utilisé que de manière conforme.
- l'appareil fasse l'objet d'une maintenance conforme aux dispositions du présent mode d'emploi.
- l'appareil n'est exploité que conformément aux directives et réglementations applicables en matière de protection au travail locales.
- toutes les mesures de précaution soient prises pour prévenir les risques inhérents à l'appareil.
- toutes les précaution en matière de prévision des premiers secours et de la lutte anti-incendie soient prises.

Organisation / Personnels

Opérateur

REMARQUE

- Avant la première utilisation de l'appareil, l'opérateur doit avoir lu et compris le mode d'emploi.
- L'accès à l'appareil et son utilisation sont réservés aux seuls opérateurs autorisés et formés.
- L'opérateur doit pouvoir accéder à tout moment au mode d'emploi.
- L'opérateur ne doit pas être sous influence d'alcool, de drogues ou de médicaments.
- L'utilisation est interdite aux enfants, ainsi qu'aux personnes aux performances réduites ou enceintes.

Fournitures

Système de projection HVLP EcoFinish comprenant filtre à air, flexible à air de 6 m avec raccord rapide, pistolet EcoFinish avec buse de 1,3 mm et capot d'air rouge, buse de 1,7 mm et 2,5 mm, capot d'air bleu, clé à buse.

Caractéristiques techniques :

Nombre de turbines :	3
Débit d'air :	2.800 l / mn
Pression de service maximale :	0,41 bar
Longueur maximale du flexible :	6 m
Alimentation électrique :	230 V / 50 Hz / 6,1 A
Puissance électrique :	1.400 Watts
Poids :	8,5 kg
Dimensions (L x L x H) :	325 mm x 250 mm x 325 mm

Toutes données sans garantie! Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs!

Description de l'appareil :





Consignes de sécurité générales :

ATTENTION ! Lire et comprendre toutes les consignes de sécurité.

Le non-respect de toutes les consignes de sécurité suivantes peut causer des électrocutions, des incendies et/ou de graves blessures corporelles. Le terme « outil électrique » utilisé dans toutes les instructions suivantes porte sur l'outil fonctionnant sur secteur (avec câble).



CONSERVER LES PRESENTES CONSIGNES DE SECURITE.

1. Poste de travail



a) Maintenir le poste de travail propre et bien ventilé. Les établis en désordre ainsi que les zones de travail sombres peuvent être à l'origine d'accidents.

b) Ne pas utiliser d'outils électriques dans les zones à risque d'explosion, notamment à proximité de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les vapeurs.

c) Maintenir les personnes non autorisées, les enfants et les visiteurs à distance de l'outil électrique pendant le travail. Un manque d'attention peut avoir pour conséquence une perte de contrôle de l'appareil.



4. Sécurité électrique

a) Les fiches des outils électriques doivent être compatibles avec les prises électriques. Ne jamais effectuer de modifications sur la fiche. Ne jamais utiliser d'outils électriques reliés à la terre avec des adaptateurs. Les fiches non modifiées et les prises adaptées réduisent le risque de choc électrique.



Les outils reliés à la terre doivent être branchés à une prise mise à la terre et montée conformément aux lois et règlements en vigueur. Ne jamais retirer les contacts de protection, ni effectuer des modifications sur la fiche. Ne pas utiliser d'adaptateur. En cas de doutes quant à la mise à la terre correcte de la prise, un électricien qualifié devra effectuer un contrôle. En cas de dérangements techniques survenant sur l'outil, la mise à la terre garantit une dérivation de l'électricité loin de l'utilisateur grâce à une faible résistance.



b) Eviter tout contact corporel avec des pièces mises à la terre, comme par exemple des tuyauteries, des radiateurs. En cas de contact corporel avec des surfaces mises à la terre, le risque d'électrocution est plus élevé.

c) Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à l'humidité. L'eau ayant pénétré dans l'outil électrique augmente le risque d'électrocution.

d) Ne pas utiliser le câble à une autre fin qu'à celle prévue. Ne pas utiliser le câble pour porter l'outil électrique ou tirer dessus, ne pas tirer sur la prise de courant à l'aide du câble. Maintenir le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des bords tranchants ou des pièces en mouvement. Faire immédiatement remplacer un câble endommagé par un électricien qualifié. Un câble endommagé ou enchevêtré accroît le risque d'électrocution.

e) En cas d'utilisation de l'outil électrique en plein air, utiliser une rallonge adaptée à un emploi extérieur. L'utilisation d'une rallonge adaptée à un usage extérieur diminue le risque d'électrocution.



6. Sécurité personnelle

a) En utilisant des outils électriques, travailler de manière concentrée et attentive. Ne pas utiliser l'outil en cas de fatigue, ni sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en travaillant avec des outils électriques peut causer de graves blessures corporelles.

b) Utiliser un équipement de protection. Toujours porter des lunettes protectrices. Avec un équipement de protection adapté aux conditions de travail, comme un masque à poussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque ou une protection acoustique et des gants, le risque de blessures sera réduit.

c) Eviter toute mise en service involontaire. Avant le branchement de l'appareil, vérifier si le commutateur est bien en position ARRÊT. Le port d'outils avec le doigt posé sur le commutateur ou leur branchement avec le commutateur en position MARCHE peuvent causer des accidents.

d) Ne surestimez pas vos capacités. Il faut toujours veiller à avoir une position stable et à garder l'équilibre. Ceci permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations imprévues.

e) Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples, ni de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par les pièces en mouvement.



4. Manipulation et utilisation des outils électriques

a) Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser uniquement dans la plage de régime mentionnée.

b) Ne pas utiliser un outil électrique dont le commutateur est défectueux. Un outil électrique qui ne peut pas être commandé par le commutateur est dangereux et devra être réparé.

c) Débrancher la fiche secteur avant d'effectuer des réglages, de remplacer un accessoire ou de ranger l'outil électrique. Cette mesure de précaution permet d'éviter une mise en marche de l'appareil intempestive.

d) Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. Interdire l'utilisation de l'outil électrique aux personnes non familiarisées avec son usage ou n'ayant pas lu ces instructions. Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes non expérimentées.

e) Les outils électriques nécessitent d'être entretenus. Vérifier que les pièces en mouvement sont bien ajustées ou ne sont pas bloquées, qu'il n'y a pas d'endommagements ainsi que l'état des pièces et l'absence de conditions portant préjudice au bon fonctionnement de l'outil. En cas d'endommagement de l'outil, le faire réparer avant toute utilisation.



f) Utiliser l'outil électrique, les accessoires, etc. conformément aux présentes instructions, au mode d'utilisation prescrit pour cet outil électrique spécial et en prenant en compte les conditions de travail et les activités à exécuter. L'utilisation de l'outil électrique pour d'autres applications que celles prévues peut avoir pour conséquence des situations dangereuses.



5. Service

Faire entretenir et réparer l'appareil exclusivement par un personnel spécialisé et qualifié de la Sté. STORCH ou des partenaires SAV STORCH. N'utiliser que des pièces détachées d'origine.



Règles de sécurité spécifiques pour les appareils de projection

HVLP - RESPECTER TOUS LES AVERTISSEMENTS !

Cette installation est exclusivement destinée à une utilisation professionnelle.



AVERTISSEMENT : RISQUE D'INCENDIE ET D'EXPLOSION

Prendre toutes les mesures de protection afin d'éviter toute source d'allumage pendant la projection. L'installation doit se trouver à une distance minimum de 8 mètres par rapport à la zone de la surface de revêtement.



TOUJOURS PORTER UN EQUIPEMENT DE PROTECTION

Généralement, il convient de porter un masque de protection respiratoire, des lunettes protectrices et des vêtements de protection ainsi que des gants.



RISQUE D'EXPLOSION CAUSÉ PAR DES SOLVANTS HYDROCARBURES HYDROGÉNÉS

Ne jamais utiliser de solvants hydrocarbures hydrogénés dans cette machine. Un contact avec des pièces en aluminium peut provoquer une explosion. Voici quelques solvants parmi les plus utilisés : tétrachlorure de carbone, benzène de chlore, dichloréthane, éther de dichloréthyle, éthylbromure, bromure d'éthyle, chlorure d'éthyle et tétrachloréthane.



EVITER LES INCENDIES / EXPLOSIONS CAUSÉES PAR LA FORMATION D'ÉTINCELLES ELECTRO-STATIQUES



La projection de vapeurs dégagées peut entraîner l'inflammation d'étincelles. Afin de réduire le risque d'incendie, il convient de placer la turbine à une distance minimum de 6 m par rapport à la zone de projection. Ne pas raccorder, ni retirer de câbles électriques dans la zone de projection. Les étincelles susceptibles d'apparaître ainsi peuvent enflammer des vapeurs résiduelles dans l'air. Les consignes de sécurité et les mesures de protection des fabricants de matériaux de revêtement et de solvants doivent être respectées.



AVERTISSEMENT : tenir éloigné la turbine des zones présentant des concentrations dangereuses de vapeurs inflammables. NE JAMAIS faire fonctionner la turbine dans une cabine de projection.



- NE JAMAIS diriger le jet de pulvérisation vers une personne ou une partie du corps quelconque.
- NE JAMAIS tenir les doigts ou la main devant la buse de projection.
- NE JAMAIS tenter de recouvrir les endroits non étanches à la main, avec un membre ou un chiffon.
- Il est **STRICTEMENT INTERDIT** de procéder à des modifications sur l'installation.
- Il est **STRICTEMENT INTERDIT** de fumer dans la zone de projection.
- Il est **STRICTEMENT INTERDIT** de projeter un matériau hautement inflammable avec un point d'inflammation faible.
- NE JAMAIS utiliser en présence d'enfants.
- NE JAMAIS permettre à une autre personne d'utiliser l'appareil de projection avant que celle-ci n'ait été informée en détails d'une utilisation sûre et n'ait lu le présent manuel de service.
- **TOUJOURS** porter un masque de projection / masque de protection respiratoire, des gants et des lunettes protectrices pendant les travaux de projection.
- S'assurer **PAR PRINCIPE** qu'un extincteur d'incendie entretenu comme il se doit est prévu.



CONTRÔLER CONSTAMMENT LA ZONE DE PROJECTION

- Maintenir la zone de travail exempte d'obstacles.
- Veiller à une aération suffisante de la zone de travail afin que vapeurs et brouillards puissent se dissiper.
- NE JAMAIS laisser un matériau inflammable dans la zone de projection.
- NE JAMAIS projeter à proximité d'un feu ou d'autres sources d'allumage.
- La zone de projection doit se trouver à une distance minimum de 6 m par rapport à l'installation de projection.



RISQUE ENGENDRÉ PAR DES LIQUIDES TOXIQUES

- Des liquides dangereux ou des vapeurs toxiques peuvent entraîner des blessures graves, voire mortelles si ceux-ci sont en contact avec les yeux ou la peau, sont inhalés ou avalés. Vous devez avoir connaissance des dangers des matériaux de revêtement que vous utilisez. Stocker et éliminer les liquides dangereux conformément aux directives locales et nationales ainsi qu'à celles des fabricants.
- Porter **PAR PRINCIPE** des lunettes protectrices, des gants, des vêtements et un masque respiratoire conformément aux recommandations du fabricant.

TUYAUX

Les flexibles ne doivent pas être pliés, ni écrasés, et ne doivent pas frotter sur des surfaces rugueuses, tranchantes ou chaudes.

- NE JAMAIS utiliser de flexibles endommagés. Avant toute utilisation, vérifier que le flexible intégral ne présente pas de coupures, de points de fuite ou d'usure ou de bosses. En cas de l'un des endommagements cités, il convient de remplacer immédiatement le flexible.



MISE A LA TERRE



- Mettre à la terre l'appareil de projection et autres composants du système afin de réduire le risque de formation d'étincelles électrostatiques, d'incendies ou d'explosions susceptibles d'entraîner de graves blessures corporelles et dégâts matériels. Des instructions détaillées sur la mise à la terre figurent sur les prescriptions locales en matière d'électricité.
- Avant le branchement de l'appareil, **TOUJOURS** vérifier si le commutateur est bien en position ARRÊT.



Les composants suivants doivent être généralement mis à la terre :



1. Turbine : relier le câble d'alimentation équipé d'une prise Schuko intacte ou la rallonge avec une prise mise à la terre en bonne et due forme. **NE PAS UTILISER D'ADAPTATEUR**. Utiliser exclusivement une rallonge tripolaire mise à la terre, avec une prise Schuko et une fiche correspondant à la prise. Il faut s'assurer que la rallonge est en parfait état. Lors de l'utilisation d'une rallonge, il faut vérifier qu'elle corresponde bien à la puissance de l'appareil. Utilisez un câble présentant une section de 2,5 mm².
2. Flexible : n'utiliser que des flexibles reliés à la terre.
3. Pistolet pulvérisateur : la mise à la terre est réalisée par le raccordement à une turbine et à un flexible mis à la terre en bonne et due forme.



PROJECTION ET NETTOYAGE AVEC DES PEINTURES ET SOLVANTS INFLAMMABLES



1. Lors de la projection de liquides inflammables, l'installation de projection doit être placée à une distance minimum de 6 m par rapport à la zone de projection et dans un espace bien aéré. L'aération doit être suffisante pour éviter une accumulation de vapeurs.
2. Pour éviter les décharges électrostatiques, l'installation de projection ainsi que l'objet à projeter doivent être reliés à la terre. Voir MISE A LA TERRE. Utiliser uniquement des flexibles conducteurs.
3. Ne pas fumer dans la zone de projection / nettoyage.

NE JAMAIS utiliser de solvants avec un point d'inflammation inférieur à 60° C. Voici quelques substances de ce type : acétone, benzène, éther, essence, naphtha. En cas de doutes, consultez le fournisseur.

DESCRIPTION DE LA FONCTION

Cette turbine HVLP (volume élevé, basse pression - volume d'air élevé, pression faible) fonctionne avec une boule d'air réglée ayant un volume d'air élevé et une pression de travail faible. La part de brouillard de peinture (overspray) est extrêmement faible dans le cas du système HVLP. Les temps de séchage de la peinture sont même plus courts, étant donné que l'air de la turbine se réchauffe.

DÉBALLAGE ET MONTAGE

1. Contrôler l'état de l'ensemble des pièces.
2. Raccorder le flexible à la turbine et au pistolet à godet suspendu.

PRÉPARATION

Préparation du matériau de revêtement

Utilisez exclusivement un matériau de revêtement propre provenant des nouveaux conteneurs. En cas de conteneurs déjà ouverts et utilisés, le matériau de revêtement doit être tamisé avant la projection afin d'éviter une obstruction des buses et une image projetée médiocre.

Le matériau de revêtement doit être dilué avec le solvant correspondant conformément aux indications du fabricant (voir Fiche Technique).



AVERTISSEMENT :

Le moteur de la turbine produit des étincelles au niveau du collecteur pour des raisons inhérentes à la construction. Lors de la projection d'éléments inflammables, la turbine doit être généralement placée à une distance minimum de 6 mètres par rapport à la zone de projection.

FONCTIONNEMENT

1. Avant de mettre le système en service, il convient de choisir la bonne buse conformément aux recommandations du fabricant de matériaux (voir Fiche Technique). Si la taille exacte indiquée de la buse n'est pas disponible, utilisez, selon la taille de l'objet, la taille au-dessus pour les plus grandes surfaces ou la taille au-dessous pour les plus petites surfaces. La buse de 1,3 mm qui convient à la plupart des applications se trouve à l'état de livraison.
2. S'assurer que tous les vêtements et dispositifs de sécurité sont installés. Remplir le godet de peinture.
3. Avant la projection, faire fonctionner la turbine pendant quelques minutes afin qu'elle se réchauffe. (Ceci optimise le réglage du pistolet pulvérisateur).
4. Définir l'image projetée sur une surface d'essai, n'entreprendre qu'ensuite la projection.

Réglage du pistolet pulvérisateur

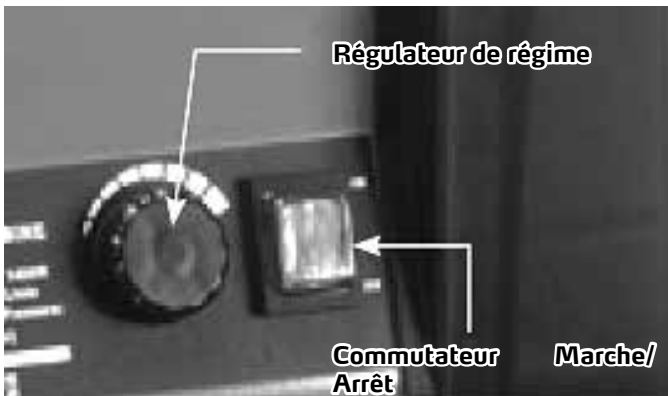
1. Ajuster d'abord la régulation de la quantité de matériau. Tourner vers la droite pour plus de liquide, à gauche pour moins de liquide. Commencez avec peu de matériau.



Régulation du débit de matériau

2. Toujours tester d'abord l'image projetée sur une surface d'essai.

3. Le régulateur de régime au niveau de la turbine permet la régulation de l'air de pulvérisation. Plus le régulateur est réglé au maximum, plus le volume d'air est élevé. Essayez différents réglages jusqu'à ce qu'une image projetée propre et bien pulvérisée soit générée. Plus les points pulvérisés sur le bord de l'image projetée sont petits, plus l'image projetée est précise. Plus la pulvérisation du matériau de revêtement est précise, plus la part de brouillard de peinture est élevée. Celle-ci est provoquée par les gouttelettes de peinture devenant plus petites et plus légères et est un phénomène normal. Si la pulvérisation n'est pas satisfaisante, bien que le régulateur de régime se trouve au maximum, la pulvérisation peut également être réalisée par une dilution du matériau de revêtement (respecter les consignes du fabricant) ou une autre buse utilisée (buse et capot d'air).



Sélection du lot de buses

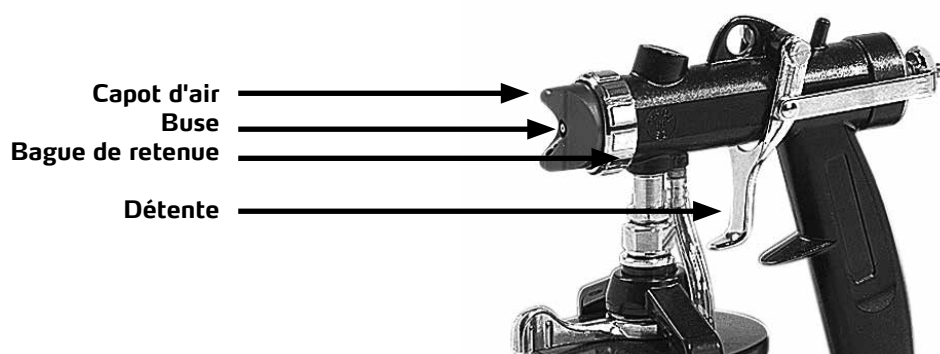
Le lot de buses est composé d'une buse et d'un capot d'air. Ces pièces constituent un lot adapté. L'aiguille de la buse est identique pour tous les lots de buses et reste dans le pistolet en cas de changement de buses. Les buses et les capots d'air suivants se trouvent dans les fournitures :

1. Buse de 1,3 mm avec capot d'air rouge
2. Buse de 1,7 mm avec capot d'air rouge ou bleu (selon le matériau de revêtement et le résultat de projection)
3. Buse de 2,5 mm avec capot d'air bleu

Plus la surface de revêtement est importante et plus la viscosité du matériau de revêtement est élevée, plus la buse doit être grande. Le lot de buses fourni avec le pistolet pulvérisateur, présentant une taille de 1,3 mm, convient à la plupart des applications.

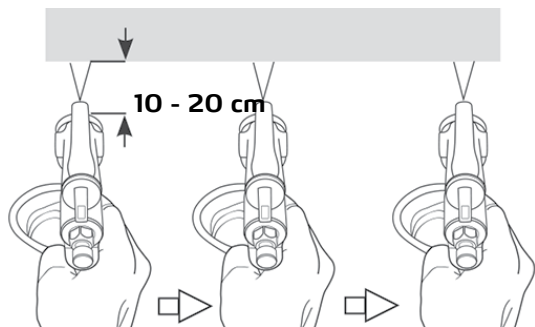
Changement du lot de buses

1. Desserrer la bague de retenue pour le capot d'air et retirer avec ce dernier.
2. Tirer la détente du pistolet afin que l'aiguille n'entre pas en contact avec celui-ci lors du dévissage de la buse. Dévisser la buse avec la clé fournie et prévue à cet effet.
3. Pour le remplacement, exécuter les étapes de démontage dans l'ordre inverse.

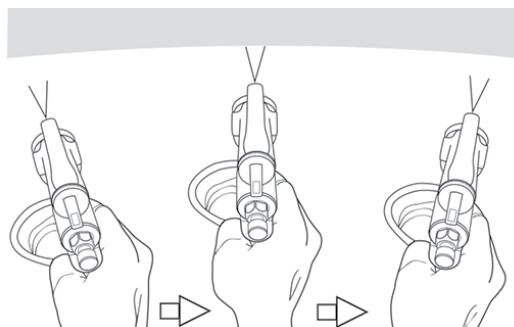


Technique de projection

Tenir le pistolet pulvérisateur à une distance de 10-20 cm de la surface. Ne pas osciller le bras dans un arc. Mais maintenir le pistolet pulvérisateur perpendiculairement à la surface et le déplacer parallèlement à la surface. Avant d'actionner la détente, le pistolet pulvérisateur doit déjà être en mouvement et relâcher la détente pendant que le pistolet pulvérisateur se trouve encore en mouvement. Les applications par pulvérisation doivent se chevaucher de 50% env.



Mouvement parallèle à la surface



FAUX !

Entretien

Toujours nettoyer le pistolet pulvérisateur à la fin d'une journée de travail ou lors d'un changement de peinture.

1. Nettoyer le godet à l'aide d'un chiffon humidifié avec un solvant adapté et nettoyer les surfaces extérieures du pistolet pulvérisateur.
2. Déverser de nouveau le matériau de revêtement du godet dans le conteneur de matériau et nettoyer le godet à l'aide d'un solvant adapté.
3. Verser une petite quantité de solvant dans le godet, mettre le pistolet en service et rincer et répéter jusqu'à ce qu'un solvant encore plus propre sorte du pistolet.

ATTENTION : veiller à une aération optimale dans le cas des peintures à base de solvants, respecter le point d'inflammation du solvant, porter des équipements de protection personnelle, placer la turbine à une distance minimum de 6 m par rapport au pistolet.

4. Retirer le capot d'air et la buse et nettoyer à l'aide d'une brosse de nettoyage douce. Ne pas endommager les trous du capot d'air.
5. Retirer et nettoyer l'aiguille. Veiller à ce qu'aucune peinture ne reste et ne sèche dans les canaux à air et / ou à peinture ou bien sur le pistolet. N'introduire, en aucun cas, le pistolet pulvérisateur intégral dans le solvant.
6. Sécher par essuyage tous les composants à l'aide d'un chiffon sec. Ne jamais laisser de solvant dans le pistolet.
7. Ne pas relier le godet au pistolet afin que des solvants résiduels puissent s'évaporer et que le joint du godet demeure élastique.

Maintenance

1. Maintenir le pistolet pulvérisateur propre.
2. Contrôler régulièrement la cartouche du filtre à air et le filtre plissé de la turbine, le nettoyer ou le remplacer, le cas échéant.

Schéma de connexions

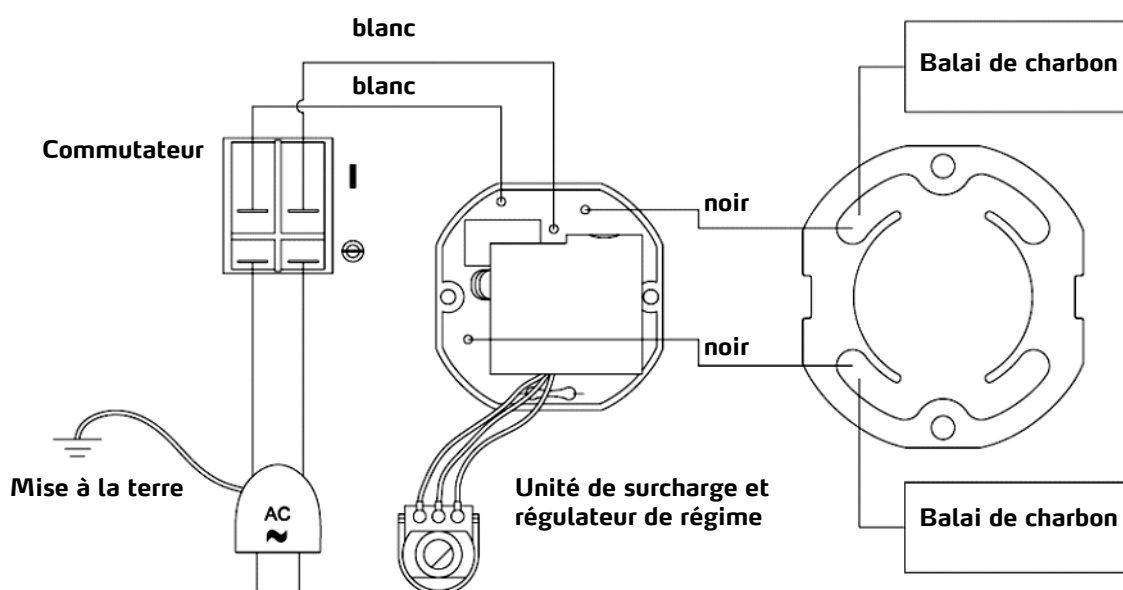
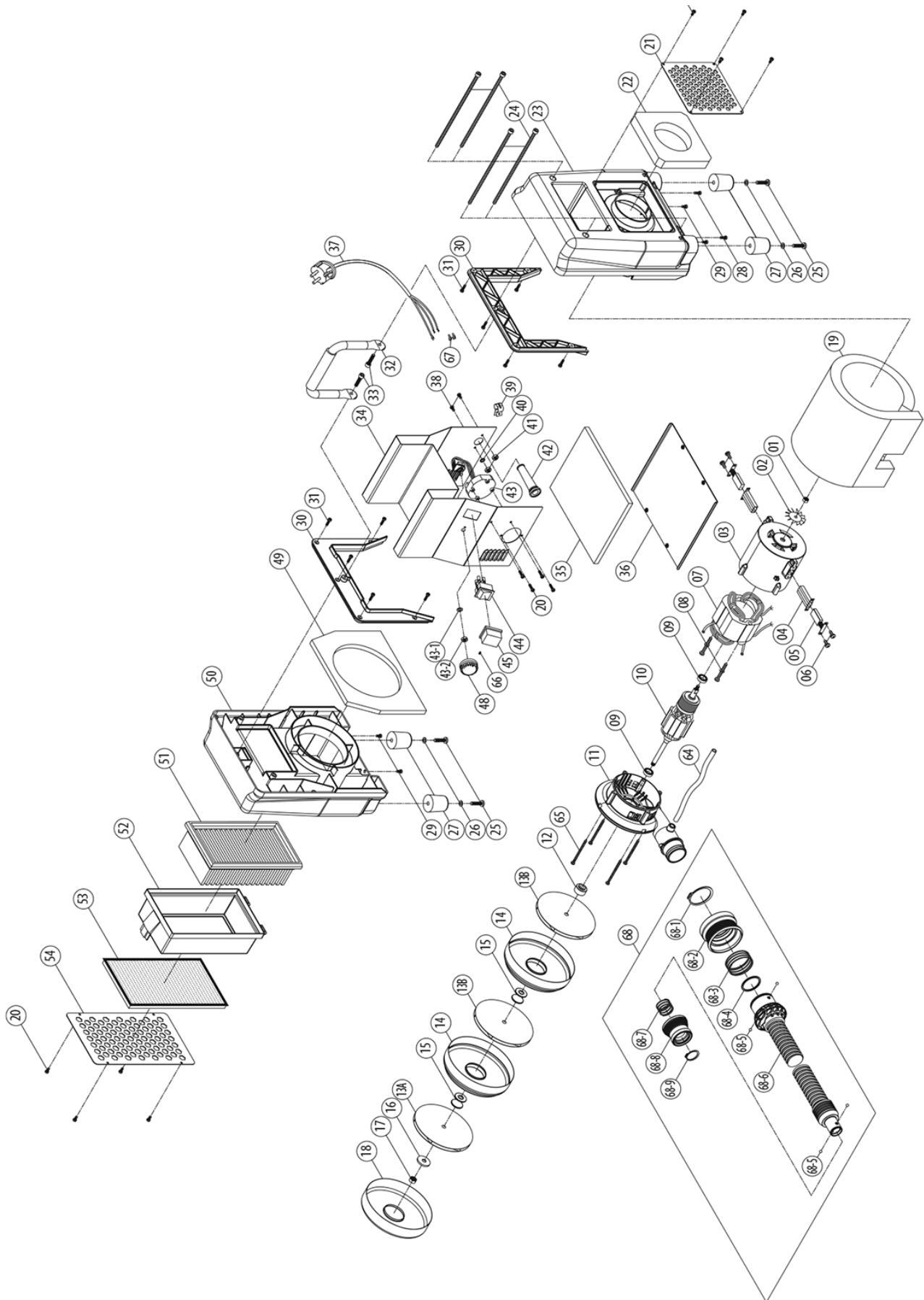


Schéma détaillé de la turbine

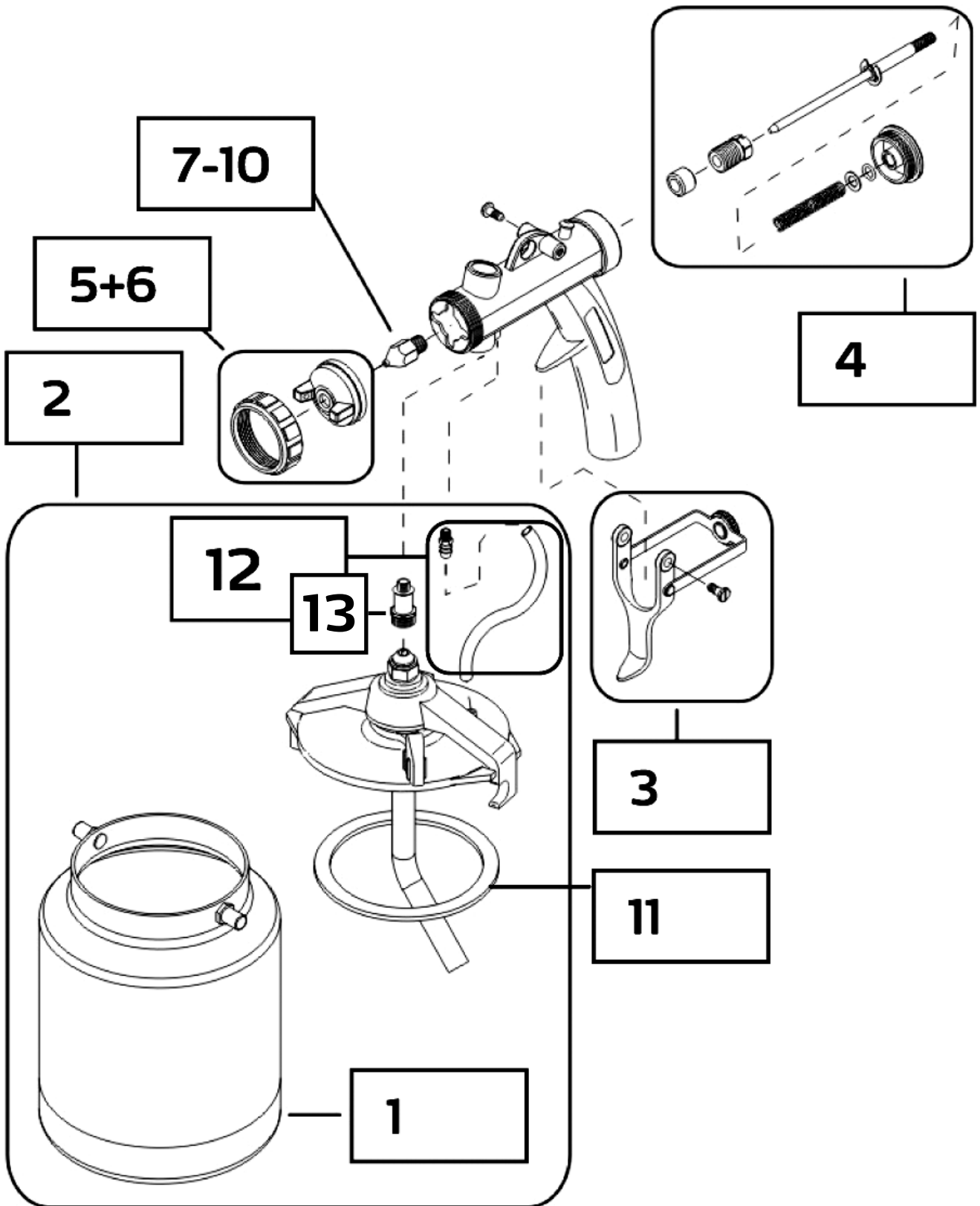


Nomenclature des pièces détaillées de la turbine

Pos.	Référence	Désignation	St.
1-19, 65	68 05 01	Moteur complet	1
20	68 05 02	Vis M 4 x 10	1
21	68 05 03	Grille de ventilation du moteur	1
22	68 05 04	Insonorisation, côté droit	2
23	68 05 18	Boîtier, moitié droite	2
24	68 05 19	Vis M 6 x 200	4
25	68 05 21	Vis M 6 x 25	1
26	68 05 22	Rondelle Ø6 x Ø 13 x 1	2
27	68 05 23	Pied	2
28	68 05 24	Vis	1
29	68 05 26	Vis M 5 x 8	1
30	68 05 27	Poignée	1
31	68 05 28	Vis M 4 x 16	1
32	68 05 29	Poignée de transport	2
33	68 05 31	Vis M 6 x 20	2
34	68 05 32	Boîtier	1
35	68 05 33	Insonorisation, bas	1
36	68 05 34	Plaque de sol	1
37	68 05 36	Câble d'alimentation	1

Pos.	Référence	Désignation	St.
38.	68 05 37	Vis M 4 x 16	2
39	68 05 38	Collier de câble	1
40	68 05 39	Rondelle M4	1
41	68 05 41	Ecrou M4	2
42	68 05 42	Armure de câble	1
43	68 05 43	Régulateur de régime	1
44	68 05 44	Commutateur Marche/Arrêt	1
45	68 05 46	Capuchon protecteur de commutateur	1
48	68 05 47	Bouton du régulateur de régime	1
49	68 05 48	Insonorisation, côté gauche	1
50	68 05 49	Boîtier, moitié gauche	1
51	68 05 51	Filtre à air plissé	1
52	68 05 52	Cadre du filtre	1
53	68 05 53	Cartouche de filtre à air	1
54	68 05 54	Grille de filtre	1
55-63	68 05 56	Flexible de 6 m, complet	1
55-59	68 05 57	Fermeture rapide, grande, complète	1
59, 61-63	68 05 58	Fermeture rapide, petite, complète	1
64	68 05 59	Tube d'aération 5 x 8 x 150 mm	1

Schéma détaillé du pistolet HVLP



Nomenclature des pi ces détachées du pistolet HVLP

Pos.	Référence	Désignation	St.
sans ill.	68 01 04	Pistolet EcoFinish complet	1
1	68 01 02	Godet suspendu pour pistolet EcoFinish	1
2	68 01 06	Jeu partie inférieure pistolet complet avec godet	
sans ill.	68 05 06	Jeu de joints	1
3	68 05 07	Jeu de pontets	1
4	68 05 08	Lot complet d'aiguilles	1
5	68 05 09	Capot d'air rouge avec bague de retenue pour pistolet EcoFinish	1
6	68 05 11	Capot d'air bleu avec bague de retenue pour pistolet EcoFinish	1
7	68 00 02	Buse de 1,3 mm pour pistolet EcoFinish	1
8	68 00 03	Buse de 1,7 mm pour pistolet EcoFinish	1
9	68 00 04	Buse de 2,5 mm pour pistolet EcoFinish	1
10	68 00 06	Buse de 3,0 mm pour pistolet EcoFinish	1
11	68 01 03	Joint du godet	1
12	68 05 12	Lot d'embouts pour flexible à air / godet	1
13	68 05 13	Coupe de connexion de l'adaptateur EcoFinish	1



Garantie

Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous.

Veuillez contacter préalablement l'assistance téléphonique payante de la société STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

Déclaration de conformité CE

Nom / adresse de l'exposant : STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Nous déclarons, par le présent acte,
que le produit cité ci-après respecte les exigences fondamentales et en vigueur en matière de sécurité et de santé des directives européennes de par leur conception ainsi que dans la version commercialisée par nos soins.

En cas de modification non convenue avec nous, la présente déclaration perd toute validité.

Désignation de l'appareil : EcoFinish
Type d'appareil : Système de projection à basse pression
Référence article : 68 05 00

Directives CE appliquées
Directive sur les machines : 2006 / 42 / EG
Directive européenne sur la
compatibilité électromagnétique : 2014 / 30 / EU

Normes harmonisées appliquées
EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006
+ A13:2008 + A14:2010
EN 62233:2008
EN 50144-2-7:2000 (except of clause 13) clause 21, 101 von
EN 60335-2-79:2009
IEC 60335-2-79 ed2 + am1 + am2

Fondé de pouvoir pour la compilation des documents techniques :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Gérant -

Wuppertal, 04-2016

Reparto Assistenza STORCH

Telefon: +49 202 49 20 112

Fax: +49 202 49 20 111

www.storch.de

Indice del contenuto

	<u>Pagina</u>
Materiale compreso nella fornitura	50
Dati tecnici	50
Campi d'applicazione e materiali lavorabili	50
Descrizione dell'apparecchio	51
Indicazioni generali per la sicurezza	52 - 55
Descrizione funzionamento	56 - 57
Tecnica a spruzzo	58
Pulizia / manutenzione	58
Schema elettrico	59
Disegno dettagliato turbina	60
Elenco pezzi di ricambio turbina	61
Disegno dettagliato pistola HVLP	62
Elenco pezzi di ricambio pistola HVLP	63
Garanzia	64
Dichiarazione di conformità CE	65

Sicurezza del prodotto

Uso conforme

Per la verniciatura mobile (portatile/traslabile) di colori e vernici professionali. Esclusivamente destinato all'uso professionale. L'apparecchio non è protetto dalle esplosioni e quindi non è adatto per le zone protette dalle esplosioni.

Il sistema a spruzzo HVLP EcoFinish viene principalmente utilizzato nel settore della ristrutturazione e della lavorazione su superfici piccole quali ad es. telai di porte, porte, portoni, radiatori, lavori in legno, ecc.

Uso scorretto prevedibile - NON È CONSENTITO -

La lavorazione di:

- composti di idrocarburi a basso peso molecolare (ad es. nitro)
- rivestimenti caricati (ad es. sabbia di quarzo)
- liquidi facilmente infiammabili / esplosivi
- liquidi fortemente clorurati, fortemente acidi e fortemente alcalini
- funzionamento in aree protette dalle esplosioni
- Uso non conforme alle disposizioni
- Lavorazione di liquidi non idonei
- Modifiche all'apparecchio
- Impiego di parti usurabili non omologate dal produttore

Responsabilità del gestore

NOTA

L'utilizzatore deve garantire che:

- l'apparecchio venga utilizzato solamente in modo regolamentare.
- l'apparecchio venga sottoposto a manutenzione secondo i requisiti contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso.
- l'apparecchio venga utilizzato solamente secondo le direttive locali ed il Regolamento sulla tutela del lavoro.
- vengano adottati tutti i provvedimenti volti ad evitare i pericoli derivanti dall'apparecchio.
- vengano adottate tutte le misure di primo soccorso e antincendio.



Assetto organizzativo / personale

Operatore

NOTA

- Prima del primo utilizzo l'operatore deve aver letto e compreso le istruzioni per l'uso.
- Possono avere accesso all'apparecchio per utilizzarlo solamente operatori autorizzati e qualificati per questa mansione.
- L'operatore deve avere a disposizione in ogni momento le istruzioni per l'uso.
- L'operatore non deve essere sotto l'influsso di alcol, sostanze stupefacenti o farmaci.
- L'esercizio dell'apparecchio è vietato a bambini, persone inabili e donne in stato di gravidanza.



Materiale compreso nella fornitura

Il sistema a spruzzo HVLP EcoFinish compreso filtro dell'aria, tubo di aria da 6 m con accoppiamento rapido, pistola EcoFinish con ugello da 1,3 mm e tappo aria, ugelli da 1,7 mm e 2,5 mm, tappo aria blu, chiave per ugelli.

Dati tecnici:

Numero delle turbine:	3
Portata d'aria:	2.800 l / min
Pressione massima di esercizio:	0,41 bar
Lunghezza massima del tubo flessibile:	6 m
Alimentazione elettrica:	230 V / 50 Hz / 6,1 A
Potenza:	1.400 Watt
Peso:	8,5 kg
Dimensioni (lung. x largh. x alt.):	325 mm x 250 mm x 325 mm

Tutte le indicazioni senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche ed errori!

Descrizione dell'apparecchio:





Indicazioni generali per la sicurezza:

ATTENZIONE! Leggere e comprendere con attenzione tutte le avvertenze di sicurezza.

L'inosservanza delle seguenti avvertenze di sicurezza può risultare in scosse elettriche, incendi e/oppure lesioni gravi. Il termine "elettrotensile", utilizzato nelle indicazioni di pericolo, si riferisce all'attrezzo alimentato dalla rete (con cavo).



CONSERVARE QUESTE AVVERTENZE DI SICUREZZA

1. Posto di lavoro



a) Mantenere la postazione di lavoro pulita e ben aerata. Aree e banchi di lavoro in stato non ordinato o bui possono essere la causa di incidenti.

b) Non usare gli elettrotensili in luoghi con pericolo di esplosione, p.es. nella vicinanza di fluidi, gas e polveri infiammabili. Gli elettrotensili producono delle scintille che possono incendiare polvere oppure vapori.

c) Tenere lontano persone non autorizzate, bambini e visitatori durante il lavoro con l'utensile elettrico. Una distrazione può risultare nella perdita del controllo dell'apparecchio.



4. Sicurezza elettrica

a) La spina degli attrezzi deve corrispondere alle prese. Non modificare in nessun caso la spina. Non utilizzare elettrotensili collegati a massa con delle spine adattatrici. Spine non modificate e prese idonee riducono il pericolo di scosse elettriche.



Utensili con messa a terra devono essere collegati con prese con messa a terra montate rispettando le normative vigenti. Mai rimuovere i contatti di protezione oppure modificare la sona. Non usare un adattatore. Nel caso di dubbi per quanto riguarda la messa a terra della presa, farla controllare da un elettricista. In caso di guasti tecnici all'utensile, la messa a terra provvede ad una bassa resistenza per scaricare l'energia elettrica via dall'utente.



b) Evitare il contatto del corpo con superfici messe a terra come p.es. tubi e radiatori. Nel caso di un contatto del corpo con delle superfici collegate a massa sussiste un elevato pericolo di scosse elettriche.

c) Non esporre gli elettrotensili alla pioggia o all'umidità. L'acqua che entra nell'elettrotensile aumenta il pericolo di scosse elettriche.

d) Non utilizzare il cavo per scopi non previsti. Non utilizzare il cavo per spostare o trascinare l'elettrotensile, non tirare il cavo quando si disconnette la spina dalla presa. Non esporre il cavo a calore, olio, spigoli vivi o parti mobili. Far immediatamente sostituire da un elettricista eventuali cavi danneggiati. Cavi danneggiati o ingarbugliati aumentano il pericolo di scosse elettriche.

e) Se si utilizza l'elettrotensile all'aperto, si deve ricorrere ad una prolunga adatta a tale scopo. L'utilizzo di una prolunga adatta per l'uso all'aperto riduce il pericolo di scosse elettriche.

6. Sicurezza individuale



a) Quando si utilizzano degli elettrotensili, svolgere le mansioni in modo attento e concentrato. Non utilizzare l'utensile in caso di stanchezza oppure sotto l'influsso di stupefacenti, alcol oppure farmaci. Basta un momento di disattenzione durante lo svolgimento della mansione con l'elettrotensile per correre il rischio di lesioni gravi.

b) Usare dispositivi di sicurezza. Sempre proteggere gli occhi. Il pericolo di lesioni può essere ridotto attraverso l'impiego di dispositivi di sicurezza adatti quali maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, caschi di protezione oppure una protezione dell'udito e guanti.

c) Evitare una messa in marcia non intenzionale. Prima di collegare l'apparecchio assicurarsi che l'interruttore si trovi in posizione OFF. Il maneggio di utensili con il dito sul tasto oppure il collegamento di utensili di cui l'interruttore si trova in posizione ON può risultare in infortuni.

d) Non esagerare. Sempre badare ad una posizione stabile e mantenere l'equilibrio. Ciò consente un controllo migliore dell'elettrotroutensile in situazioni inattese.

e) Indossare vestiti adeguati. Evitare di indossare vestiti lenti o gioielli. Tenere vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi lontano da pezzi in movimento. Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potrebbero impigliarsi in pezzi in movimento.



4. Utilizzo ed impiego attento di elettrotroutensili

a) Non sovraccaricare l'elettrotroutensile. Lavorare solo nel campo di potenza indicato.

b) Non utilizzare alcun elettrotroutensile il cui interruttore sia difettoso. Un elettrotroutensile che non si lascia più accendere o spegnere, è fonte di pericolo e va riparato.

c) Prima di eseguire delle impostazioni oppure di cambiare gli accessori oppure di immagazzinare l'elettrotroutensile, disinserire la spina di rete. Grazie a queste misure precauzionali si evita un'avvio accidentale dell'utensile.

d) Tenere elettrotroutensili non utilizzati lontani dalla portata di bambini. Non permettere l'utilizzo dell'elettrotroutensile a persone che non siano familiarizzati oppure che non hanno letto queste istruzioni. Gli elettrotroutensili rappresentano una fonte di pericolo se utilizzati da persone inesperte.

e) Gli elettrotroutensili vanno curati. Controllare se delle parti mobili sono impostate in modo errato o se sono bloccate, se delle componenti sono spezzate oppure se vi sono delle condizioni che precludono un funzionamento corretto dell'utensile. In caso di danneggiamenti, far riparare l'utensile prima del suo impiego.

f) Utilizzare l'elettrotroutensile, gli accessori, ecc., conformemente alle presenti istruzioni nel modo prescritto per questo specifico tipo di elettrotroutensile e tenendo conto delle condizioni di lavoro e della mansione da eseguire. L'impiego dell'elettrotroutensile per scopi diversi da quelli previsti può condurre all'insorgenza di situazioni pericolose.

5. Servizio



Far eseguire la manutenzione e riparare l'apparecchio esclusivamente da personale specializzato qualificato della ditta STORCH o da un service partner STORCH. Esclusivamente utilizzare dei pezzi di ricambio originali.

Regole di sicurezza specifiche per apparecchi a spruzzo HVLP - OSSERVARE TUTTE GLI AVVERTIMENTI!

Questo impianto è esclusivamente destinato all'uso professionale.



AVVERTIMENTO: PERICOLO DI INCENDIO E DI ESPLOSIONE

Applicare tutte le misure di protezione al fine di evitare delle fonti d'accensione durante i lavori di spruzzo. L'impianto deve distare almeno 8 metri dalla superficie da lavorare.



SEMPRE UTILIZZARE MEZZI PROTETTIVI INDIVIDUALI

Sempre utilizzare una maschera protettiva, occhiali e indumenti protettivi come anche dei guanti.



PERICOLO DI ESPLOSIONE A CAUSA DI SOLVENTI CONTENENTI ALOGENI E IDROCARBURI

Mai lavorare dei solventi a base di idrocarburi contenenti del alogeno in questo apparecchio. Il contatto con le parti in alluminio può causare delle esplosioni. Alcuni dei solventi più comunemente utilizzati sono: tetracloruro di carbonio, clorobenzolo, dicloroetano, dicloroetilene, bromuro di etile, cloruro di etile e tetracloroetano.





EVITAMENTO DI INCENDI / ESPLOSIONI DOVUTE ALLA FORMAZIONE ELETTROSTATICA DI SCINTILLE



I vapori prodotti durante il lavoro con l'apparecchio possono infiammarsi attraverso le scintille. Al fine di ridurre il rischio di incendio occorre posizionare la turbina ad una distanza di almeno 6 metri dall'area dove viene utilizzato l'apparecchio. Non collegare o estrarre delle linee elettriche nella zona di spruzzo. Le scintille che potrebbero generarsi possono infiammare i vapori rimasti nell'aria. Osservare le avvertenze di sicurezza e le misure di protezione dei produttori dei materiali di rivestimento e dei solventi.



AVVERTIMENTO: Tenere lontano la turbina da zone con presenza di concentrazioni pericolose di vapori infiammabili. MAI far funzionare la turbina in una cabina di spruzzo.



- MAI puntare il getto di spruzzo verso persone o qualsiasi parte del corpo.
- MAI tenere le dita o la mano davanti all'ugello di spruzzo.
- MAI tentare di coprire con la mano, con il corpo oppure con un panno i punti di perdita.
- IN NESSUN CASO modificare l'impianto.
- IN NESSUN CASO fumare nell'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore.
- IN NESSUN CASO spruzzare del materiale altamente infiammabile con un punto di infiammabilità basso.
- MAI utilizzare l'attrezzo in presenza di bambini.
- MAI far utilizzare l'apparecchio a spruzzo da un'altra persona, prima che essa non sia stata addestrata in modo accurato sull'utilizzo sicuro e che abbia ricevuto questo manuale di funzionamento.
- SEMPRE utilizzare una maschera di protezione per verniciatura a spruzzo, guanti ed occhiali protettivi durante i lavori con l'apparecchio a spruzzo.
- SEMPRE assicurarsi che sia disponibile un impianto antincendio sottoposto alla manutenzione corretta.



SEMPRE CONTROLLARE L'AREA IN CUI VIENE UTILIZZATO L'UTENSILE.

- Rimuovere dall'area di lavoro eventuali ostacoli.
- Assicurare una sufficiente ventilazione dell'area di lavoro, in modo che possano evaporare eventuali vapori e nebbie.
- MAI lasciare del materiale infiammabile nell'area in cui viene utilizzato l'apparecchio.
- MAI spruzzare nella vicinanza di fuoco aperto o altre fonti d'accensione.
- L'aria in cui viene utilizzato l'apparecchio deve distare almeno 6 metri dall'impianto a spruzzo.



PERICOLO DOVUTO A LIQUIDI TOSSICI

- I liquidi pericolosi o i vapori tossici possono causare gravi lesioni oppure portare alla morte se questi vengono inalati, ingeriti o a contatto con gli occhi o la pelle. È indispensabile conoscere i pericoli derivanti dai materiali di rivestimento utilizzati. Immagazzinare e smaltire i liquidi pericolosi secondo le direttive locali, statali e nazionali.
- SEMPRE utilizzare occhiali di protezione, guanti, indumenti e protezione delle vie respiratorie secondo le raccomandazioni del produttore.

TUBI FLESSIBILI

I tubi flessibili non devono essere piegati o schiacciati e non devono passare su superfici ruvide o calde.

- MAI utilizzare dei flessibili danneggiati. Prima dell'utilizzo controllare l'intero flessibile per eventuali tagli, perdite, segni di usura o danni strutturali. In caso di presenza di uno dei danni menzionati occorre immediatamente sostituire il flessibile.



MESSA A TERRA



- Collegare a terra l'apparecchio a spruzzo ed altri elementi del sistema per ridurre il rischio di una generazione elettrostatica di scintille, di incendi oppure di esplosioni che possono comportare gravi lesioni e danni materiali. Le istruzioni dettagliate inerenti alla messa a terra sono riportate nelle prescrizioni locali sulle apparecchiature elettriche.
- Prima di collegare l'apparecchio **SEMPRE** assicurarsi che l'interruttore si trovi in posizione OFF.



Le seguenti parti devono sempre avere una messa a terra:



1. Turbina: Collegare il cavo di rete o la prolunga dotata di una spina Schuko intatta ad una presa con messa a terra corretta. **NON USARE UN ADATTATORE.** Usare solamente un cavo di prolunga a tre poli con messa a terra e spina Schuko come anche una presa adatta. Assicurarsi che il cavo di prolunga sia in ottime condizioni. Se si usa un cavo di prolunga, assicurarsi che esso corrisponde al valore di allacciamento dell'apparecchio. Utilizzare cavi una sezione dei conduttori di 2,5 mm².
2. Tubo flessibile: Utilizzare esclusivamente dei tubi flessibili con messa a terra.
3. Pistola a spruzzo: La messa a terra è ottenuta attraverso il collegamento a un tubo flessibile e una turbina che dispongono di una messa a terra corretta.



SPRUZZARE E PULIRE CON VERNICI E SOLVENTI INFIAMMABILI



1. Nel caso di spruzzare dei liquidi infiammabili, l'impianto a spruzzo deve essere posizionato ad una distanza di almeno 6 m dalla zona di spruzzo ed in una stanza ben ventilata. Provvedere ad una sufficiente ventilazione per evitare l'accumulazione di vapori.
2. Per evitare delle scariche elettrostatiche occorre collegare a terra l'impianto a spruzzo come anche l'oggetto da spruzzare. Vedasi MESSA A TERRA. Utilizzare esclusivamente dei tubi flessibili conduttivi.
3. Non fumare nell'area dove si eseguono i lavori di spruzzo o di pulizia.

MAI utilizzare dei solventi con un punto di infiammabilità inferiore a 60° C. Alcuni di queste sostanze sono: Acetone, benzolo, etere, nafta. In caso di dubbi rivolgetevi al fornitore.

DESCRIZIONE DI FUNZIONE

Questa turbina del tipo HVLP (High Volume, Low Pressure - alto volume, pressione bassa) lavora con un cono di conduzione aria regolato ad alto volume di aria e bassa pressione di esercizio. Con il sistema HVLP il fattore di nebbia di colore (Overspray) è estremamente basso. I tempi di asciugatura sono ancora più brevi perchè l'aria della turbina si riscalda.

DISIMBALLAGGIO E MONTAGGIO

1. Controllare tutte le parti per eventuali danni.
2. Collegare il tubo flessibile alla turbina ed alla pistola a contenitore pendente.

PREPARAZIONE

Preparazione del materiale di rivestimento

Utilizzare esclusivamente del materiale di rivestimento fresco in contenitori nuovi. In caso di contenitori usati e già aperti, occorre far passare il materiale di rivestimento attraverso un setaccio per evitare un eventuale intasamento dell'ugello oppure un risultato di spruzzo impreciso.

Il materiale di rivestimento deve essere diluito con del solvente e secondo le indicazioni del produttore (vedasi scheda tecnica).



AVVERTENZA:

Il motore, a causa del suo tipo costruttivo, genera delle scintille al collettore. Quando si spruzzano dei liquidi infiammabili occorre posizionare la turbina sempre ad una distanza di almeno 6 metri dall'area di spruzzo.

FUNZIONAMENTO

1. Prima di mettere in funzione il sistema occorre selezionare l'ugello adatto secondo le raccomandazioni del produttore del materiale (vedasi scheda tecnica). Se l'ugello richiesto non è disponibile si consiglia di utilizzare, a seconda delle dimensioni dell'oggetto da spruzzare, l'ugello più grande per grandi superfici e l'ugello più piccolo per le superfici piccole. Un ugello da 1,3 mm è compreso nella fornitura e dovrebbe essere adatto per la maggior parte delle applicazioni.
2. Assicurarsi che siano disponibili tutti gli indumenti protettivi e tutti i dispositivi di sicurezza. Riempire il contenitore per il colore.
3. Prima di spruzzare far funzionare la turbina per alcuni minuti in modo che quest'ultima possa riscaldarsi. (Ciò ottimizza l'impostazione della pistola a spruzzo).
4. Prima di iniziare a lavorare con il sistema a spruzzo, impostare il risultato di verniciatura a spruzzo su una superficie di prova.

Impostazione della pistola a spruzzo

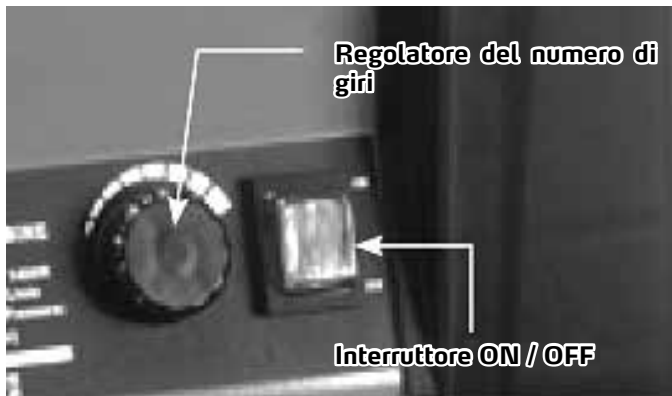
1. Inizialmente occorre impostare la regolazione della portata di materiale. Per avere più liquido, girare verso destra, per meno liquido, girare verso sinistra. Iniziare con poco materiale.



Regolazione della portata di materiale

2. Sempre provare il risultato della spruzzatura prima su una superficie di prova.

3. Il regolatore dei numeri di giri della turbina consente di regolare l'aria di nebulizzazione. Quanto più si gira il regolatore verso il valore massimo, tanto più grande è la portata dell'aria. Provare diverse impostazioni fino ad ottenere un risultato pulito e ben nebulizzato. Quanto più piccoli sono i punti intorno al risultato di verniciatura, tanto più precisa la spruzzatura. Quanto più fine la nebulizzazione del materiale di rivestimento, tanto più alto è il fattore nebbia di colore. Ciò è normale e risulta dalle gocce che diventano sempre più piccole e leggere. Nel caso la nebulizzazione non sia soddisfacente, nonostante il regolatore del numero di giri si trovi sul valore massimo, si può ottenere un miglior risultato diluendo il materiale di rivestimento (osservare le indicazioni del produttore) o impiegando un altro ugello (ugello o tappo aria).



Selezione del kit di ugelli

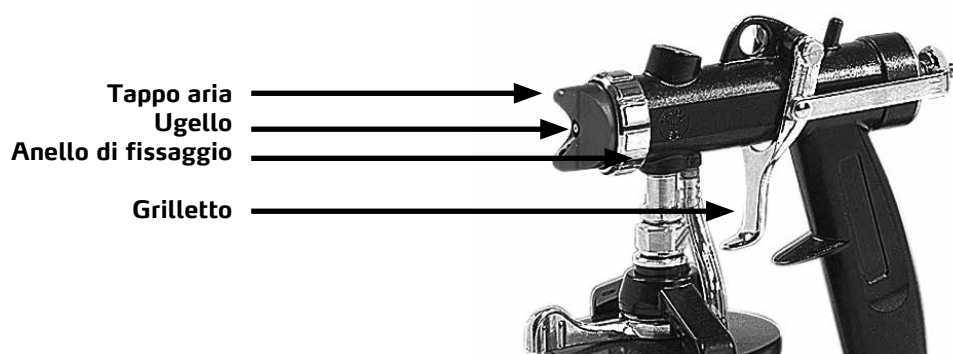
Il kit di ugelli comprende un ugello ed un tappo aria. Questi due elementi formano un kit adatto. L'ago è sempre lo stesso per tutti i kit di ugelli e rimane nella pistola se si vuole cambiare l'ugello. I seguenti ugelli e tappi aria sono compresi nella consegna:

1. Ugello 1,3 mm con tappo aria rosso
2. Ugello 1,7 mm con tappo aria rosso o blu (a seconda del materiale di rivestimento e del risultato di spruzzo)
3. Ugello 2,5 mm con tappo aria blu

Quanto più grande è la superficie da rivestire e quanto più alta è la viscosità del materiale di rivestimento, tanto più grande deve essere l'ugello. Il kit di ugelli compreso nella fornitura è di 1,3 mm ed è adatto per la maggior parte delle applicazioni.

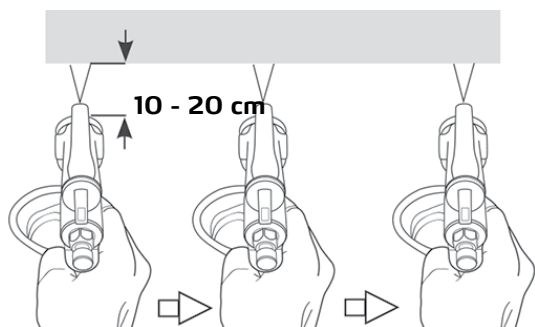
Cambio del kit di ugelli

1. Allentare l'anello di bloccaggio del tappo aria e rimuoverlo insieme al tappo aria.
2. Tirare il grilletto della pistola per evitare che l'ago venga a contatto con l'ugello quando quest'ultimo va svitato. Svitare l'ugello con l'apposita chiave per ugelli compresa nella fornitura.
3. Per sostituire eseguire le fasi di smontaggio in sequenza inversa.

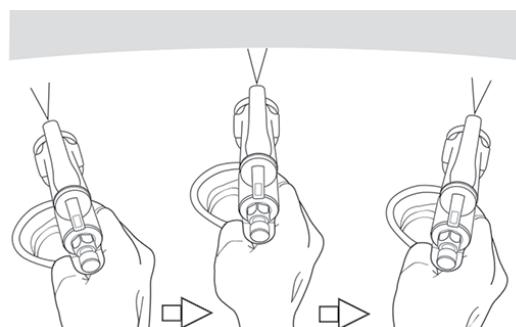


Tecnica a spruzzo

Tenere la pistola a spruzzo ad una distanza di 10 - 20 cm dalla superficie. Non eseguire un movimento ad arco con il braccio. Tenere invece la pistola a spruzzo in posizione rettangolare rispetto alla superficie e muoverla in maniera parallela alla superficie. Prima di tirare il grilletto, la pistola a spruzzo deve già essere in movimento. Rilasciare il grilletto quando la pistola a spruzzo è ancora in movimento. Gli strati di spruzzo devono sovrapporsi ca. del 50%.



Movimento parallelo alla superficie



ERRATO !

Pulizia

Sempre pulire la pistola a spruzzo alla fine di ogni giornata lavorativa o quando si cambia il colore.

1. Pulire la superficie esterna del contenitore e della pistola a spruzzo con un panno inumidito con del solvente adatto.
2. Svuotare il materiale da spruzzare dal contenitore nel fusto del materiale e pulire il contenitore con del solvente adatto.
3. Versare una piccola quantità di solvente nel contenitore e mettere in funzione la pistola, spruzzare, risciacquare e ripetere fino a che fuoriesca solo del solvente pulito dalla pistola.

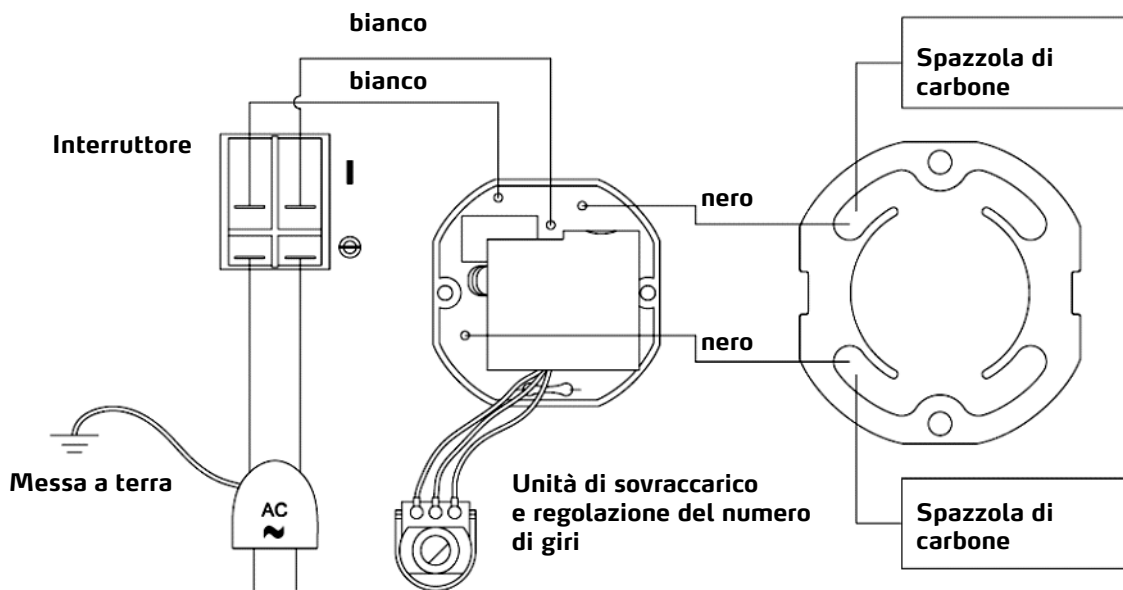
ATTENZIONE: In caso di solventi basanti su solventi occorre assicurare una ventilazione ottimale, osservare il punto di infiammabilità del solvente, utilizzare l'equipaggiamento di protezione personale e posizionare la turbina ad una distanza di almeno 6 m dalla pistola.

4. Rimuovere il tappo aria e l'ugello e pulire con una spazzola morbida. Non danneggiare le aperture del tappo aria.
5. Rimuovere e pulire l'ago. Badare che non vi rimanga e vi si asciughi nessun colore nei canali dell'aria e / oppure del colore o alla pistola. In nessun caso immergere tutta la pistola a spruzzo in un recipiente riempito di solvente.
6. Asciugare tutte le parti con un panno asciutto. Mai lasciare del solvente nella pistola.
7. Non montare il contenitore alla pistola per far evaporare eventuali solventi residui e per garantire che la guarnizione del contenitore rimanga elastica.

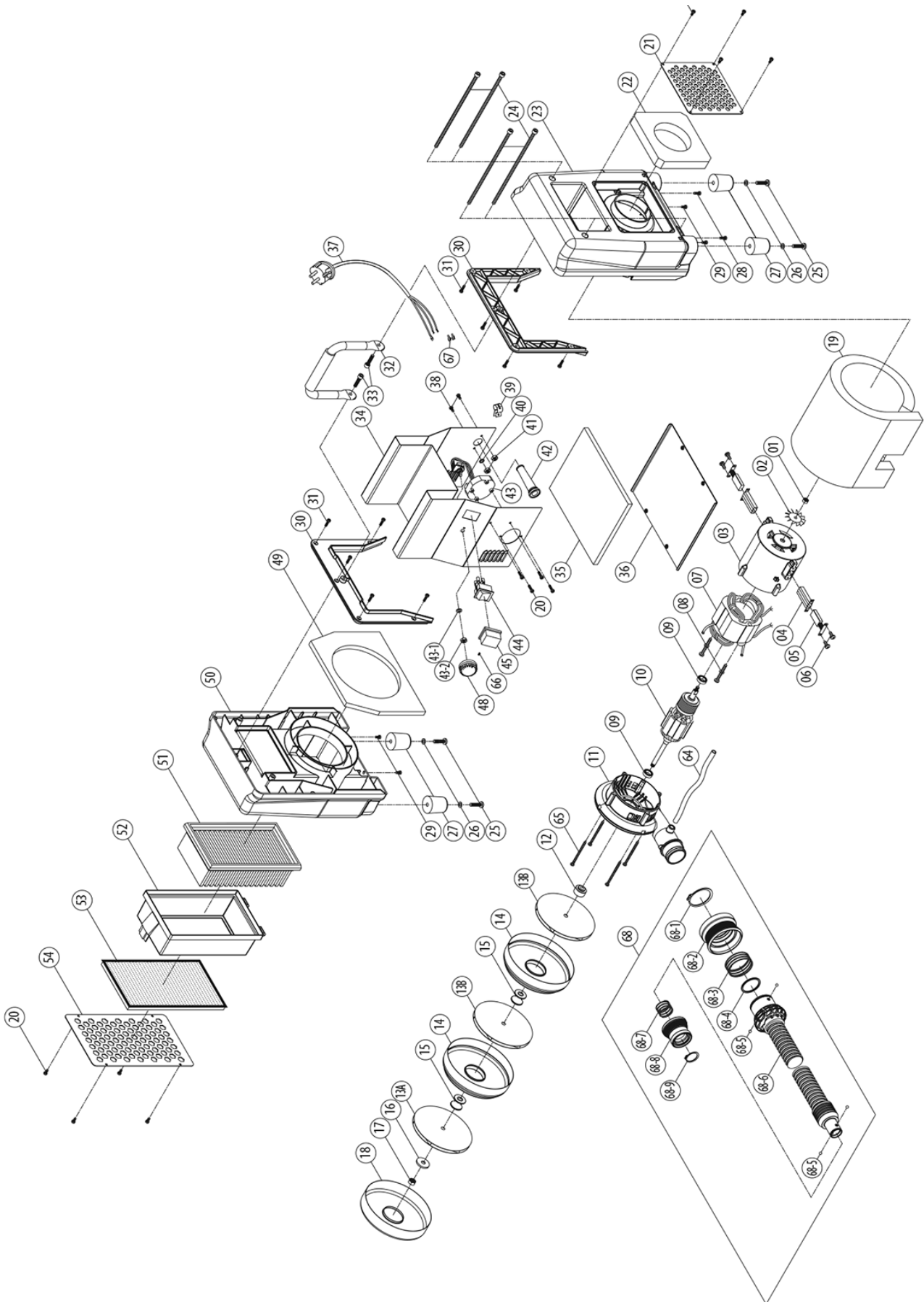
Manutenzione

1. Mantenere pulita la pistola a spruzzo.
2. Regolarmente controllare il tappetino filtrante ed il filtro a pieghe, tenerli puliti o sostituirli in caso di necessità.

Schema elettrico



Disegno dettagliato turbina

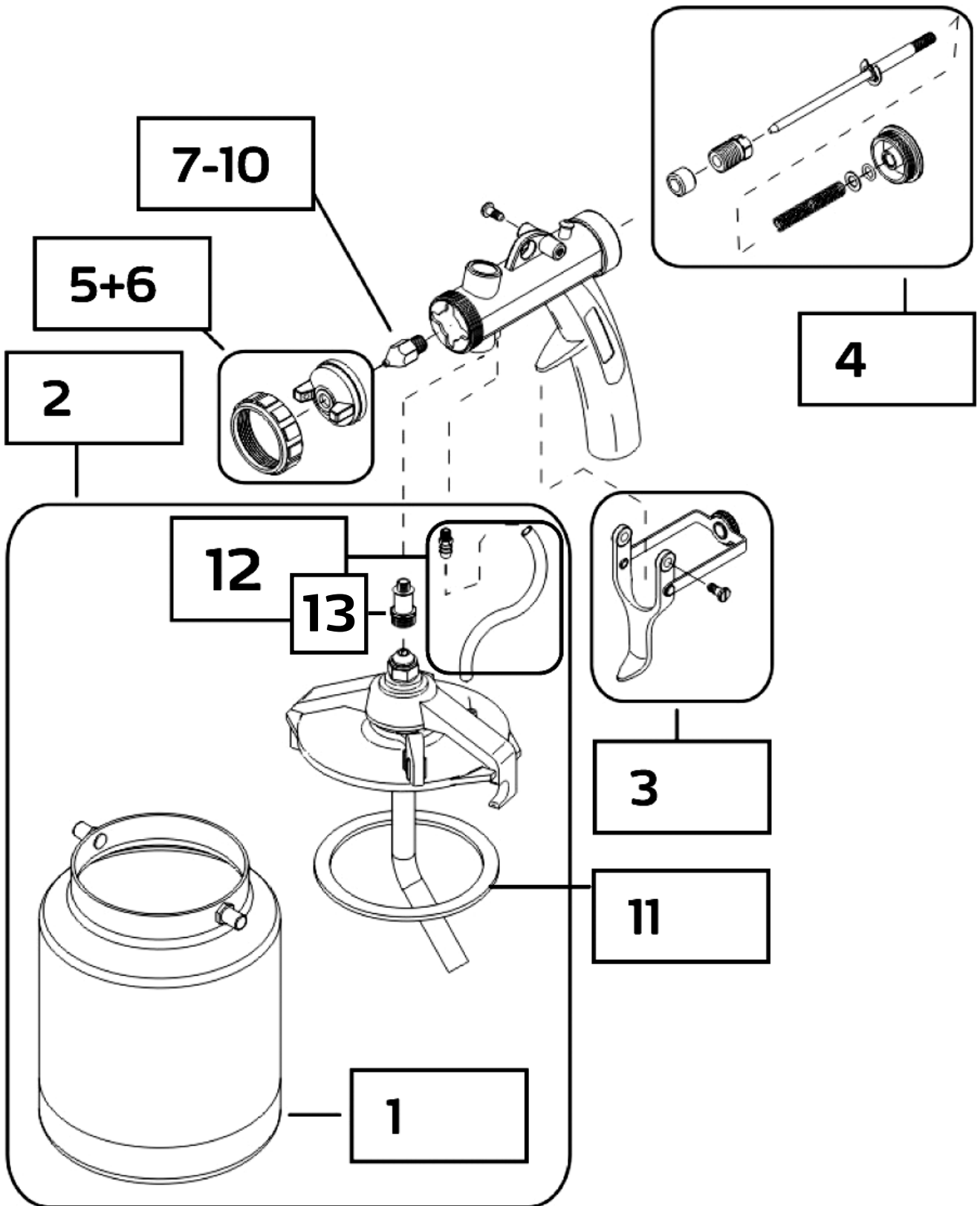


Elenco pezzi di ricambio turbina

Pos.	N. art.	Descrizione	Pz.
1-19, 65	68 05 01	Motore completo	1
20	68 05 02	Vite M 4 x 10	1
21	68 05 03	Griglia per ventilatore motore	1
22	68 05 04	Isolamento acustico, lato destro	2
23	68 05 18	Corpo, metà a destra	2
24	68 05 19	Vite M 6 x 200	4
25	68 05 21	Vite M 6 x 25	1
26	68 05 22	Rondella Ø6 x Ø 13 x 1	2
27	68 05 23	Piede	2
28	68 05 24	Vite	1
29	68 05 26	Vite M 5 x 8	1
30	68 05 27	Manico	1
31	68 05 28	Vite M 4 x 16	1
32	68 05 29	Manico	2
33	68 05 31	Vite M 6 x 20	2
34	68 05 32	Scatola	1
35	68 05 33	Isolamento acustico inferiore	1
36	68 05 34	Piastra di base	1
37	68 05 36	Cavo di alimentazione	1

Pos.	N. art.	Descrizione	Pz.
38.	68 05 37	Vite M 4 x 16	2
39	68 05 38	Serracavo	1
40	68 05 39	Disco dentato M4	1
41	68 05 41	Dado M4	2
42	68 05 42	Armatura cavi	1
43	68 05 43	Regolatore del numero di giri	1
44	68 05 44	Interruttore ON / OFF	1
45	68 05 46	Calotta di protezione interruttore	1
48	68 05 47	Pulsante di regolazione del numero di giri	1
49	68 05 48	Isolamento acustico, lato sinistro	1
50	68 05 49	Corpo, metà a sinistra	1
51	68 05 51	Filtro d'aria a pieghe	1
52	68 05 52	Telaio filtri	1
53	68 05 53	Tappeto filtrante	1
54	68 05 54	Griglia per filtro	1
55-63	68 05 56	Tubo flessibile 6 m, completo	1
55-59	68 05 57	Chiusura rapida grande, completo	1
59, 61-63	68 05 58	Chiusura rapida piccola, completo	1
64	68 05 59	Tubo di sfiato 5 x 8 x 150 mm	1

Disegno dettagliato pistola HVLP



Elenco pezzi di ricambio pistola HVLP

Pos.	N. art.	Descrizione	Pz.
s. fig.	68 01 04	Pistola EcoFinish completa	1
1	68 01 02	Contentore pendente per pistola EcoFinish	1
2	68 01 06	Set parte inferiore pistola completa con contenitore	
s. fig.	68 05 06	Set di guarnizioni	1
3	68 05 07	Set grilletto	1
4	68 05 08	Set di aghi completo	1
5	68 05 09	Tappo aria rosso con anello di bloccaggio per pistola EcoFinish	1
6	68 05 11	Tappo aria blu con anello di bloccaggio per pistola EcoFinish	1
7	68 00 02	Ugello 1,3 mm per pistola EcoFinish	1
8	68 00 03	Ugello 1,7 mm per pistola EcoFinish	1
9	68 00 04	Ugello 2,5 mm per pistola EcoFinish	1
10	68 00 06	Ugello 3,0 mm per pistola EcoFinish	1
11	68 01 03	Guarnizione del contenitore	1
12	68 05 12	Set nipplo di collegamento tubo di aria / contenitore	1
13	68 05 13	Coppa di connessione dell'adattatore EcoFinish	1



Garanzia

Per i nostri apparecchi sono applicabili termini di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale.

Rivendicazioni

Nel caso in cui si intenda far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci l'apparecchio completo insieme alla fattura, franco nostro centro di logistica di Berka, oppure ad un centro assistenza da noi autorizzato. Vi preghiamo inoltre di contattare preventivamente il numero verde di assistenza gratuito di STORCH 08 00. 7 86 72 47.

Diritto di garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato dell'apparecchio. Le parti di usura non sono soggette a diritti di garanzia obbligatoria. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'installazione di componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come pure in casi di manifesta inosservanza delle istruzioni per l'uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso un centro di assistenza autorizzata STORCH.

Smaltimento

I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non vanno smaltiti con i rifiuti domestici. Conferirli ad un punto di raccolta idoneo o consegnarli al proprio rivenditore specializzato.

Dichiarazione di conformità CE

Nome / indirizzo dell'emittente: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Con la presente la società

che l'apparecchio in seguito specificato, a causa della sua concezione e il suo tipo costruttivo come anche della sua esecuzione da noi messa in circolazione corrisponde alle pertinenti ed essenziali esigenze sulla sicurezza e salute riportate nelle Direttive CE.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'apparecchio: EcoFinish
Tipo di utensile: Sistema a spruzzo a bassa pressione
Numero articolo: 68 05 00

Applicate direttive CE

Direttiva macchine: 2006 / 42 / EG

Direttiva CE sulla Compatibilità
elettromagnetica: 2014 / 30 / EU

Norme armonizzate applicate

EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006
+ A13:2008 + A14:2010
EN 62233:2008
EN 50144-2-7:2000 (except of clause 13) clause 21, 101 von
EN 60335-2-79:2009
IEC 60335-2-79 ed2 + am1 + am2

Procuratore per la composizione della documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Direttore -

Wuppertal, 04-2016

STORCH service department

Telefon: +49 202 49 20 112

Fax: +49 202 49 20 111

www.storch.de

Table of contents

	<u>Page</u>
Scope of delivery	66
Technical data	66
Applications and processable materials	66
Device description	67
General safety warnings	68 - 71
Functional description	72 - 73
Spraying technology	74
Cleaning / maintenance	74
Wiring diagram	75
Detailed drawing turbine	76
Spare parts list turbine	77
Detailed drawing HVLP gun	78
Spare parts list HVLP gun	79
Warranty	80
EG Declaration of Conformity	81

Product safety

Intended use

For mobile (portable/vehicle-mounted) spraying of professional coating materials and paints. Only intended for professional use. The device is not protected against explosion, and is therefore not suitable for areas with a potentially explosive atmosphere.

The EcoFinish HVLP spraying system is typically used in refurbishing and small surface applications such as door frames, doors, gates, radiators, woodwork, etc.

Foreseeable misuse - NOT PERMITTED -

Processing of:

- low molecular weight hydrocarbon compounds (e.g. nitro)
- solid-filled (e.g. quartz sand) coating materials
- highly flammable/explosive media
- media with high chlorine and acidic content and high alkaline content
- operation in areas with explosion protection
- Unintended use
- Processing unsuitable media
- Modifications to the device
- Use of wear parts not approved by the manufacturer

Responsibility of the operating company

NOTE

The operating company must ensure the following:

- The device must only be used in the intended manner.
- The device must be maintained in accordance with the specifications in this operating manual.
- The device must only be operated in accordance with local guidelines and occupational health and safety regulations.
- All precautions are taken to avoid dangers arising from the device.
- All precautions are taken for first aid care and fire fighting.



Organisation/personnel

Operators

NOTE

- Before starting to use the device, the operator must have read and understood the operating manual.
- Only authorised and trained operators must have access to the device in order to operate it.
- The operating manual must be available to the operator at all times.
- The operator must not be under the influence of alcohol, drugs or medication.
- Children, performance-impaired persons, and pregnant women are not allowed to operate the device.



Scope of delivery

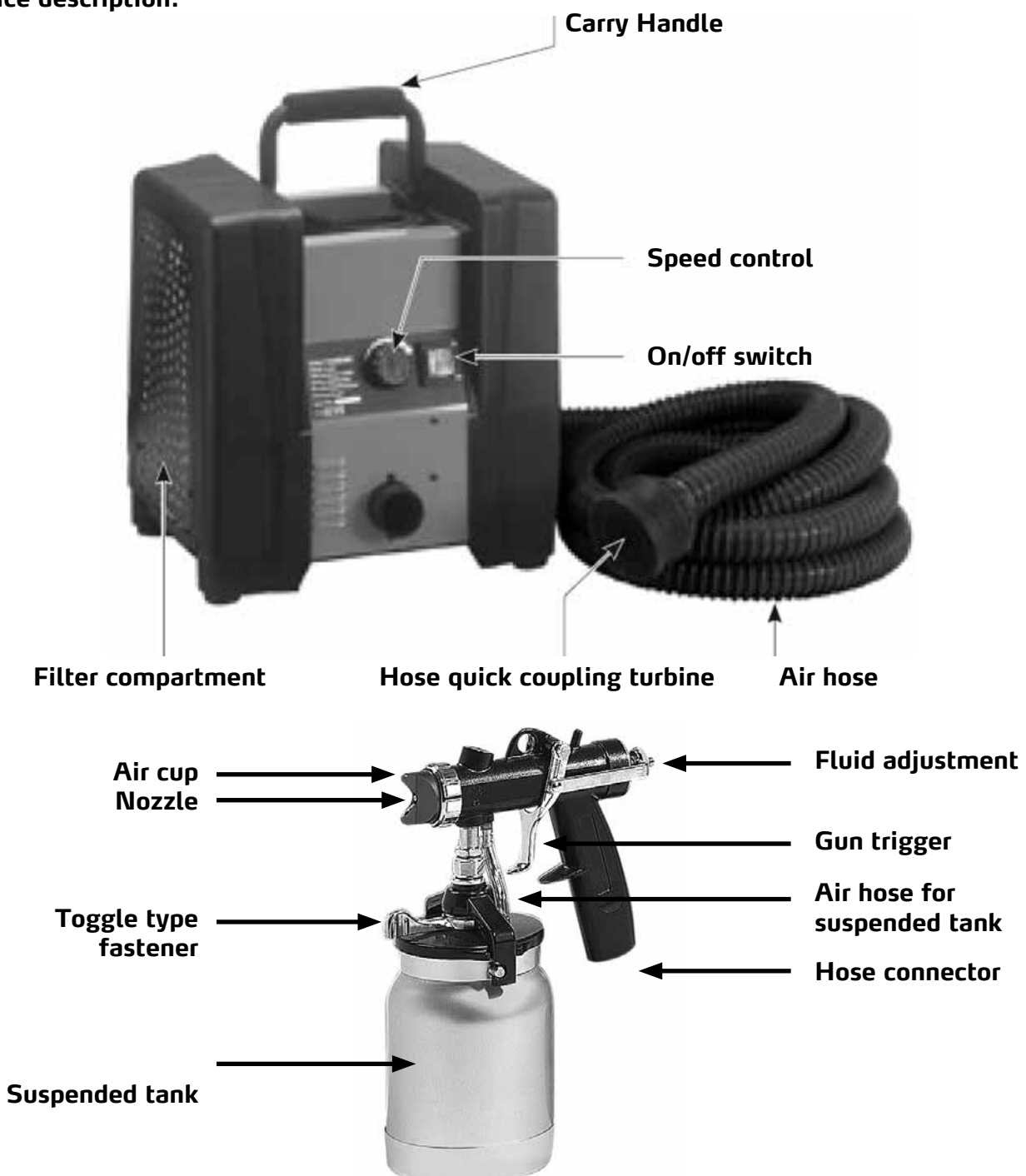
EcoFinish HVLP spraying system including air filter, 6 m air hose with quick coupling, EcoFinish gun with 1.3 mm nozzle and red air cap, nozzle 1.7 mm and 2.5 mm², blue air cap, nozzle spanner.

Technical specification:

Number of turbines:	3
Air flow capacity:	2,800 l/min
Maximum working pressure:	0.41 bar
Maximum hose length:	6 m
Power supply:	230V / 50Hz / 6.1 A
Power output:	1,400 Watt
Weight:	8.5kg
Dimensions (L x W x H):	325 mm x 250 mm x 325 mm

All information is without guarantee! Subject to technical modifications and errors!

Device description:



General safety instructions:



CAUTION! Read and understand all instructions.

Failure to follow the following safety instructions can lead to electric shocks, fire and/or serious head injury. The term "power tool" as used in the following instructions refers to the mains operated tool (with power cable).



KEEP THESE SAFETY INSTRUCTIONS.

1. Work area

- a) Keep the workplace clean and well ventilated. Untidy workbenches and dark work areas can lead to accidents.
- b) Do not use power tools in areas with a risk of explosion, e.g., near flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which can ignite dust or vapours.
- c) Keep bystanders, children, and visitors away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.



4. Electrical safety

- a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.



Earthed tools must be plugged into an outlet properly installed and grounded in accordance with all codes and ordinances. Never modify the plug in any way. Do not use any adapters. If you are in doubt as to whether the socket is correctly earthed, call in an electrician to check this. In case of technical malfunctions with the tool, earthing ensures a lower resistance to dissipate the electric current well away from the user.



- b) Avoid body contact with earthed surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if you touch an earthed surface.



- c) Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d) Do not misuse the cable. Do not use the cable for carrying or dragging the power tool. Do not pull on the cable to unplug the power plug. Keep the cable clear of heat, oil, sharp edges or moving parts. Have damaged cables replaced by a qualified electrician. Damaged or twisted cables increase the risk of electric shock.

- e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.



6. Personal Safety

- a) When operating a power tool stay alert and concentrate on what you are doing. Do not use a power tool while tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) Use safety equipment. Always wear safety glasses. Using safety personal protective equipment suitable for the application, such as a dust mask, slip-proof safety shoes, protective helmet or hearing protection and safety gloves, reduces the risk of injury.

- c) Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- e) Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

4. Power tool use and care



- a) Never overload the power tool. Always work within the stated output range.
- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it ON and OFF. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing the tool. This safety measure will prevent the tool from starting accidentally.
- d) Keep any power tools that are not being used out of the reach of children. Do not allow to use this power tool to persons who are not familiar with it or who haven't read these instructions. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.
- f) Use the tool and accessories, etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed. The use of power tools for applications other than those intended can lead to dangerous situations.



5. Support

Maintenance and repairs must be performed by qualified STORCH staff or an authorised STORCH Service Partner. Only use earthed electrical outlets.



Specific safety rules for HVLP Sprayers OBSERVE ALL WARNINGS!
This equipment is for professional use only.

WARNING: FIRE AND EXPLOSION HAZARD.



Take all safety precautions necessary to avoid ignition sources during spraying. The system must be at least 8 metres from the surface to be coated.



WEAR PROTECTIVE EQUIPMENT AT ALL TIMES.

Always use a respirator, eye protection and protective clothing and gloves.



RISK OF EXPLOSIONS DUE TO HALOGENATED HYDROCARBON SOLVENTS



Never use halogenated hydrocarbon solvents in this machine. Contact with aluminum parts may cause an explosion. Some of the most common of these solvents are: Carbontetrachloride, Chlorobenzene, Dichloroethane, Dichloroethyl Ether, Ethylbromide, Ethylchloride, & Tetrachloethane.



PREVENT STATIC SPARKING FIRE/EXPLOSIONS

Vapours from spraying can be ignited by sparks. To reduce the risk of fire, set up the turbine at least 6 m from the area to be sprayed. Do not plug in or unplug power cables in the spraying area. The sparks this causes can ignite the vapour still in the atmosphere. Observe the safety instructions and precautions of the coating material and solvent manufacturers.



WARNING: Keep the turbine away from areas with hazardous concentrations of flammable vapors. NEVER operate with the turbine inside a spray booth.

- NEVER point the spray gun at anyone or any part of the body.
- NEVER put your hand or fingers over the fluid nozzle.
- NEVER try to stop or deflect leaks with your hand, body, or rag.
- NEVER alter equipment in any manner.
- NEVER smoke in the spray area.
- NEVER spray highly flammable material with a low ignition point.
- NEVER use around children.
- NEVER allow another person to use sprayer unless he is thoroughly instructed on its safe use and given this operator's manual to read.
- ALWAYS wear a spray mask/respirator, gloves and protective eye wear while spraying.
- ALWAYS ensure fire extinguishing equipment is readily available and properly maintained.



ALWAYS INSPECT SPRAYING AREA

- Keep the work area free of obstacles.
- Make sure the spraying area has good ventilation to safely remove vapors and mists.
- NEVER keep flammable material in spraying area.
- NEVER spray in vicinity of open flame or other sources of ignition.
- The spraying area must be at least 6 m away from the spraying system.



TOXIC FLUID HAZARD

Hazardous fluids or toxic vapours can cause serious to fatal injuries in case of skin or eye contact, inhaling or swallowing. Familiarise yourself with the risks emanating from the coating materials you work with. Store and dispose of hazardous liquids in line with your local and national regulations and the manufacturer's instructions.



ALWAYS wear protective eyewear, gloves, clothing and respirator as recommended by fluid manufacturer.

HOSES

Do not allow kinking or crushing of hoses or allow it to vibrate against rough, sharp or hot surfaces.

NEVER use a damaged hose. Before each use, check entire hose for cuts, leaks, abrasions, or bulging. If any of these conditions exist, replace the hose immediately.



EARTH

Ground the sprayer & other components in the system to reduce the risk of static sparking, fire or explosion which can result in serious bodily injury and property damage. For detailed instructions on how to ground, check your local electrical code.



ALWAYS ensure switch is in OFF position before plugging unit in.

Always Ground All of These Components:



1. Turbine: connect the power cable or extension cable with its undamaged safety plug into a properly earthed socket. **DO NOT USE AN ADAPTER.** Use only a 3 wire extension cord that has a grounding plug, and a receptacle that will accept the grounding plug on the product. Make sure that the extension cable is undamaged. If you are using an extension cable, make sure it is suitable for the power tool's rating. Use cables with a wire cross-section of 2.5 mm².



2. Hose: use only grounded hoses.

3. Spray gun: grounding is obtained through connection to a properly grounded hose and turbine.

WHEN SPRAYING & CLEANING WITH FLAMMABLE PAINTS AND THINNERS



1. When spraying flammable liquids, the spraying system must be set up at least 6 m from the spraying area in a well ventilated room. The ventilation must be sufficient to prevent a build up of vapour.

2. To eliminate electrostatic discharge, ground the spray unit and sprayed object. See GROUNDING. Use only hoses which are conductive.



3. Do not smoke in the spraying/cleaning area.

NEVER use solvents with an ignition point below 60° C. These substances included: acetone, benzene, ether, petrol, naphtha. If in doubt, ask your supplier.

FUNCTIONAL DESCRIPTION

This HVLP turbine (High Volume, Low Pressure) works with a controlled air cone using a high volume of air at a low pressure. The overspray is extremely low in the case of HVLP systems. The paint drying times are shorter as the turbine air is heated.

UNPACKING AND ASSEMBLY

1. Check all parts for signs of damage.
2. Connect the hose to the turbine and paint container gun.

PREPARATION

Preparing the coating material

Use only clean coating material from a fresh container. In case of previously opened and used containers, sieve the coating material before spraying to avoid the nozzle clogging and an uneven spray pattern.

Thin the coating material with a suitable solvent in line with the manufacturer's instructions (see Technical Data Sheet).



WARNING:

By design, the turbine motor generates sparks at its collector. When spraying flammable materials, the turbine must be set up at least 6 metres from the area to be sprayed.

OPERATION

1. Before using the system, select the correct nozzle in line with the manufacturer's recommendations (see Technical Data Sheet). If you do not have the right nozzle size as stated in the data sheet, use the a nozzle one size larger for large surfaces, or one size smaller for small surfaces. In as-supplied state, the 1.3 mm nozzle is fitted; this is suitable for most applications.
2. Make sure that all safety covers and safety devices are in place. Fill the paint container.
3. Before spraying, allow the turbine to run for a couple of minutes so that it warms up. (This optimises the spraying gun settings).
4. Set the spray pattern by spraying a test surface before starting productive spraying.

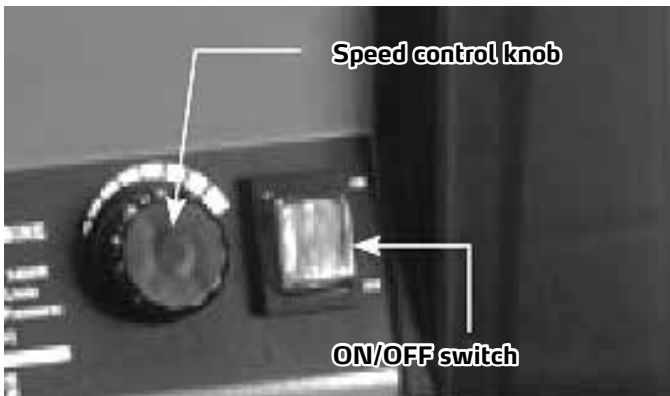
Adjusting the spray gun

1. First adjust the material flow setting. Turn clockwise for more liquid; turn anti-clockwise for less. Start with a low material flow.



2. Always test the spray pattern on a test surface first.

3. The speed control on the turbine lets you adjust the atomising air flow. The closer you set the control to maximum, the greater the volume of air is. Test the various settings until you achieve a clean and evenly atomised spray pattern. The smaller the dots are atomised at the edge of the spray pattern, the finer the spray pattern is. The finer the coating material is atomised, the greater the paint mist component is. This is normal due to the smaller and lighter paint droplets. If atomisation is not satisfactory, although the speed control is set to maximum, you can improve atomisation by thinning the coating material (observe manufacturer's instructions), or by using a different nozzle (nozzle and air cap).



Selecting a nozzle set

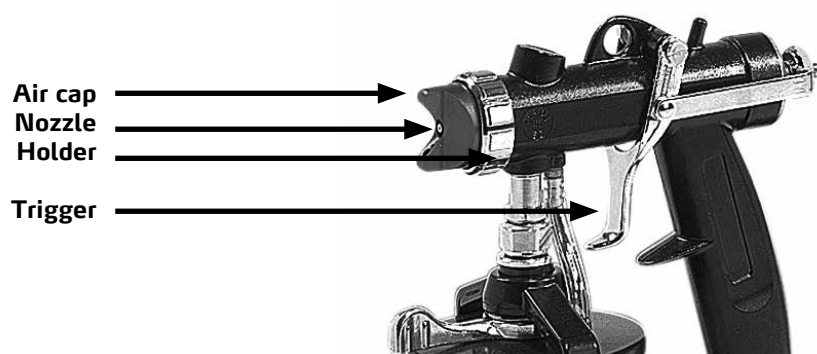
The nozzle set comprises a nozzle and an air cap. These parts form a matching set. The nozzle needle is the same for all nozzle sets and stays in the gun when the nozzle is changed. The following nozzles and air caps are included in the scope of supply:

1. nozzle 1.3 mm with red air cap
2. Nozzle 1.7 mm with red or blue air cap (depending on the coating material and spraying results)
3. Nozzle 2.5 mm with blue air cap

The larger the surface to be coated and the higher the viscosity of the coating material, the larger the nozzle has to be. The 1.3 mm nozzle set supplied with the spray gun is suitable for most applications.

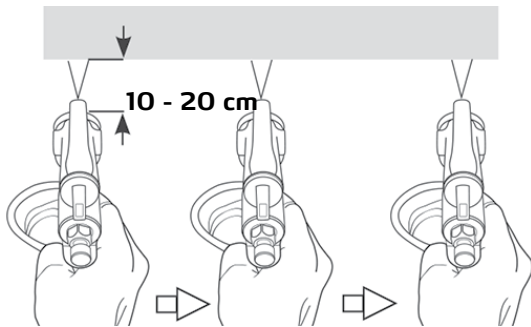
Changing the nozzle set

1. Release the air cap holder and remove along with the air cap.
2. Pull the spray gun trigger to avoid the needle touching the nozzle when you remove the nozzle. Unscrew the nozzle with the nozzle spanner provided.
3. To replace, perform the disassembly steps in reverse order.

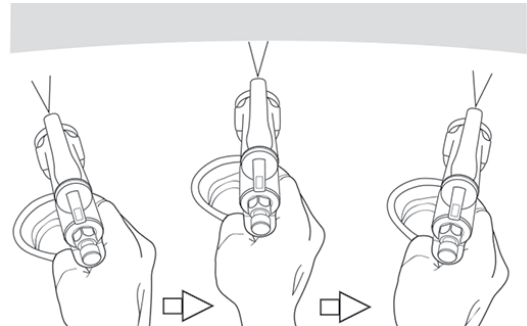


Spraying technique

Hold the spray gun approx. 10 to 20 cm from the surface. Do not move your arm in an arc. Instead hold the spray gun at right angles to the surface and move your arm parallel to the surface. Before pulling the trigger, make sure that the spray gun is already moving; release the trigger while the gun is still in motion. The spray coats must overlap by approx. 50 %.



Movement parallel to surface



WRONG!

Cleaning

Clean the spray gun at the end of each working day or when changing the paint.

1. Clean the container and the outer surfaces of the spray gun with a cloth moistened with a suitable solvent.
2. Tip the coating material from the container back into the original packaging and clean the container with a suitable solvent.
3. Tip a small quantity of solvent into the container; switch on the spray gun and repeatedly flush until only clean solvent exits the spray gun.

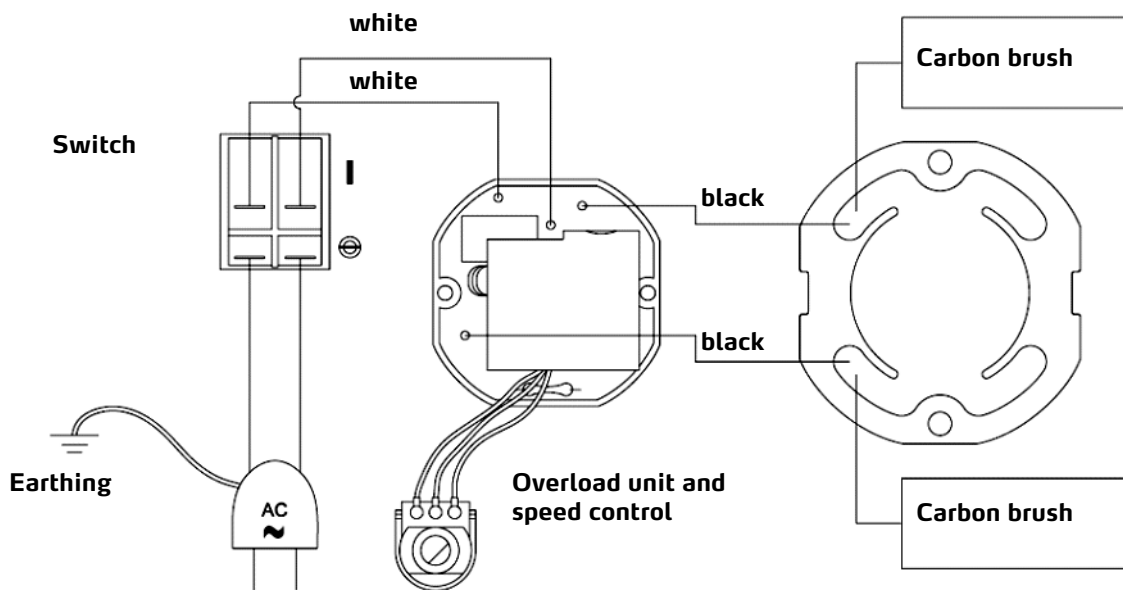
CAUTION: In case of solvent-based solvents, ensure good ventilation; observe the ignition point of the solvent; use personal protective equipment, set up the turbine at least 6 m from the spray gun.

4. Remove the air cap and nozzle and clean with a soft cleaning brush. Avoid damaging the holes in the air cap.
5. Remove and clean the needle. Make sure there is no paint sticks and dries in the air and/or paint channels, or on the spray gun. Never immerse the whole spray gun in solvent.
6. Dry all components with a dry cloth. Never leave solvent in the gun.
7. Do not connect the gun to the container to allow the remaining solvent to evaporate and to keep the container seal elastic.

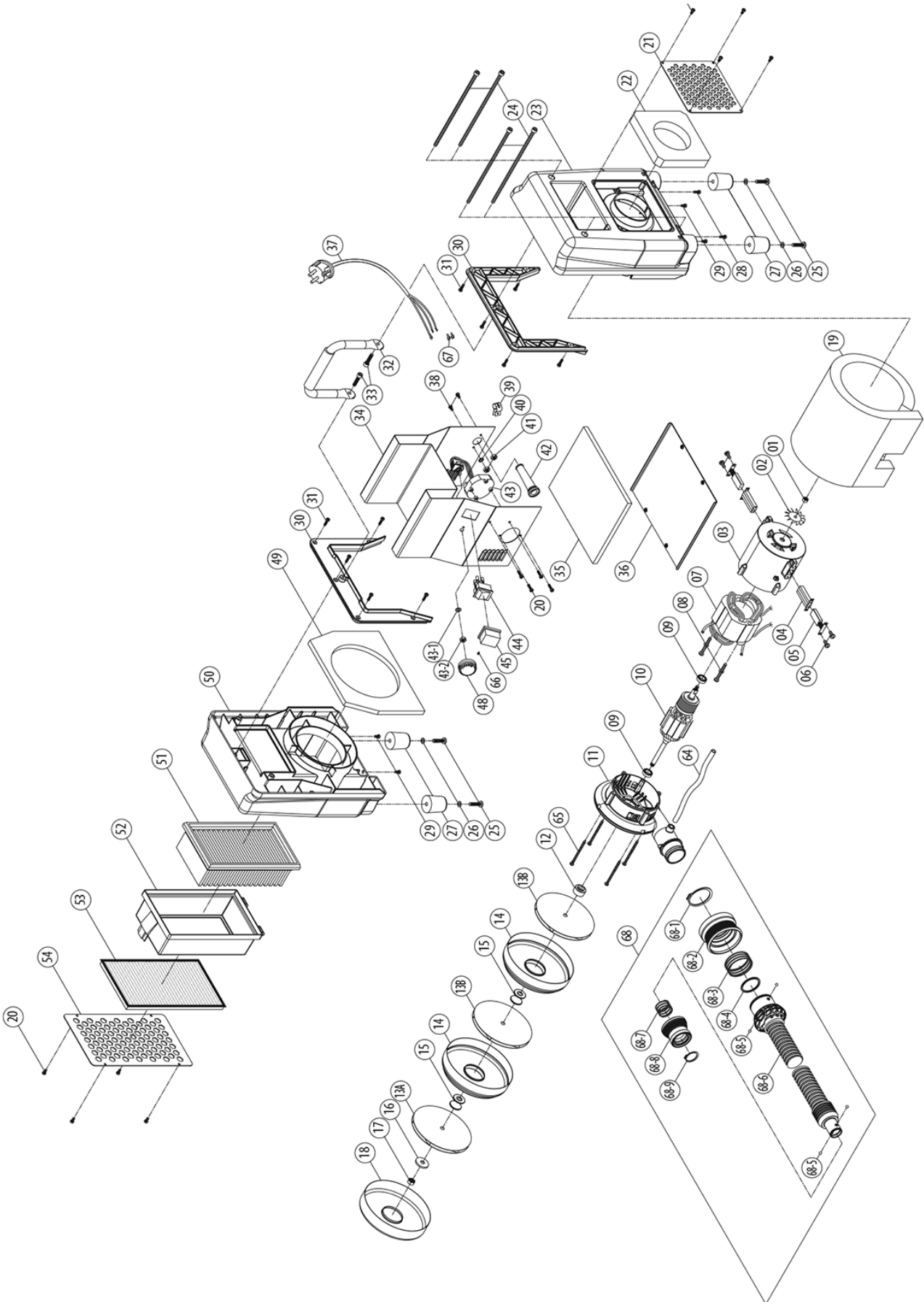
Maintenance

1. Keep the spray gun clean.
2. Regularly check the air filter pad and folded filter on the turbine; keep clean and replace as needed.

Circuit diagram



Detailed drawing turbine

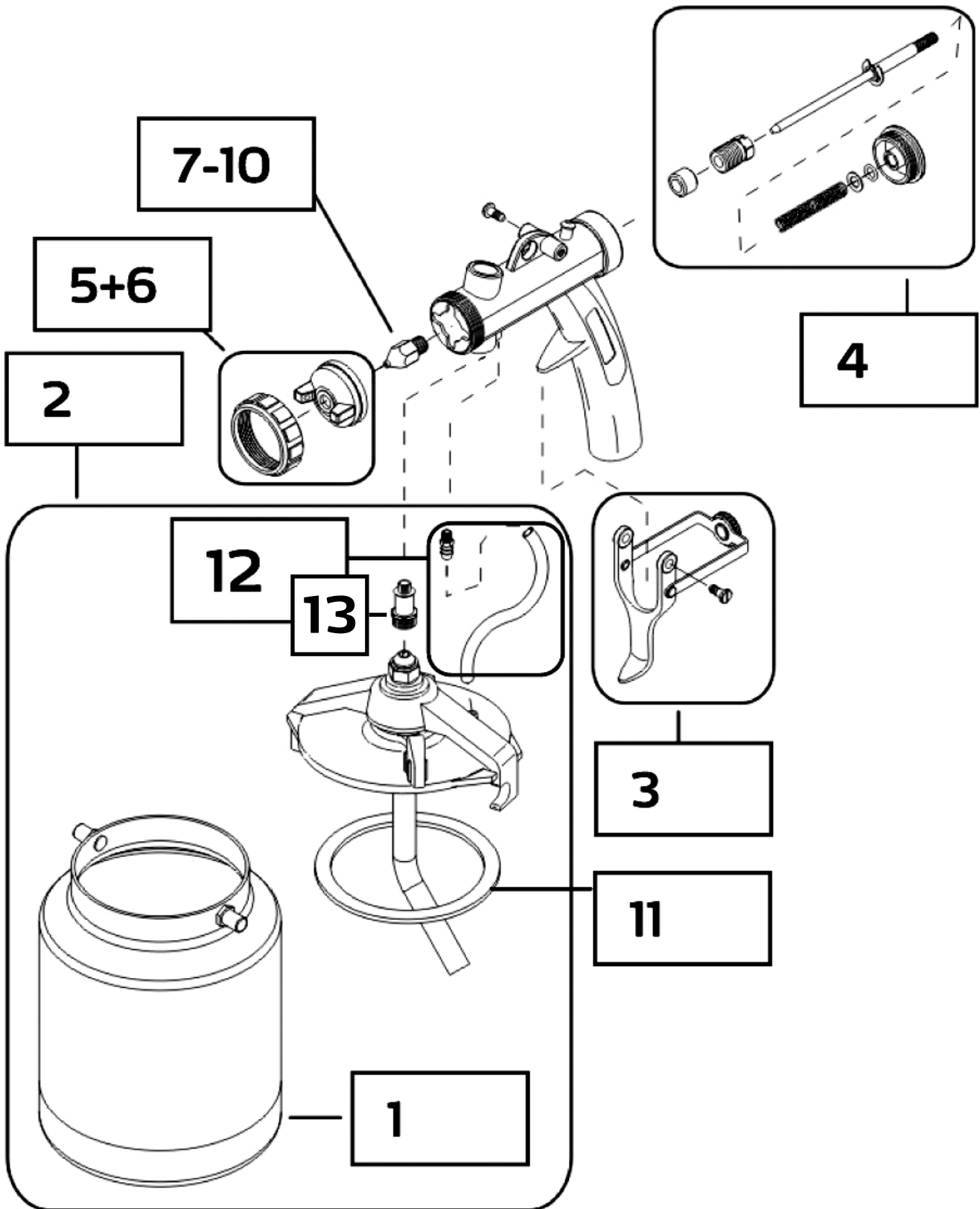


Spare parts list turbine

Pos.	Art. No.	Designation	qty
1-19, 65	68 05 01	Complete motor	1
20	68 05 02	M4x10 Screw	1
21	68 05 03	Motor ventilation grid	1
22	68 05 04	Noise insulation, right side	2
23	68 05 18	Housing, right half	2
24	68 05 19	M6x200 Screw	4
25	68 05 21	M6x25 Screw	1
26	68 05 22	Washer Ø6 x Ø 13 x 1	2
27	68 05 23	Foot	2
28	68 05 24	Screw	1
29	68 05 26	M5x8 Screw	1
30	68 05 27	Handle	1
31	68 05 28	M4x16 Screw	1
32	68 05 29	Carry Handle	2
33	68 05 31	M6x20 Screw	2
34	68 05 32	Housing	1
35	68 05 33	Noise insulation, bottom	1
36	68 05 34	Base plate	1
37	68 05 36	Power cable	1

Pos.	Art. No.	Designation	qty
38.	68 05 37	M4x16 Screw	2
39	68 05 38	Cable clip	1
40	68 05 39	Tooth lock washer M4	1
41	68 05 41	Nut M4	2
42	68 05 42	Cord armour	1
43	68 05 43	Speed control knob	1
44	68 05 44	ON/OFF switch	1
45	68 05 46	Protective cap for switch	1
48	68 05 47	Speed control button	1
49	68 05 48	Noise insulation, left side	1
50	68 05 49	Housing, left half	1
51	68 05 51	Folded air filter	1
52	68 05 52	Filter frame	1
53	68 05 53	Air filter pad	1
54	68 05 54	Filter mesh	1
55-63	68 05 56	Hose 6 m complete	1
55-59	68 05 57	Quick coupling, large, complete	1
59, 61-63	68 05 58	Quick coupling, small, complete	1
64	68 05 59	Vent tube 5 x 8 x 150 mm	1

Detailed drawing HVLP gun



Spare parts list HVLP gun

Pos.	Art. No.	Designation	qty
No picture	68 01 04	EcoFinish gun complete	1
1	68 01 02	Paint container for EcoFinish gun	1
2	68 01 06	Set lower part of gun complete with paint container	
No picture	68 05 06	Seal set	1
3	68 05 07	Trigger clip guard set	1
4	68 05 08	Needle set complete	1
5	68 05 09	Air cap red with holder for EcoFinish gun	1
6	68 05 11	Air cap blue with holder for EcoFinish gun	1
7	68 00 02	Nozzle 1.3 mm for EcoFinish gun	1
8	68 00 03	Nozzle 1.7 mm for EcoFinish gun	1
9	68 00 04	Nozzle 2.5 mm for EcoFinish gun	1
10	68 00 06	Nozzle 3.0 mm for EcoFinish gun	1
11	68 01 03	Container seal	1
12	68 05 12	Set connecting nipple air hose/ paint container	1
13	68 05 13	Adapter connection cup EcoFinish	1



Warranty

A legal warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers.

Claims

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete machine and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres. We request that you contact us beforehand by calling our free STORCH service hotline on 0800 7 86 72 47.

Warranty entitlement

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming proper use of the appliance. Wear parts are not covered by warranty claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Performing repairs

All repairs must be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

Disposal

End-of-life devices must not be disposed of as domestic waste. Please take them to a suitable collection point or hand over the end-of-life device to your specialist dealer.

EC Declaration of Conformity

Name / Address of issuer: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal

We herewith declare:

that the following machine complies with the fundamental health and safety requirements of the EC Directives in terms of its design, construction and version we have brought into circulation.

This warranty loses its validity in case of unauthorised modification of the tool.

Designation of the machine: EcoFinish
Machine Type: Low pressure spraying system
Item number: 68 05 00

Applied EC directives

Machinery Directive: 2006 / 42 / EG

EC- Electromagnetic Compatibility Directive: 2014 / 30 / EU

Applied harmonised standards

EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006
+ A13:2008 + A14:2010
EN 62233:2008
EN 50144-2-7:2000 (except of clause 13) clause 21, 101 von
EN 60335-2-79:2009
IEC 60335-2-79 ed2 + am1 + am2

Representative authorised to compile the technical documentation:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Managing Director -

Wuppertal, 04-2016

Servisní oddělení STORCH

Telefon: +49 202 49 20 112

Fax: +49 202 49 20 111

www.storch.de

Obsah

	<u>Strana</u>
Rozsah dodávky	82
Technické údaje	82
Oblasti použití a zpracovatelné materiály	82
Popis přístroje	83
Všeobecné bezpečnostní pokyny	84 - 87
Popis funkce	88 - 89
Stříkací technika	90
Čištění / údržba	90
Schéma zapojení	91
Podrobný výkres turbína	92
Seznam náhradních dílů turbína	93
Podrobný výkres HVLP pistole	94
Seznam náhradních dílů HVLP pistole	95
Záruka	96
Prohlášení o shodě ES	97

Bezpečnost produktu

Použití v souladu s určením

K airless stříkání na různých místech (přenosný / pojízdný) profesionálních nátěrových hmot a barev. Určeno pouze k profesionálnímu použití. Přístroj není chráněn proti explozi a tím není vhodný pro oblasti chráněné proti explozi.

HVLP stříkací systém EcoFinish se používá především v oblasti renovovaných a malých ploch jako např. rámy dveří, dveře, vrata, topná tělesa, sruby, atd..

Předvídatelné chybné použití - NEPOVOLENO -

Zpracování:

- nízkomolekulárních uhlovodíkových sloučenin (např. nitro)
- aplikovaných materiálů plněných pevnými látkami (např. křemičitým pískem)
- lehce zápalných / explozivních médií
- médií s vysokým obsahem chlóru a kyselin a silně alkalických médií
- Provoz v oblastech chráněných proti explozi
- Použití v rozporu s určením
- Zpracování nevhodných médií
- Změny na přístroji
- Používání dílů podléhajících opotřebení, které nejsou schváleny výrobcem

Odpovědnost provozovatele

UPOZORNĚNÍ

Provozovatel musí zajistit, že:

- se přístroj smí používat pouze v souladu se stanoveným účelem použití.
- u přístroje musí být prováděna údržba podle údajů uvedených v tomto provozním návodu.
- přístroj smí být používán pouze podle lokálních směrnic a ustanovení bezpečnosti práce.
- budou učiněna veškerá preventivní opatření, aby se zabránilo nebezpečí pocházejícímu od přístroje.
- budou učiněna veškerá preventivní opatření první pomoci a požární ochrany.



Organizační / personál

Obsluha

UPOZORNĚNÍ

- Obsluha musí před prvním použitím přístroje mít přečtený provozní návod a porozumět jeho obsahu.
- K přístroji smí mít přístup pouze autorizovaná a školená obsluha, aby jej obsluhovala.
- Obsluha musí mít provozní návod kdykoli k dispozici.
- Obsluha nesmí být pod vlivem alkoholu, drog nebo léků.
- Dětem, osobám se sníženou schopností a těhotným je provoz zakázán.



Rozsah dodávky

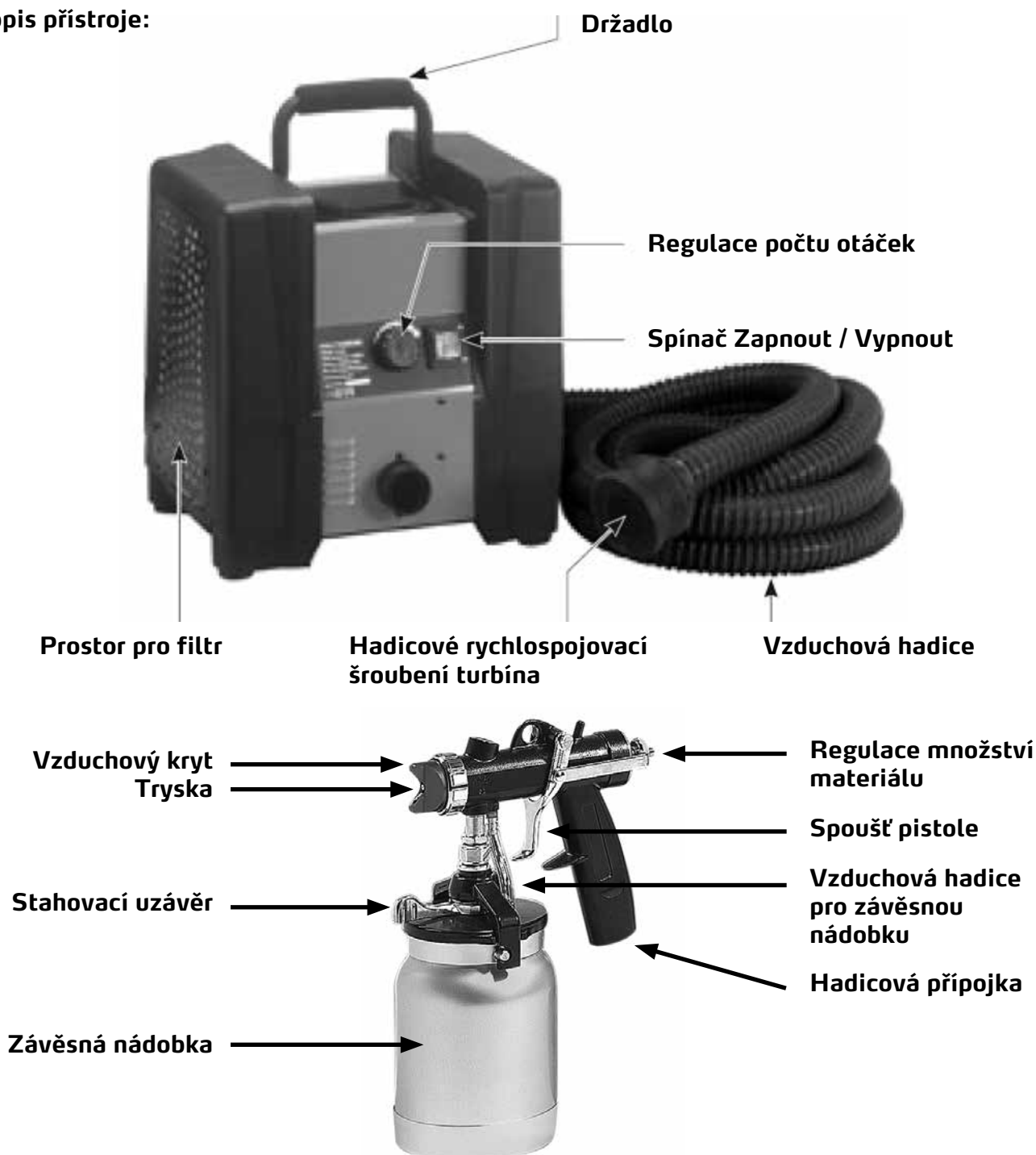
HVLP Stříkací systém EcoFinish včetně vzduchového filtru, 6 m vzduchové hadice s rychlospojovacím šroubením, EcoFinish pistole s 1,3 mm tryskou a červený vzduchový kryt, tryska 1,7 mm a 2,5 mm, modrý vzduchový kryt, klíč na trysky.

Technické údaje:

Počet turbín:	3
Množství protékajícího vzduchu:	2.800 l / min
Maximální pracovní tlak:	0,41 baru
Maximální délka hadice:	6 m
Napájení:	230 V / 50 Hz / 6,1 A
Elektrický výkon:	1.400 wattů
Hmotnost:	8,5 kg
Rozměry (D x Š x V):	325 mm x 250 mm x 325 mm

Všechny údaje bez záruky! Technické změny a omyly vyhrazeny!

Popis přístroje:





Všeobecné bezpečnostní pokyny:

POZOR! Všechny bezpečnostní pokyny si přečtěte a respektujte je!

Nedodržování všech dále uvedených bezpečnostních pokynů může vést k úrazu elektrickým proudem, požárům a / nebo těžké újmě na zdraví. Pojem „elektrické nářadí“ uvedený ve všech následujících pokynech se vztahuje na zařízení (s kabelem) zapojené do elektrické sítě.



TYTO BEZPEČNOSTNÍ POKYNY SI USCHOVEJTE.

1. Pracoviště



a) Pracoviště udržujte čisté a dobře větrané. Neuklizené pracovní stoly a tmavé oblasti mohou mít za následek nehody.

b) Elektro nářadí nepoužívejte v oblastech se zvýšeným nebezpečím exploze, např. v blízkosti vznětlivých tekutin, plynů nebo prachu. Elektro nářadí produkuje jiskry, které mohou prach nebo páry zapálit.

c) Během práce s elektrickými přístroji zabraňte v přístupu neoprávněným osobám, dětem a návštěvníkům. Rozptylování může mít za následek ztrátu kontroly nad nářadím.



4. Elektrická bezpečnost

a) Zástrčky elektro nářadí musí odpovídat zásuvkám. Nikdy neprovádějte na zástrčce úpravy. Uzemněné elektro nářadí nepoužívejte se zástrčkami s adaptéry. Zástrčky bez úprav a vhodné zásuvky snižují nebezpečí zasažení elektrickým proudem.



Uzemněné nářadí musí být připojeno do vhodné uzemněné zásuvky, řádně instalované a zapojené v souladu s místními zákony a předpisy. Nikdy neodstraňujte ochranné kontakty ani neprovádějte změny zástrčky. Nepoužívejte adaptérové zástrčky. Pokud vzniknou pochybnosti o tom, zda je zásuvka řádně uzemněna, musí ji překontrolovat kvalifikovaný elektrikář. Při technických poruchách na nářadí zajistí uzemnění nízkým odporem odvedení elektřiny od uživatele.



b) Zabraňte tělesnému kontaktu s uzemněnými povrchy jako např. trubkami, radiátory. Při tělesném kontaktu s uzemněnými povrchy může dojít k zasažení elektrickým proudem.

c) Elektro nářadí nevystavujte dešti nebo vlhkosti. Voda vniklá do elektro nářadí zvyšuje nebezpečí zasažení elektrickým proudem.

d) Kabel nepoužívejte k jinému účelu než je určen. Kabel nepoužívejte k přenášení ani tahání elektro nářadí, při vytahování zástrčky ze zásuvky netahejte za kabel. Kabel chraňte před vysokými teplotami, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly. Poškozený kabel nechte ihned vyměnit kvalifikovaným elektrikářem. Poškozené nebo zamotané kabely zvyšují nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

e) Při provozu elektro nářadí venku používejte výhradně prodlužovací kabely vhodné k používání venku. Použití prodlužovacího kabelu vhodného k používání venku snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.



6. Osobní bezpečnost

a) Při používání elektro nářadí postupujte pozorně a soustředěně. Přístroj nepoužívejte jste-li unaveni, pod vlivem drog, alkoholu nebo léků. Moment nepozornosti při práci s elektro nářadím může vést k těžké újmě na zdraví.

b) Používejte ochranné pomůcky. Vždy noste ochranu očí. Použitím podmínek odpovídajících ochranných pomůcek jako například respirátorů, protiskluzové bezpečnostní obuvi, ochranné přilby nebo chrániče uší a rukavice může být riziko poranění sníženo.

c) Vyhněte se nezamýšlenému zprovoznění. Před připojením přístroje k síti se přesvědčte, zda je spínač přístroje přepnutý do pozice VYPNUTO. Přenášení nářadí s prstem na spínači nebo připojení nářadí, jehož spínač se nachází v poloze ZAP, může vést k úrazům.

d) Žádné sebepečování. Dbejte vždy na bezpečný postoj a udržujte rovnováhu. Stabilita v nečekané situaci umožňuje lepší kontrolu elektro nářadí.

e) Noste vhodné ošacení. Nenoste volný pracovní úbor ani šperky. Nepřibližujte se vlasy, ošacením a rukavicemi k pohyblivým dílům. Volný úbor, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohyblivými díly zachyceny.



4. Pečlivé zacházení s elektrickým nářadím a jeho použití

a) Elektro nářadí nepřetěžujte. Pracujte pouze v udaném rozmezí výkonu.

b) Nepoužívejte elektro nářadí, jehož spínač je poškozen. Elektro nářadí, které se nedá zapnout nebo vypnout, je nebezpečné a musí být opraveno.

c) Před nastavováním, výměnou příslušenství nebo uskladněním elektrického nářadí vždy vytáhněte zástrčku síťového kabelu ze zásuvky. Tímto bezpečnostním opatřením zamezíte nezamýšlenému zapnutí přístroje.

d) Nepoužívané elektro nářadí skladujte vždy mimo dosah dětí. Nedopusťte, aby elektrické nářadí používal personál, který s ním není seznámen nebo nečetl tyto pokyny. Elektro nářadí je nebezpečné, obsluhuje-li je nezkušený personál.



e) O elektro nářadí je třeba náležitě pečovat. Zkontrolujte, zda nejsou pohyblivé díly chybně nastaveny nebo nesvírají, zda nejsou zlomené nebo zda se nevyskytují podmínky, které ovlivňují funkci nářadí. Při poškození nářadí je třeba ho nechat před použitím opravit.

f) Elektro nářadí a příslušenství atd. používejte v souladu s těmito pokyny a způsobem předepsaným pro toto speciální elektro nářadí a se zohledněním pracovních podmínek a prováděné činnosti. Používání elektro nářadí k jinému než určenému účelu může vést k nebezpečným situacím.



5. Servis

Opravy a údržbu přístroje nechte výhradně provést pouze kvalifikovaným odborným personálem firmy STORCH. Používejte výhradně originální náhradní díly.



Dodržujte specifická bezpečnostní pravidla pro HVLP stříkací přístroje - VEŠKERÁ VAROVNÁ UPOZORNĚNÍ!

Toto zařízení je určeno výhradně k profesionálnímu použití.



VAROVÁNÍ: NEBEZPEČÍ POŽÁRU A VÝBUCHU

Učiňte veškerá ochranná opatření, abyste během stříkání zamezili vzniku zápalných zdrojů. Zařízení musí být vzdáleno minimálně 8 metrů od oblasti plochy, na kterou je aplikován nátěr.



VŽDY POUŽÍVEJTE OCHRANNÉ POMŮCKY

Zásadně noste ochrannou dýchací masku, ochranu očí a ochranný oděv a rovněž rukavice.



NEBEZPEČÍ EXPLOZE OD UHLOVODÍKOVÝCH ROZPOUŠTĚDEL OBSAHUJÍCÍCH HALOGEN

Nikdy v tomto stroji nepoužívejte uhlovodíková rozpouštědla obsahující halogen. Kontakt s hliníkovými díly může zapříčinit explozi. Některá z těchto nejběžnějších rozpouštědel jsou: tetrachlórmetan, chlorbenzen, dichlóretan, dichlóretyléter, etylbromid, etylchlorid a tetrachlóretan.



ZAMEZTE VZNIKU POŽÁRU / EXPLOZE OD ELEKTROSTATICKÉHO JISKŘENÍ

Výpary vznikající při stříkání se mohou jiskřením vznítit (zapálit). Aby se snížilo riziko požáru, umístěte turbínu minimálně ve vzdálenosti 6 m od oblasti stříkání. V oblasti stříkání nepřipojujte nebo nevytáhněte žádné elektrické vedení. Jiskry, které přitom mohou vzniknout, mohou zapálit výpary, které zůstaly ve vzduchu. Dodržujte bezpečnostní pokyny a ochranná opatření výrobců nátěrových látek a rozpouštědel.



VAROVÁNÍ: Turbínu umístěte mimo oblasti s nebezpečnými koncentracemi zápalných výparů. Turbínu NIKDY neuvádějte do provozu ve stříkací kabině.

- Stříkaný paprsek NIKDY nesměřujte na osoby nebo na některé části těla.
- NIKDY nedržte prsty nebo ruku před stříkací tryskou.
- Netěsná místa NIKDY nezkoušejte zakrýt rukou, tělem nebo hadříkem!
- ZA ŽÁDNÝCH OKOLNOSTÍ neprovádějte změny na zařízení.
- ZA ŽÁDNÝCH OKOLNOSTÍ nekuřte v oblastech, kde se stříkání provádí.
- ZA ŽÁDNÝCH OKOLNOSTÍ nestříkejte vysoce zápalný materiál s nízkým bodem vzplanutí.
- NIKDY nepoužívejte zařízení za přítomnosti dětí.
- NIKDY nepovolte jiné osobě používat stříkací přístroj, dokud nebyla zaškolená a důkladně obeznámena s jeho bezpečným používáním a nepřečetla si návod k obsluze.
- STÁLE používejte stříkací masku / ochrannou dýchací masku, rukavice a ochranu očí během stříkání.
- ZÁSADNĚ zajistěte, aby byl k dispozici řádně udržovaný hasící přístroj.



STÁLE KONTROLUJTE OBLAST STŘÍKÁNÍ

- Pracovní oblast udržujte volnou bez jakýchkoli překážek.
- Dbejte na dostatečné větrání pracovní oblasti, aby se mohly rozplynout výpary a mlha.
- NIKDY nenechávejte v oblasti stříkání zápalný materiál.
- NIKDY nestříkejte v blízkosti otevřeného ohně nebo jiných zápalných zdrojů.
- Oblast stříkání musí být minimálně vzdálena 6 m od stříkacího zařízení.



NEBEZPEČÍ OD TOXICKÝCH KAPALIN

- Nebezpečné kapaliny nebo toxické látky mohou vést k vážným poraněním nebo dokonce ke smrti, pokud přijdou do kontaktu s očima nebo kůží, pokud dojde k jejich vdechnutí nebo požití. Musíte znát nebezpečnost Vámi zpracovávaných nátěrových látek. Nebezpečné kapaliny je třeba skladovat a likvidovat podle místních, státních a národních směrnic a podle příslušných předpisů výrobců.
- ZÁSADNĚ noste ochranné brýle, rukavice, oděv a ochranu dýchání podle doporučení výrobce.



HADICE

Nesmí dojít k zalomení nebo přiskřípnutí hadic a hadice nesmí vibrovat na drsných, ostrých nebo teplých povrchových plochách.

- NIKDY nepoužívejte poškozené hadice. Před každým použitím zkontrolujte celou hadici ohledně nařiznutí, míst úniku, opotřebení nebo nahromadění. Pokud je hadice jakkoli poškozená, je třeba ji okamžitě vyměnit.



UZEMNĚNÍ

– Uzemněte stříkací přístroj a jiné konstrukční díly systému, abyste zredukovali riziko vzniku elektrostatického jiskření, ohně nebo exploze, které mohou vést k těžkému zranění a věcným škodám. Detailní pokyny k uzemnění je třeba nalézt v místních předpisech elektro.



– Před připojením přístroje k síti se VŽDY přesvědčte, zda je spínač přístroje přepnutý do pozice VYPNUTO.



Následující konstrukční díly je zásadně třeba uzemnit:



1. Turbína: síťový kabel vždy vybavený nepoškozenou ochrannou kontaktní zástrčkou nebo prodlužovací kabel spojte s řádně uzemněnou zásuvkou. **NEPOUŽÍVEJTE ŽÁDNÝ ADAPTÉR.** Použijte výhradně uzemněný, trojpólový prodlužovací kabel s odpovídající ochrannou kontaktní zástrčkou a zásuvku odpovídající zástrčce přístroje. Zajistěte, aby prodlužovací kabel byl v technicky bezvadném stavu. Při použití prodlužovacího kabelu zajistěte, aby odpovídal jmenovitému příkonu přístroje. Použijte kabel o průřezu 2,5 mm .

2. Hadice: Použijte pouze uzemněné hadice.

3. Stříkací pistole: Uzemnění se dosáhne připojením řádně uzemněné hadice a turbíny.



STŘÍKÁNÍ A ČIŠTĚNÍ HOŘLAVÝMI BARVAMI A ROZPOUŠTĚDLY

1. Při stříkání hořlavých kapalin je třeba stříkací zařízení umístit ve vzdálenosti minimálně 6 m od oblasti stříkání a v dobře větraném prostoru. Větrání musí být dostatečné, aby se zabránilo nahromadění výparů.



2. Aby se zabránilo elektrostatickému vybíjení, je třeba uzemnit stříkací zařízení a také předmět, na který se provádí nástřik. Viz UZEMNĚNÍ. Použijte pouze vodivé hadice.

3. V oblasti stříkání / čištění nekuřte.

NIKDY nepoužívejte rozpouštědla s bodem vzplanutí menším než 60° C. Některé takové látky: aceton, bezol, éter, benzín, nafta. V případě pochybností se obraťte na dodavatele.

POPIS FUNKCE

HVLP turbína (High Volume, Low Pressure - nízký objem vzduchu, nízký tlak) pracuje s regulovaným vzduchovým kuželem s vysokým objemem vzduchu a nízkým pracovním tlakem. Podíl mlhy s barvou (overspray) je u systému HVLP velmi nízký. Doba schnutí barvy je dokonce nižší, protože se vzduch turbíny ohřívá.

VYBALENÍ A MONTÁŽ

1. Zkontrolujte všechny díly ohledně poškození.
2. Hadici připojte k turbíně a k pistoli se závěsnou nádobkou.

PŘÍPRAVA

Příprava nátěrové látky

Používejte výhradně čisté nátěrové látky z nového balení. U již otevřeného a použitého balení je třeba nátěrovou látku před stříkáním přelit přes síto, aby se zabránilo ucpání trysky a nástřiku se šmouhami.

Nátěrovou látku je třeba zředit příslušnými rozpouštědly podle pokynů výrobce (viz technický list).



VAROVÁNÍ:

Motor turbíny vytváří u kolektoru jiskry - podle typu konstrukce. Při stříkání hořlavých médií turbínu zásadně umístěte minimálně 6 metrů od oblasti stříkání.

PROVOZ

1. Před uvedením systému od provozu je třeba zvolit správné trysky podle doporučení výrobce materiálu (viz technický list). Pokud není k dispozici přesná velikost trysky, která je tam uvedena, použijte podle velikosti objektu nejbližší větší u velkých ploch a nejbližší menší u menších ploch. Ve stavu při dodání se nachází tryska 1,3 mm, která je vhodná pro většinu použití.
2. Zajistěte, aby byl k dispozici ochranný oděv a veškerá bezpečnostní zařízení. Naplňte nádobku na barvu.
3. Před stříkáním nechte turbínu několik minut běžet, aby se ohřála. (To optimalizuje nastavení stříkací pistole).
4. Na testovacím povrchu vyzkoušejte jak bude nástřik vypadat, teprve potom začněte se stříkáním.

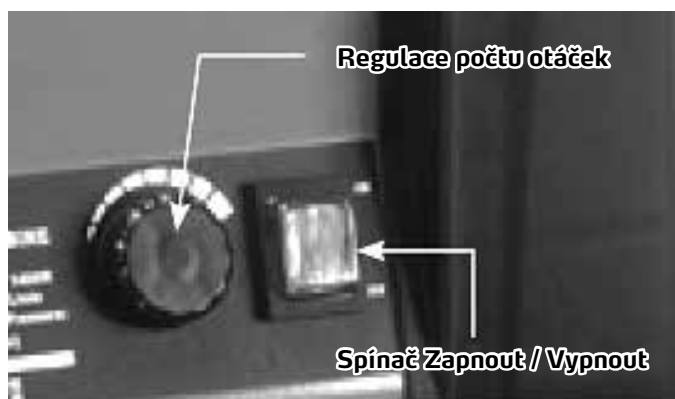
Nastavení stříkací pistole

1. Nejdříve nastavte regulaci množství materiálu. Pro více kapaliny otočte doprava, pro méně kapaliny doleva. Začněte s malým množstvím materiálu.



Regulace množství materiálu

2. Nejdříve otestujte na testovacím povrchu, jak bude nástřik vypadat.
3. Regulace počtu otáček u turbíny umožňuje regulování rozprašovaného vzduchu. Čím dále je regulátor nastaven na maximum, tím vyšší je objem vzduchu. Otestujte různé nastavení až dosáhnete čistého a dobře rozprašovaného nástřiku. Čím menší jsou rozprašované body na okraji nástřiku tím jemnější je konečný vzhled nástřiku. Čím jemnější je rozprašování nátěrové látky, tím vyšší je podíl mlhy obsahující barvu. To je podmíněno menšími a lehčími kapičkami barvy a normální. Když rozprašování není uspokojivé, přestože regulace počtu otáček je na maximum, lze dosáhnout rozprašování také zředěním nátěrové látky (dodržujte pokyny výrobce), nebo použitím jiné trysky (tryska a vzduchový kryt).



Sada trysek - výběr

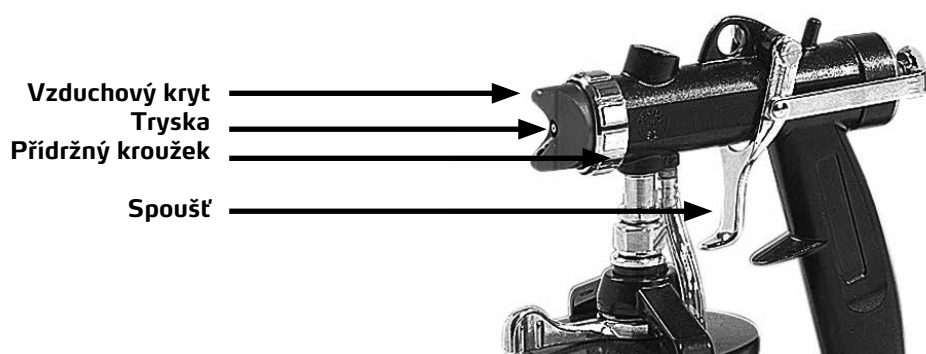
Sada trysek sestává z trysky a vzduchového krytu. Tyto díly tvoří vhodnou sadu. Jehla trysky je pro všechny sady trysek stejná a zůstává při výměně trysky v pistolí. V rozsahu dodávky se nacházejí následující trysky a vzduchové kryty:

1. Tryska 1,3 mm s červeným vzduchovým krytem
2. Tryska 1,7 mm s červeným nebo modrým vzduchovým krytem (podle nátěrové látky a vzhledu stříkání)
3. Tryska 2,5 mm s modrým vzduchovým krytem

Čím větší je plocha k aplikaci nástřiku a čím více vysokoviskózní je nátěrová látka, tím větší musí být tryska. Sada trysek dodaná s pistolí o velikosti 1,3 mm, je vhodná pro většinu použití.

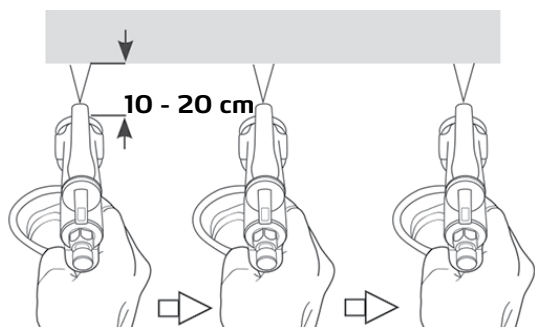
Výměna sady trysky

1. Uvolněte přídržný kroužek vzduchového krytu a odejměte ho se vzduchovým krytem.
2. Spoušť pistole natáhněte, aby při vyšroubovávání trysky s ní jehla nepřišla do kontaktu. Trysku odšroubujte dodaným klíčem na trysky.
3. K výměně proveďte demontážní kroky v opačném pořadí.

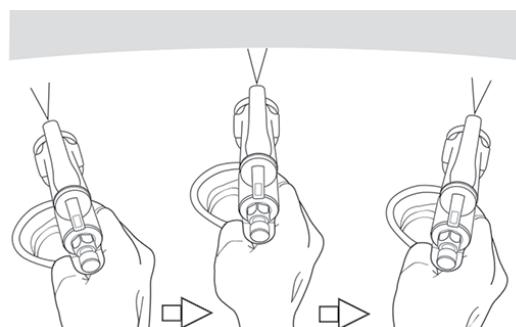


Technika stříkání

Stříkací pistoli držte vzdálenou od povrchu cca 10 až 20 cm. Paži nepohybujte do oblouku. Místo toho stříkací pistoli držte pod pravým úhlem k povrchu a pohybujte s ní paralelně s povrchem. Před stisknutím spouště musí být stříkací pistole již v pohybu a spoušť je třeba přestat držet dokud je stříkací pistole ještě v pohybu. Stříkané části se musí překrývat o cca 50 %.



Pohyb paralelně s povrchem



CHYBNĚ !

Čištění

Stříkací pistoli vyčistěte na konci každého pracovního dne nebo při výměně barvy.

1. Očistěte nádobku a vnější plochy pistole hadříkem napuštěným vhodným rozpouštědlem.
2. Nátěrovou látku z nádobky nalijte zpět do nádoby s materiálem a vyčistěte nádobku s rozpouštědlem.
3. Do nádobky dejte malé množství rozpouštědla, pistoli uveďte do provozu a tak dlouho ji vyplachujte a vyplachování dále opakujte až z pistole vychází pouze čisté rozpouštědlo.

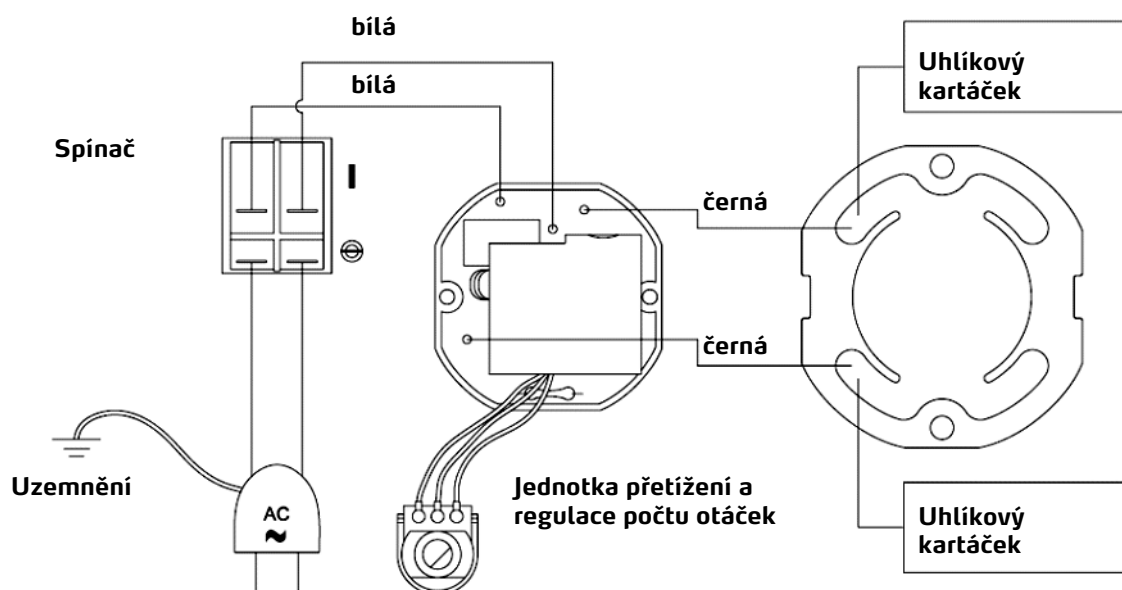
POZOR: U rozpouštědel na bázi rozpouštědel zajistěte optimální větrání, respektujte bod vzplanutí rozpouštědla, noste ochranné osobní vybavení, turbínu umístěte ve vzdálenosti minimálně 6 m od pistole.

4. Vzduchový kryt a trysku odstraňte a očistěte jedním z měkkých čistících kartáčků. Přitom nepoškozte otvory vzduchového krytu.
5. Vyjměte jehlu a vyčistěte ji. Dbejte na to, aby ve vzduchu a / nebo v kanálcích na barvu nebo na pistoli nezůstala žádná barva a nezaschla. V žádném případě celou stříkací pistoli nevkládejte do rozpouštědla.
6. Všechny konstrukční díly utřete do sucha suchým hadříkem. Nikdy neponechávejte rozpouštědlo v pistoli.
7. Nádobku nespojujte s pistolí, aby se mohlo odpařit zbývající rozpouštědlo a těsnění nádoby zůstalo elastické.

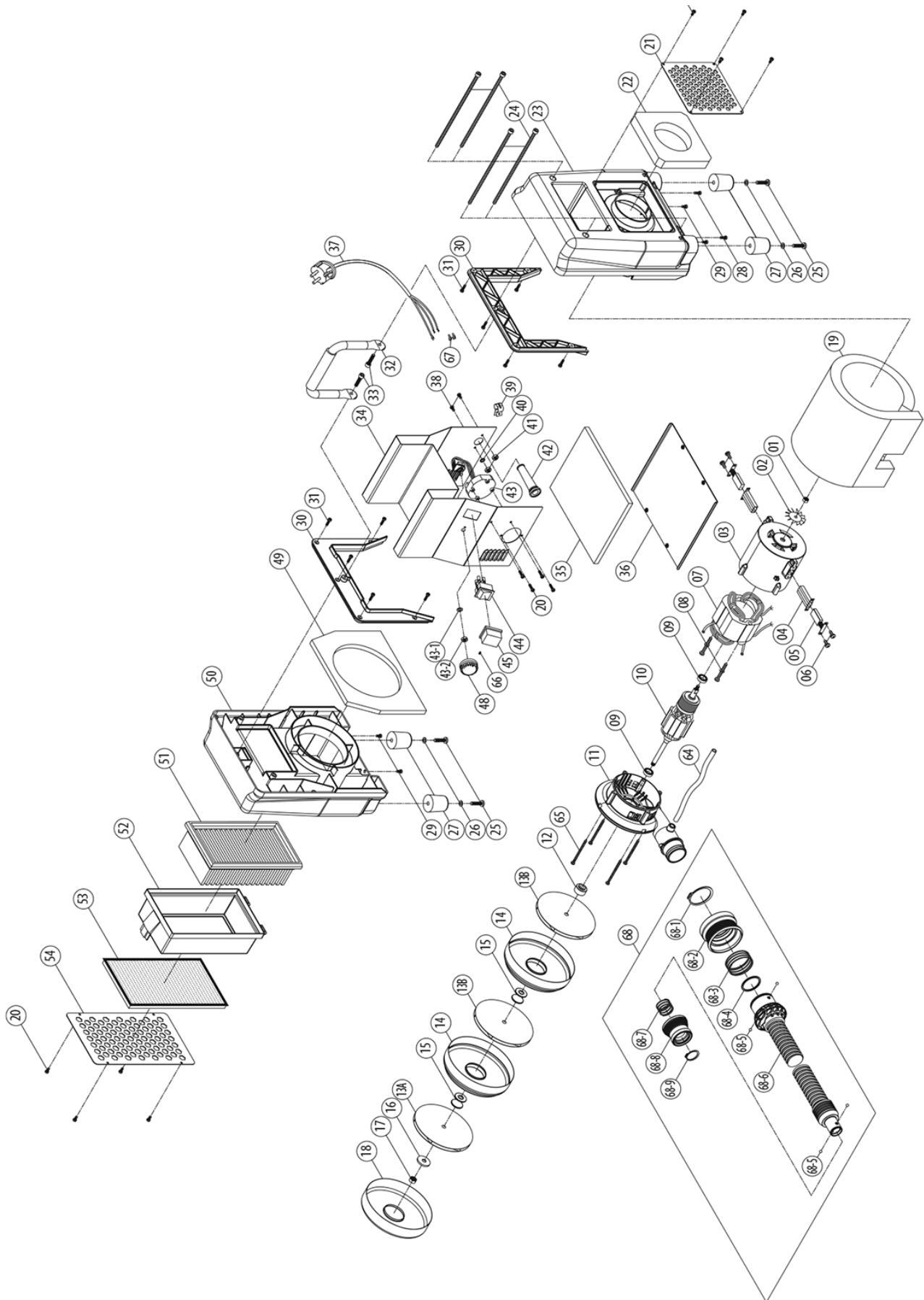
Údržba

1. Stříkací pistoli udržujte čistou.
2. Rohož vzduchového filtru a skládaný filtr turbíny pravidelně kontrolujte a udržujte čisté nebo je případně vyměňte.

Schéma zapojení



Podrobný výkres turbína

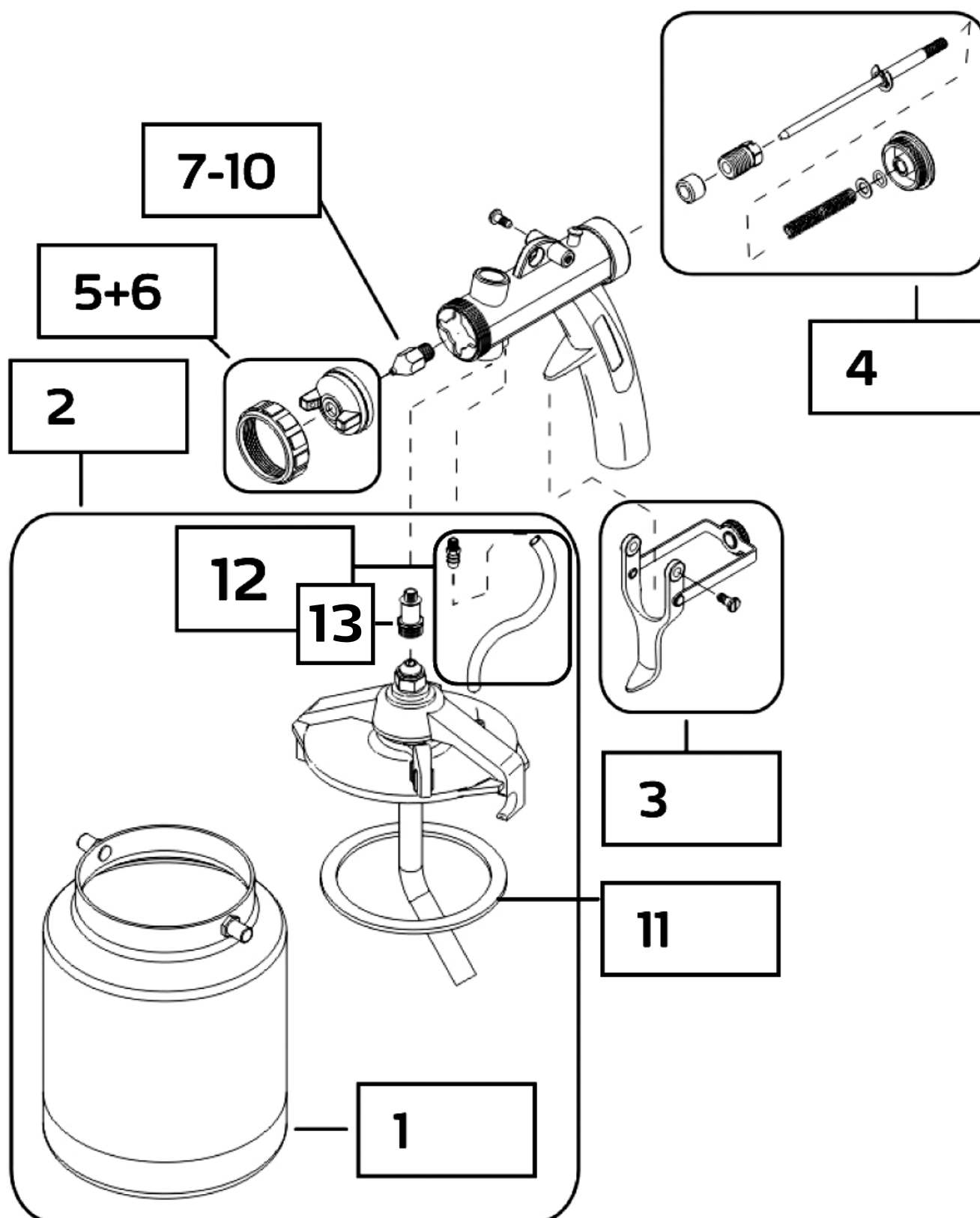


Seznam náhradních dílů turbína

Pol.	Č. art.	Označení	Kusy
1-19, 65	68 05 01	Motor kompletní	1
20	68 05 02	Šroub M 4 x 10	1
21	68 05 03	Motor větrací mřížka	1
22	68 05 04	Tlumení hluku, pravá strana	2
23	68 05 18	Kryt, pravá polovina	2
24	68 05 19	Šroub M 6 x 200	4
25	68 05 21	Šroub M 6 x 25	1
26	68 05 22	Podložka Ø6 x Ø 13 x 1	2
27	68 05 23	Stopa	2
28	68 05 24	Šroub	1
29	68 05 26	Šroub M 5 x 8	1
30	68 05 27	Rukojeť	1
31	68 05 28	Šroub M 4 x 16	1
32	68 05 29	Držadlo	2
33	68 05 31	Šroub M 6 x 20	2
34	68 05 32	Těleso	1
35	68 05 33	Tlumení hluku dole	1
36	68 05 34	Podlahová deska	1
37	68 05 36	Síťový kabel	1

Pol.	Č. art.	Označení	Kusy
38.	68 05 37	Šroub M 4 x 16	2
39	68 05 38	Kabelová spona	1
40	68 05 39	Ozubený kotouč M4	1
41	68 05 41	Matice M4	2
42	68 05 42	Pancéřování kabelu	1
43	68 05 43	Regulace počtu otáček	1
44	68 05 44	Spínač Zapnout / Vypnout	1
45	68 05 46	Ochranný kryt spínače	1
48	68 05 47	Knoflík regulace počtu otáček	1
49	68 05 48	Tlumení hluku, levá strana	1
50	68 05 49	Kryt, levá polovina	1
51	68 05 51	Vzduchový filtr skládaný	1
52	68 05 52	Rám filtru	1
53	68 05 53	Rohož vzduchového filtru	1
54	68 05 54	Filtrační mřížka	1
55-63	68 05 56	Hadice 6 m kompletní	1
55-59	68 05 57	Rychlospojovací šroubení velké, kompletní	1
59, 61-63	68 05 58	Rychlospojovací šroubení malé, kompletní	1
64	68 05 59	Odvětrávací trubice 5 x 8 x 150 mm	1

Podrobný výkres HVLP pistole



Seznam náhradních dílů HVLP pistole

Pol.	Č. art.	Označení	Kusy
bez obr.	68 01 04	EcoFinish pistole kompletní	1
1	68 01 02	Závěsná nádobka pro EcoFinish pistoli	1
2	68 01 06	Sada spodní díl pistole kompletní s nádobkou	
bez obr.	68 05 06	Těsnící sada	1
3	68 05 07	Spouštěcí páka sada	1
4	68 05 08	Sada jehel kompletní	1
5	68 05 09	Vzduchový kryt červený s přídržným kroužkem pro EcoFinish pistoli	1
6	68 05 11	Vzduchový kryt modrý s přídržným kroužkem pro EcoFinish pistoli	1
7	68 00 02	Tryska 1,3 mm pro EcoFinish pistoli	1
8	68 00 03	Tryska 1,7 mm pro EcoFinish pistoli	1
9	68 00 04	Tryska 2,5 mm pro EcoFinish pistoli	1
10	68 00 06	Tryska 3,0 mm pro EcoFinish pistoli	1
11	68 01 03	Korečkové těsnění	1
12	68 05 12	Sada - přípojovací šroubení vzduchová hadice / nádobka	1
13	68 05 13	Přípojovací pohár adaptéru EcoFinish	1

Záruka

U našich přístrojů platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka.

Uplatňování

V případě záručního, příp. garančního případu žádáme, aby byl zaslán kompletní přístroj dohromady s fakturou do našeho střediska Logistik Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice. Před tím Vás žádáme o kontaktování naší bezplatné servisní linky STORCH Hotline 08 00. 7 86 72 47.

Nárok na záruku

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Nároky na záruku se nevztahují na díly podléhající opotřebení. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými společnostmi STORCH.

Likvidace

Staré přístroje nesmějí být likvidovány jako domovní odpad. Dejte je prosím na vhodné sběrné místo nebo starý přístroj odevzdejte Vašemu odbornému prodejci.

Prohlášení o shodě ES

Název / adresa výstavce: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Tímto prohlašujeme,
že následně uvedené zařízení na základě své koncepce a druhu konstrukce a také v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá příslušným základním bezpečnostním požadavkům a požadavkům k ochraně zdraví směrnic ES.

Při námi neodsouhlasené změně zařízení ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení zařízení: EcoFinish
Typ náradí: Nízkotlaký stříkací systém
Výrobek číslo: 68 05 00

Použité směrnice ES

Směrnice o strojích: 2006 / 42 / EG

Směrnice ES Elektromagnetická
slučitelnost: 2014 / 30 / EU

Použité harmonizované normy

EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006
+ A13:2008 + A14:2010
EN 62233:2008
EN 50144-2-7:2000 (except of clause 13) clause 21, 101 von
EN 60335-2-79:2009
IEC 60335-2-79 ed2 + am1 + am2

Zplnomocněnec k sestavení technických podkladů:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Jednatel -

Wuppertal, 04-2016



Art.-Nr.	Bezeichnung
68 05 00	EcoFinish komplett
68 00 02	Düse 1,3 mm
68 00 03	Düse 1,7 mm
68 00 04	Düse 2,5 mm
68 00 06	Düse 3,0 mm
68 05 51	Faltenluftfilter
68 05 53	Luftfiltermatte

Art. no.	Description
68 05 00	EcoFinish complete
68 00 02	Nozzle 1.3 mm
68 00 03	Nozzle 1.7 mm
68 00 04	Nozzle 2.5 mm
68 00 06	Nozzle 3.0 mm
68 05 51	Folded air filter
68 05 53	Air filter pad

Art. nr.	Beschrijving
68 05 00	EcoFinish compleet
68 00 02	Sproeikop 1,3 mm
68 00 03	Sproeikop 1,7 mm
68 00 04	Sproeikop 2,5 mm
68 00 06	Sproeikop 3,0 mm
68 05 51	Vouwluchtfilter
68 05 53	Luchtfiltermat

Výr. č.	Označení
68 05 00	EcoFinish kompletní
68 00 02	Tryska 1,3 mm
68 00 03	Tryska 1,7 mm
68 00 04	Tryska 2,5 mm
68 00 06	Tryska 3,0 mm
68 05 51	Vzduchový filtr skládaný
68 05 53	Rohož vzduchového filtru

Référence	Désignation
68 05 00	EcoFinish complet
68 00 02	Buse de 1,3 mm
68 00 03	Buse de 1,7 mm
68 00 04	Buse de 2,5 mm
68 00 06	Buse de 3,0 mm
68 05 51	Filtre à air plissé
68 05 53	Cartouche de filtre à air

N. art.	Denominazione
68 05 00	EcoFinish completo
68 00 02	Ugello 1,3 mm
68 00 03	Ugello 1,7 mm
68 00 04	Ugello 2,5 mm
68 00 06	Ugello 3,0 mm
68 05 51	Filtro dell'aria a pieghe
68 05 53	Tappeto filtrante



Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111
info@storch.de
www.storch.de